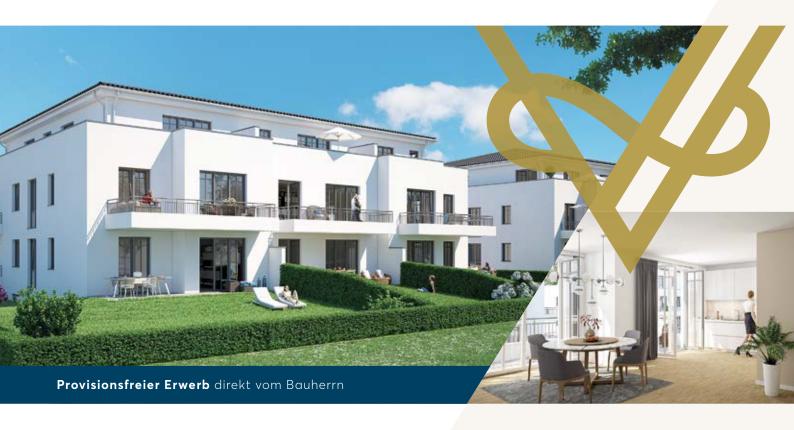




STADTVILLEN

HABENHAUSEN



STILVOLLE EIGENTUMSWOHNUNGEN

BEZUGSFERTIG HERBST 2019

Die Stadtvillen Habenhausen – das sind 3 geschmackvoll gestaltete Wohnhäuser, die insgesamt 39 Eigentumswohnungen beherbergen. Architektonisch treffen hier mediterrane Bauweise und südländisches Flair auf nordischen Purismus.

Ausstattung

- · 2- bis 4-Zi.-Wohnungen
- Echtholzparkett
- · barrierearm
- High-Speed-Internet
- Fußbodenheizung
- Sonnenbalkone
- · Tiefgarage, Lift
- · moderne Bäder

VERKAUF & BAUHERR:

0421 · 30 80 68 97 verkauf@justus-grosse.de



BERATUNG & VERKAUF:

0421 • 17 39 333

info@robertcspies.de

ROBERT C. SPIES

Kein Grund zur Wehmut!



Redaktionsleiter Martin Märtens.

Foto: S. Strangmann

as für ein Sommer! Selten konnten Bremerinnen und Bremer so lange von einer Schönwetterperiode zehren, das erfrischende Nass im Werdersee genießen und laue Abende an der Schlachte ausklingen lassen. Gerade erst haben wir die brütende Hitze der vergangenen Wochen hinter uns gelassen, da folgt bei einem beiläufigen Blick in den Kalender die ernüchternde Erkenntnis: Der Herbst rückt immer näher - offiziell beginnt er am 23. September.

Doch kein Grund zur Wehmut, schließlich winken in der Hansestadt auch nach Ablauf der warmen Jahreszeit zahlreiche Highlights.

So hat zum Beispiel das unerträgliche Warten eingefleischter Fußball-Fans mit dem Saisonauftakt der Bundesliga endlich ein Ende. Neben Kult-Kicker Claudio Pizarro, den es zurück in seine sportliche Wahlheimat an die Weser gezogen hat, reiht sich mit "Grün-weiße Liebe" eine neue Hymne in die Reihe bekannter Stadion-Evergreens. Im Interview spricht der Künstler Jan Delay, einer der bekanntesten Werderfans über-

haupt, über die Entstehung des Songs und seine persönliche Verbundenheit mit dem Verein.

Wer in seiner Freizeit lieber an Marktständen vorbeischlendert, statt Teil der jubelnden Menge am Osterdeich zu werden, darf sich im September auf eine vielfältige Auswahl unterschiedlicher Märkte freuen, darunter der maritime Kajenmarkt an der Schlachtepromenade, der Vegesacker Markt in Bremen-Nord sowie der jahreszeitliche Herbstmarkt in der Überseestadt. Dort hat übrigens auch das GOP Varieté-Theater Bremen sein Zuhause und feiert im September seinen fünften Geburtstag. Welche Shows dort rückblickend zu den Publikumslieblingen zählten, können Sie auf den Seiten 28 und 29 nachlesen.

Ein weiteres Trostpflaster zum Ende des Sommers bietet auch die HanseLife, die als größte Verbrauchermesse Nordwestdeutschlands neun Tage lang sämtliche Hallen der Messe Bremen in ein großes Einkaufserlebnis verwandelt.

Sie sehen, es wird nicht langweilig! Und wenn doch einmal ein langweiliger Tag daheim droht, kann eine Spielpartie mit der ganzen Familie Abhilfe leisten. Wie wäre es zum Beispiel mit "Azul", einer Erfindung des Bremers Michael Kiesling, die kürzlich als "Spiel des Jahres" ausgezeichnet wurde? Auf den Seiten 18 und 19 erfahren Sie mehr über die erfolgreiche Innovation und den Spielemacher.

Das gesamte Team vom STADTMAGAZIN Bremen wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen!

STADTMAGAZIN

Herausgeber & Verlag:

WESER-KURIER Mediengruppe Magazinverlag Bremen GmbH, Martinistraße 43, 28195 Bremen

Telefon 04 21 / 36 71-49 90

E-Mail info@stadtmagazin-bremen.de

Redaktion: Martin Märtens (V.i.S.d.P.), Kristina Wiede, Jennifer Fahrenholz

Autoren: Werner Schwarz, Dirk Böhling, Matthias Höllings,

Temi Tesfay, Jonny Otten

Grafik/Layout: B.O. Beckmann

Lektorat: Kerstin Radtke

Anzeigen: Volker Schleich (verantwortlich), Dieter Kück, Norbert Wätjen, Cornelia Mießner, Anne Zeidler, Per-Uwe Baad, Susanne Franke,

Hermann Bruckmann

Auflage: 91.000 Exemplare

Kostenlose Verteilung an ausgewählte Haushalte und zusätzlich 2.500 Auslagestellen in Bremen

Anzeigenannahme: Tel 04 21 / 36 7 1-20 55 und -49 85

Druck: L. N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien,

Marktweg 42-50, 47608 Geldern

Urheberrechte: Der Nachdruck von Beiträgen ist nur mit Genehmigung des Verlages und mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild: Andreas Gumz

Verwendung personenbezogener Daten

Bei einer Gewinnspielteilnahme (Verlosung) erheben und verwenden wir die uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten nur dann und nur in dem Umfang, soweit dies erforderlich ist. Nach der Gewinnspielteilnahme werden, nach Übermittlung der Gewinner an den Veranstalter, alle Daten gelöscht. Das Mindestalter zur Teilnahme an Gewinnspielen beträgt 18 Jahre.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.stadtmagazin-bremen.de/datenschutz







TITELSTORY Grün-weiße Liebe 56 Wie Jan Delay zum Werder-Fan wurde **LOKALES** Bremen, mein Zuhause Fotowettbewerb: Preise im Wert von mehr als 4.000 Euro Lokale Neuheiten 8 Seifen - vegan und ohne Palmöl Autofreier StadTraum 10 Der Utopie ein Stück näher kommen Maritime Woche 15 Forschung trifft Unterhaltung **BOULEVARD** Open Airs und mehr 20 Campino, Peter Maffay, Mia Julia waren zu Gast in der Stadt **GASTRO** Temis Töpfe 36 Rezept: Paella Valenciana Wunderfrucht Kokosnuss 41 MorgenLand setzt Anbauprozess als soziales Großprojekt um **KONZERTE** "Heroes of the 90s" 58 Open Air mit den Vengaboys, Culture Beat und anderen WAS MACHT EIGENTLICH ...? Wynton Rufer 66 Fussballlegende "Kiwi" über seinen Job als Vereinsbotschafter, Werder und Otto Rehhagel **RUBRIKEN** Editorial 3

3

22

6, 21 und 23

Impressum

Horoskop

Kolumnen



Mo-Sa: 9.30-20.00 & P

Weitere Häuser in Hamburg, Lübeck, Kiel, Schwerin, Osnabrück & Dortmund



Bequemer geht's nicht.

Service-Telefon: 0800 | 880 880 4 (gebührenfrei)



Baby-Boomer-Böhling

"Mal wieder richtig Sommer"

lso in diesem Jahr hätte unser aller Rudi wettertechnisch nun wirklich nichts zu meckern gehabt. Die Nachfrage aus seinem Sommerhit von 1975 war allerdings schon ein Jahr später beantwortet worden. "Hitze, Honka, HSV" titelte damals eine große Tageszeitung! Die Hamburger hatten den DFB-Pokal gewonnen (das Nordderby aber nicht!), der Prozess gegen den Frauenmörder Fritz Honka war das Sommerloch-Thema und eine Hitzewelle mit enormen Ernteausfällen hatte weite Teile Europas im Griff. Wenige Sommer haben sich so sehr in meinem Baby-Boomer-Gedächtnis eingenistet wie der des Jahres 1976!

Vieles war natürlich anders als heute. Es begann schon damit, dass nicht nur in jeder TV-Serie, in Zügen, Flugzeugen und Restaurants, sondern auch in den Autos geraucht wurde. Das muss man sich so vorstellen, dass wir Kinder – natürlich ohne Anschnallgurt – hinten im Auto saßen, während unsere Eltern vorne qualmten und netterweise das Fenster einen kleinen Spalt heruntergekurbelt hatten, damit der Rauch abziehen konnte... Heute unvorstellbar. Ich wünsche mir übrigens sehr, dass jemand in zwanzig Jahren genauso ungläubig darüber schreibt, wie unvorstellbar viel Plastik in den 2010er Jahren ohne Nachzudenken an jeder Straßenecke verwendet wurde...

Aber zurück zum Sommer '76. Muhammad Ali boxte sich durch, Eddie Merckx radelte allen davon, Björn Borg wurde zum Frauenschwarm und Niki Lauda hatte seinen schweren Unfall auf dem Nürburgring. Im Fernsehen lernten wir Detektiv Rockford, Anwalt Petrocelli sowie die Biene Maja kennen und im Radio wurden die Dancing Queen, Lady Bump, Daddy Cool und das Bett im Kornfeld besungen. Mittendrin wir und die Sommerferien. Und weil es in meiner Kindheit durchaus nicht üblich war, spanische Touristeninseln zu erforschen, fuhren wir eben jeden Tag an die Ostsee. Da saßen wir also vollgequalmt und mit Sonnenbrand in unserem alten Opel Rekord und genossen den Sommer. Und, wie fast immer im Leben, schlich sich auch bei diesen Ausflügen schnell eine gewisse Routine mit wiederkehrenden Ritualen ein. Am selben Ort wurde auf dem immer selben Parkplatz geparkt. Beim immer selben Kiosk bekamen mein Bruder und ich ein Dolomiti-Eis und die Erwachsenen ein Nogger zur Strandbegrüßung, und zur Mittagszeit standen natürlich auch die immer selben Köstlichkeiten auf dem Speiseplan.



Dirk Böhling, Jahrgang 1964, ist Schauspieler, Regisseur, Moderator und Autor. Im STADTMAGAZIN wirft er einen Blick auf seine Generation - und auf Bremen.

In der Familie Böhling waren das Würstchen mit - natürlich selbstgemachtem - Kartoffelsalat und zum Nachtisch Wassermelonen.

Diese lieb gewonnenen Strandmahlzeiten trieben allerdings mitunter auch seltsame Blüten. Zum Beispiel an dem Tag, als ich zum ersten Mal Kartoffelsalat bei meiner Tante Hanna aß und ich sie mit großer Verwunderung fragte: "Ach, ihr macht den ohne Sand?"

"Heimat Shoppen"

Aktionswochenende in der Bremer City



Bremen ist Heimat - und das nicht nur für seine Bewohner. Vielmehr gilt dieser Grundsatz auch für Geschäftsinhaber und Manufakturen, die sich der Produktion handwerklich hergestellter Produkte widmen. Wer schon immer einmal den inhabergeführten Unternehmen genauer auf den Grund gehen wollte, erwartet nun ein besonderes Einkaufserlebnis. Im Rahmen der bundesweiten Initiative "Heimat Shoppen" präsentieren regionale Unternehmen und Einzelhändler zwei Tage lang attraktive Angebote und Mitmachaktionen, um den Besuchern die Vielfalt der Hansestadt näherzubringen.

Die Langenstraße verwandelt sich beispielsweise unter dem Motto "Heimat erlesen – Bücher made in Bremen" in eine vielfältige Büchermeile. Kulinarische Einblicke in die Hansestadt winken unter anderem am Samstag beim Spanferkelessen in der Sögestraße. Zusätzlich locken diverse Einzelhändler mit attraktiven Vergünstigungen und Aktionen. (JF)

Freitag, 7. September, 10 bis 18 Uhr sowie Samstag, 8. September, 10 bis 16 Uhr, in ausgewählten Geschäften im Innenstadtbereich. Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten gibt es unter www.bremen-city.de.

Bremens beste Seiten

100 Geschichten aus der Hansestadt

Es gibt unzählig positive, schöne und spannende Geschichten aus Bremen. Manchmal auch überraschend und zum Schmunzeln.

Wussten Sie beispielsweise, dass der allererste Container in Bremen gelöscht wurde und der zweite gleich auf einen Lkw fiel? Oder dass Bremen mal führend in der FKK-Bewegung war? Oder warum die Wochenzeitung Die ZEIT den Bremer Schlüssel auf dem Titel nutzt? Das



Heftchen "Bremens beste Seiten" fasst eine Auswahl dieser Geschichten auf 64 Seiten zusammen und ist an vielen Auslagestellen der Stadt erhältlich. Und unter www. bremensbesteseiten.de findet man weitere Geschichten. (SM)

Die Stadt im Fokus

Fotowettbewerb: "Bremen, mein Zuhause"/ Preise im Wert von mehr als 4.000 Euro

as bedeutet Bremen für Sie? Zeigen Sie uns in Bildern, was die Hansestadt zu Ihrem Zuhause macht. Im von der BREBAU und dem STADTMAGAZIN Bremen initiierten Fotowettbewerb erwarten Sie tolle Preise und eine Ausstellung der besten Fotos im Focke-Museum.

Die Liebe zum Fußball ist hier ebenso ungebrochen wie hanseatische Traditionen und plattdeutsche Anekdoten. Das "Dorf mit Straßenbahn" zählt zu den grünsten Großstädten Deutschlands, weshalb viele Bürger lieber mit dem Fahrrad unterwegs sind. Und in Sachen Grünkohl- und Kaffeespezialitäten macht den Bremern so schnell keiner etwas vor.

Zeigen Sie uns die Hansestadt mit Ihren Augen! Den Gewinnern winken Preise mit einem Gesamtwert von über 4.000 Euro, darunter zwei Übernachtungen in der Komfort-Suite des Dorint Park Hotels, Fotoschulungen von Foto Bischoff sowie Gutscheine vom Ratskeller, Packhaustheater, Theaterschiff, Metropoltheater, Universum, Focke-Museum, swb und weiteren Kooperationspartnern. Die ersten zehn Plätze des Fotowettbewerbs erhalten einen Preis, die 20 besten Motive werden in einer Ausstellung im Focke-Museum ausgestellt. Die ersten drei Plätze erhalten außerdem einen exklusiven Rundgang durch Bremen, durchgeführt vom Fachgeschäft Foto Bischoff. Für jedes eingereichte Foto spendet die BREBAU zudem 50 Cent an soziale Projekte.



Wie sehen Sie ihr Zuhause? Elnfach ein Foto machen, einschicken und mit ein bisschen Glück einen tollen Preis gewinnen.

Teilnahmebedingungen:

Der Wettbewerb richtet sich ausschließlich an Hobbyfotografen. Die Fotos müssen zum Thema "Bremen, mein Zuhause" passen. Gerne können Sie einen bis drei erklärende Sätze zu dem Thema schreiben, etwa wann, und warum das Foto beispielsweise entstanden und was darauf zu sehen ist. Jeder Teilnehmer darf bis zu drei Fotos einreichen. Die Fotos können entweder online auf www.brebau.de/80 hochgeladen oder in Papierform mit dem unterschriebenen Teilnahmeformular per Post an die BREBAU GmbH, Stichwort "Fotowettbewerb", Schlachte 12-14, 28195 Bremen geschickt werden. Einsendeschluss: Sonntag, 30. September 2018. (SM)

Weitere Informationen unter www.brebau.de/80.



AUF DIE STRECKE, FERTIG, LOS!

Bremen läuft wieder zur Höchstform auf: Am 7. Oktober startet der 14. swb-Marathon entlang der schönsten Bremer Sehenswürdigkeiten. Seien Sie dabei und fiebern Sie einem unvergesslichen Tag entgegen!



Die Stadt im Einkaufskorb

Produzenten stellen vor: Was gibt es Neues aus der Hansestadt?

Musik, Lesestoff, Nahrungsmittel und vieles mehr – Bremens Kreativszene, Unternehmer und Erzeuger sind einfallsreich und stärken mit ihren lokalen Produkten die Region. Ihre Angebote haben aber noch einen weiteren Vorteil: Wer lokal einkauft, vermeidet lange Transportwege und hilft so, wertvolle Rohstoffe und Energie einzusparen. In unserer neuen Rubrik "Bremer Neuheiten" stellen wir jeden Monat lokale Besonderheiten im Einkaufskorb vor.

Hinweise auf innovative Produkte nehmen wir entgegen unter info@stadtmagazin-bremen.de.

Seifen aus handgemachter Herstellung

Eine Allergie brachte zwei Freundinnen aus Arsten auf die Idee, Naturseife selbst herzustellen. Das fand im Bekanntenkreis von Anke Klein und Beate von Freeden so großen Anklang, dass sie weitere Rezepte ausprobiert haben, bis ein kleines Sortiment erstellt war und sie die Bremer Seifenmanufaktur gründeten. Die Produkte sind bestens für die Reinigung empfindlicher Haut geeignet, einige Seifen lassen sich auch als Shampoo benutzen.

Die Basis der veganen Seifen ist Olivenöl. Je nach Pflegefaktor sind andere Öle wie Avocado- oder Mandelöl hinzugefügt, und auch Shea- und Kakaobutter finden Verwendung. Einigen Seifen wurden ätherische Öle beigemengt, sodass verschiedene Duftrichtungen erhältlich sind. Außerdem stellen die zwei Bremerinnen Handcreme her, die nach Lavendel oder Grapefruit duftet, sowie pflegenden Lippenbalsam ohne Geruchszusätze. Soweit es möglich ist, nutzen die Freundinnen regionale Produkte oder solche aus dem Fair Trade. Die Lavendelblüten und das Rosmarin sowie die duftenden Rosenblätter stammen aus dem eigenen Garten. Hergestellt werden sie im Kaltrührverfahren, was bedeutet, dass die Temperatur 70 Grad nicht übersteigt und somit keine wertvollen Inhaltsstoffe verloren gehen.

Erhältlich sind die Seifen unter anderem bei Birgit Reeh, Schreiben und Schenken, Ohser Straße 6 in Bremen, bei der Nur Manufaktur in der Bischhofsnadel und im Online-Shop unter www.bremerseifenmanufaktur.de. Der Preis der Seifen liegt für 50 Gramm bei 3,25 beziehungsweise. 3,50 Euro. (SM)



oto: Bremer Seifenmanufaktur

VERLOSUNG

Wir verlosen 2x das Kombiset Earl Grey & Jasmin Yuncui zu jeweils 100 g von MyCupOfTea. Schicken Sie uns einfach bis zum 15. September eine Mail mit dem Betreff "Tee" und Ihren Kontaktdaten an verlosung@stadtmagazin-bremen.de.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Qualitätstee aus der Hansestadt

MyCupOfTea: Genuss aus ökologischem Anbau

Bremen ist die Heimat vieler kleiner Helden, die sich im Juni 2018 zu einem Verband zusammengeschlossen haben. Die Bremer Stadtfabrikanten sind Manufakturisten mit den unterschiedlichsten Expertisen - Tee ist eine davon. Das Startup MyCupOf-Tea hat es sich zur Aufgabe gemacht, asiatische Teespezialitäten in Bioqualität aus transparentem Ursprung auf den Markt zu bringen. Das Unternehmen verkauft erstklassigen Bio-Tee, der ohne die Verwendung von Pestiziden, Herbiziden und Fungiziden angebaut wird. In mittlerweile 35 Läden deutschlandweit werden die fair gehandelten Blatttees verkauft.

Vor allem Individualisten kommen im Online Shop auf ihre Kosten, denn in der Kategorie Tee-Mixer haben die

Kunden die Möglichkeit, sich aus rein biologischen Zutaten eine individuelle Komposition zu erstellen.

Zur Weihnachtszeit kredenzt das Unternehmen eine besondere Feinkostserie, bestehend aus einem seltenen Tee und feinem Gebäck, welches mit eben diesem Tee veredelt wurde. Jasmintee-Cantuccini oder Earl-Grey-Shortbread in Kombination mit dem dazugehörigen Tee sind innovative Geschenkideen für die kalte Jahreszeit, die in behaglicher Atmosphäre für Genussmomente sorgen.

Erhältlich sind die Produkte unter www.mycupoftea-shop.com sowie in Bremen bei Nur Manufaktur, Lestra, Fiev Sinn, Rewe (Gerold-Janssen-Straße 2), und (Auf der Hohwisch 42) und bei SelFair. (SM)

Stun: Sechs neue Songs auf "Today We Escape"

Die Bremer Band Stun bespielt mit ihrer Musik ein Genre, das die meisten wohl den 90er Jahren zurechnen. Dass Indie-Rock jedoch auch in der Gegenwart überzeugen kann, wollen die vier Freunde mit ihrem neuen Album "Today We Escape" beweisen. Die sechs Songs verdichten Postrock, Laut-/Leise-Elemente, etwas Emocore

und Grunge zu einem Gemisch aus schneidenden Rhythmusgitarren, flirrenden Solos, treibenden Bässen und Drums. Produziert wurden sie von Kurt Ebelhäuser, Gitarrist bei Blackmail und Scumbucket und gefragter Produzent von Bands wie Pascow, Donots oder Adam Angst. Stun stellen ihr neues Album bei einer Record-Release-Show am 21. September, 19 Uhr, im Tower vor. Support kommt von Boranbay. "Today We Escape" erscheint ausschließlich auf weißem Vinyl und ist ab dem 21. September online unter www.stun-musik.de erhältlich sowie bei EAR und HotShot-Records. (SM)







Der letzte Wunsch

Die Herzenswunschambulanz unterstützt

Es gibt Dinge, die sind mit Geld nicht bezahlbar. Das weiß auch die Herzenswunschambulanz. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen im hohen Alter oder mit schwerer Krankheit ihren innigst gehegten Wunsch zu erfüllen. Die Mitglieder kümmern sich ehrenamtlich um die Erfüllung von Herzenswünschen. Besonders zum Ende eines Lebens wünschen sich viele, einen geliebten Menschen noch einmal zu treffen oder einen besonderen Ort ein letztes Mal zu besuchen. Um diesen Schritt alleine zu gehen, ist es oftmals zu spät – die Kraft in den Muskeln fehlt, der Weg ist zu lang oder es gibt keine Angehörigen, die unterstützen können. (KW)

Wer sich ehrenamtlich im Verein engagieren möchte oder den Kontakt sucht, findet unter www.herzenswunschambulanz.de alle wichtigen Informationen.

Ein Lastenrad als Cocktailbar

Mobiles Barkeeping von Jost Haibach

Auf die Idee ist Jost Haibach durch seine Gäste in seiner ehemaligen Bar in Schwachhausen gekommen. Immer wieder wurde er wegen Veranstaltungen angesprochen, aber der geeignete Tresen fehlte. "Lastenräder fand ich immer schon spannend, und so kam dann die Idee, daraus eine mobile Bar zu bauen." Mit einem befreundeten Tischler wurde der Tresen für das erste Lastenrad gebaut. Seitdem serviert er mit seinen umgebauten Lastenrädern als "Haibachs Cocktail-Bike" kühle Drinks auf professionellem Niveau - egal ob Hochzeitsempfang vor dem Rathaus, Messeauftritte für den Bremer Gin MitNig und Zwiesel Kristallglas oder aber VIP-Veranstaltungen für Werder Bremen. Zu jeder Veranstaltung bringt der Barkeeper sein komplettes Equipment mit. Infos unter: www.haibachscocktailbike.com. (SM)





Der Utopie ein Stückchen näherkommen

Autofreier StadTraum: Umfangreiches Programm im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche

emeinsam mit den Vereinen ADFC
Bremen und VCD Bremen präsentiert der Autofreie StadTraum Bremen e.V. im Rahmen der jährlich stattfindenden Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September), den Bremern ein vielfältiges Programm rund um das Thema nachhaltige Mobilität und Stadtentwicklung.

Der Traum von einer autofreien Stadt mit Raum für Menschen, mit freien Bürgersteigen und Plätzen, sauberer Luft und weniger Lärm, Spiel- und Begegnungsräumen für Jung und Alt: Das sind Dinge, die Lebensqualität bedeuten und somit eine Stadt lebenswert machen. Dieser Utopie ein Stückchen näherzukommen, dafür setzt sich der Verein autofreier StadTraum Bremen ein. Dabei

werden alle Menschen eingeladen, den Stadtraum neu zu entdecken und zu erleben. Das Auto darf dabei auch gerne mal stehen bleiben.

Die Aktionstage geben Einblicke in aktuelle politische Debatten: Kostenloser Nahverkehr, macht das Sinn? Tut die Verkehrswende weh? Wie geht Fahrradhauptstadt? Wie wird Verkehr sicher? Aber es geht um viel mehr als nur um Verkehrspolitik. Die Akteure des Autofreien Stadtraums 2018 machen sich stark für mehr Lebensqualität, für mehr soziale Interaktion, für unsere Gesundheit und den Klimaschutz, für ein zukunftsweisendes Miteinander mit alternativen Ideen zur Mobilität im gemeinsam gestalteten Stadtraum. Das abwechslungsreiche Angebot mit kreativen Aktionen, wie dem

Parking Day (21.9.), der ADFC Hochstraßentour (16.9.), Dinner Am Wall (Schlemmen und Verweilen rund um die Wallmühle 16.9.), Konzerten und Tanz (18.9.), der kollektiven Ausfahrt "Über Vegesack zurück vom Mond" (15.9.), der Film Night Ride "Rad macht Stadtkultur" (20.9.), Filmvorführungen (13.9. und 20.9.), Ausstellungen, Vorträgen (13.9. und 19.9.) und Diskussionen (14.9.), Stadtspaziergängen (14.9. und 19.9.) und Radtouren (15.9.) lädt alle StadTräumer ein, sich die Straße zurück zu erobern und Stadt neu zu denken. (SM)

Weitere Informationen im Internet unter www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche sowie unter www.autofreierstadtraum.de



Berganstieg ohne Keuchen

e-motion e-Bike Welt Bremen: e-Bikes und Pedelecs für jeden Bedarf

🔪 ie fahren gerne mit dem Rad, mögen es sportlich genauso wie gemütlich, aber haben es satt, bei steilen Berganstiegen allzu sehr ins Keuchen zu kommen? Dann ist die e-motion e-Bike Welt Bremen genau der richtige e-Bike-Händler für Sie, denn e-Bikes bieten nicht nur einen völlig neuartigen Fahrspaß im Sattel, sondern bestechen auch durch ihre zahlreichen praktischen Vorteile. Feuchte Achselhöhlen schon vor dem Präsentationstermin gehören damit genauso der Vergangenheit an. Viele Arbeitnehmer verzichten auf Ihrem Arbeitsweg ungern auf die Power von leistungsstarken Elektromotoren, die den Fahrer beim Tritt in die Pedale unterstützen. Daher werden die Bikes auch als Pedelec oder Elektrofahrrad bezeichnet und sind auch als Drei- und Lastenräder erhältlich.

In der hochwertig ausgestatteten e-Bike-Werkstatt kümmert man sich um die "Gesundheit" der e-Bikes. Von der Wartung bis hin zur Reparatur und Inspektion werden alle nötigen Arbeiten



Volker Minkmar (Geschäftsführer), Viktor Volkenstein (Werkstattleitung und Verkaufsleitung), Babette Minkmar (Geschäftsleitung) und Patrick Stassen (Verkauf und Werkstatt). Foto: e-motion

an Modellen von vielen Marken und Typen durchgeführt. Dies gilt genauso für Software-Updates sowie für den Austausch von Akkus (Akku-Service). (SM)

e-motion e-Bike Welt Bremen, Arster-damm 94a, Telefon: 0421 56 59 88 22, www.emotion-technologies.de/bremen.

Rad & Tour

Ein guter Begleiter durch die
Fahrradsaison
ist das Magazin
Rad & Tour:
Der WESERKURIER hat
darin 22
ausgesuchte
Ausflugstipps
für Familien
und Profi-Radler



versammelt. Die bereits dritte Ausgabe dieses Magazins spannt den Bogen von der Bremer Innenstadt bis zu besonderen Touren quer durch Hamburg, ins Alte Land und in die Heide. Die Strecken sind 21 bis 66 Kilometer lang und bieten unter anderem Hinweise zu Sehenswürdigkeiten, zur Schwierigkeit und Kindertauglichkeit. Ausgearbeitet und gestaltet wurden sie in Kooperation mit dem ADFC Bremen. Erhältlich ist Rad & Tour im Handel, in den Zeitungshäusern, online unter www.weser-kurier. de/shop und unter Telefon 36716616.

Das Magazin umfasst 132 farbige Seiten und kostet 9,80 Euro. (SM)





O'zapft is bei dodenhof

Für ein zünftiges Oktoberfest müssen Nordlichter nicht erst nach München reisen, denn dodenhof holt die Wiesn-Stimmung wieder nach Posthausen. Vom 22. September bis zum 6. Oktober gibt's im großen Festzelt auf dem Vorplatz der ModeWelt bestes Paulaner Bier, bayrische Speisen, Livemusik, DJ-Beats und eine super Gaudi. Also rein in die Lederhosen, Dirndl an und ab zu dodenhof! Gefeiert wird donnerstags, freitags und am Dienstag, 2. Oktober, von 17 bis 24 Uhr sowie samstags von 12 bis 24 Uhr. Donnerstags legt DJ Toddy im Festzelt auf. Freitags und samstags sowie am 2. Oktober sorgen die Bands Die Wiesnkönige und 4Ever für Stimmung. Ticketvorverkauf und Sitzplatzreservierung an der Center-Information. (SM)



... weil Du nirgendwo sonst deine Einparkfähigkeiten so rapide verbessern kannst, wie in der ambulanten Pflege!

> Wir helfen hier und jetzt.



www.asb-ambulante-pflege.de



Bis nächstes Jahr!

Schlachte: Kajenmarkt-Abschlusswochenende



enauso wie der Sommer sich langsam aber sicher dem Ende zuneigt, verabschiedet sich auch der alljährliche Kajenmarkt für die Herbst- und Wintermonate von der Bremer Schlachte. Um die Saison gebührend abzuschließen, bietet die traditionelle Marktveranstaltung im Rahmen eines Abschlusswochenendes ein buntes Programm aus Livemusik, Shopping und Kulinarik.

So sorgt unter anderem der Capstan Shanty-Chor aus der Hansestadt am Samstag der Veranstaltung von 11 bis 13 Uhr für eine musikalisch steife Brise. Mit dem Ziel gegründet, maritimes Liedgut zu erhalten, singen die Künstler vom Leben an Bord, den Gefahren auf hoher See und über Heimatliebe und Sehnsucht. Wer sich musikalisch lieber in die Tropen entführen lassen möchte, kommt bei dem Auftritt des Formation Trio Tropical auf seine Kosten. Die aus Portugal, Chile und Spanien stammende Gruppe präsentiert im Anschluss an die Shanty-Performance von 14 bis 18 Uhr ein Live-Repertoire aus Salsa, Bolero, lateinamerikanischen Evergreens sowie südamerikanischer Tanzmusik wie Mambo, Cha-Cha und Rumba. Der Sonntag beginnt ebenfalls mit echtem Seemanns-Gesang, wenn die Beckedorfer Schifferknoten von 11 bis 13 Uhr maritimes Liedgut vierstimmig präsentieren. Im Anschluss spielen von 14 bis 18 Uhr Larry and the Handjive, die in Glitzersakkos die Kindertage des Rock'n'Roll wieder auferstehen lassen. Parallel zu den musikalischen Live-Acts sind entlang der Schlachte-Promenade zahlreiche Gaumenfreuden von Fischbrötchen über Austern bis hin zur Currywurst zu finden. Zudem laden diverse Verkaufsstände zum Bummeln und Stöbern. (SM)

Das Kajenmarkt-Abschlusswochenende findet am Samstag, 29. September, und Sonntag, 30. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr, an der Schlachte statt. Nähere Informationen gibt es unter www.grossmarkt-bremen.de.



Alles rund um die Knolle

27. Delmenhorster Kartoffelfest: regionale Spezialitäten und kulinarische Vielfalt

b Pommes, Knödel, Puffer oder Püree: Kaum ein Gemüse ist auf dem Teller so wandelbar, wie die Kartoffel.

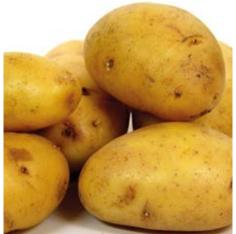
Im Rahmen des Kartoffelfestes lädt die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH ein, sich an rund 90 Ständen sowohl kulinarisch als auch handwerklich von der Vielfalt des

beliebten Nachtschattengewächses zu überzeugen.

Zur Auswahl stehen regionale Spezialitäten und Gaumenfreuden, Kunsthandwerk, landwirtschaftliche Produkte, Holzspielzeug sowie auch viele weitere Aktionen für große und kleine Besucher. Neben den Geschäften im Stadtgebiet, die von 13 bis 18 Uhr ihre Verkaufstüren öffnen, haben schwindelfreie Interessierte von 11 bis 18 Uhr die Möglichkeit, den 44 Meter hohen Wasserturm zu erklimmen und das bunte Treiben aus der Vogelperspektive zu verfolgen. (SM)

Sonntag, 14. Oktober, 11 bis 18 Uhr, Delmenhorster Innenstadt und Markthalle







WESER Kurier präsentiert: 27. Delmenhorster Kartoffel-test So. 14.10.2018 11 bis 18 Uhr 13.00 – 18.00 verkaufsoffener Sonntag **Innenstadt & Markthalle**







Jahreszeitliche Vielfalt

12. Herbstmarkt in der Überseestadt



Wenn der Duft von frischem Kürbisbrot und reifen Pflaumen in der Luft liegt und gestrickte Wollsocken auf wärmende Körnerkissen treffen, heißt es nicht nur, dass sich der Sommer vorerst verabschiedet. Auch die Zeit für den Herbstmarkt ist angebrochen, der in diesem Jahr bereits zum 12. Mal mit allerlei Schönem lockt, welches die goldene Jahreszeit zu bieten hat.

Mehr als 100 Händler verwandeln die Veranstaltungsfläche am Speicher XI am Mittwoch, 3. Oktober, in eine bunte Marktlandschaft. Neben vielfältigen Käsesorten, Ölen und Schinken, die gekauft und verkostet werden können, finden Besucher beim gemütlichen Schlendern sowohl Kunsthandwerk, Korbwaren und wärmende Kleidung als auch herbstliche Dekorationsideen. Auch wer die Küche an diesem Tag kalt lassen möchte, kommt auf seine Kosten. So winken verschiedene Verzehrstände mit süßen und herzhaften Speisen. (JF)

Mittwoch, 3. Oktober, Speicher XI, 11 bis 17 Uhr





Ein buntes Treiben

Vegesacker Markt / Volksfest feiert Auftakt

om reinen Viehmarkt zum beliebten Volksfest – diese Entwicklung hat der Vegesacker Markt im Rahmen seines mehr als 100-jährigen Bestehens vollzogen. Bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts hatte der Markt einen großen Einzugsbereich und veranlasste seine Besucher dazu, in Sonntagskleidern und Holzschuhen viele Kilometer zu laufen, um an dem Vergnügen teilzuhaben. In diesem Jahr findet die Veranstaltung bereits zum 210. Mal statt und lädt zu einem bunten Treiben im Herzen Bremen-Nords ein.

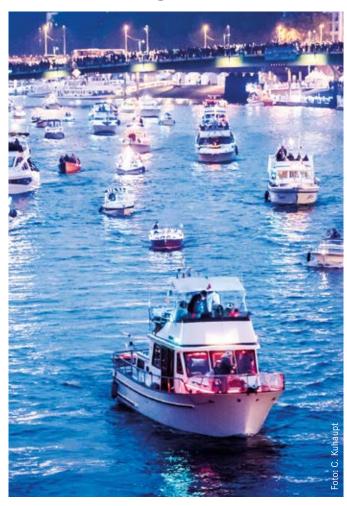
Mehr als 100 Schaustellerbetriebe versammeln sich auf der Fläche des Sedanplatzes, der Georg-Gleistein-Straße und dem Aumunder Marktplatz, um den Besuchern sechs tolle Markttage zu bescheren. Neben diversen Fahrgeschäften und allerlei Köstlichkeiten für süße und pikante Gaumen sorgen diverse Spielgeschäfte für Spaß und Unterhaltung. Unter anderem können Groß und Klein beim Ballwerfen, Fröschekloppen und an der Schießbude ihr Geschick beweisen. Zu den diesjährigen Highlights zählen neben dem großen Festumzug, der das Volksfest feierlich einleitet, der Familientag, der am Montag, 3. September, mit reduzierten Preisen winkt, sowie ein Feuerwerk am Dienstag, 4. September, welches den dunklen Nachthimmel in bunte Farben erstrahlen lässt. (JF)

Der Vegesacker Markt findet von Freitag, 31. August, bis Mittwoch, 5. September, auf dem Sedanplatz, in der Georg-Gleistein-Straße sowie auf dem Aumunder Marktplatz statt. Nähere Informationen gibt es unter www.vegesacker-markt.de.



Forschung trifft Unterhaltung

Maritime Woche mit großem Festwochenende



uch in diesem Jahr stellt die traditionell im Spätsommer stattfindende Maritime Woche Bremens Verbundenheit zur Schiff- und Seefahrt in den Fokus. Neun Tage lang erwartet die Besucher ein umfassender Törnplan aus Vorträgen, Lesungen, Bühnenprogramm und weiteren Attraktionen.

Für den musikalischen Einstieg in die Festwoche sorgen vier Shanty-Chöre aus Bremen und dem Umland, welche die Maritime Woche am 15. September eröffnen und zwischen 11 und 17 Uhr für musikalischen Wellengang auf der Bühne in der Lloyd Passage sorgen. Interessierte haben zudem im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit einer kostenfreien Vortragsreihe im Haus der Wissenschaft beizuwohnen und maritimen Vorträgen an Bord des Segelschiffes "Alexander von Humboldt" zu lauschen. Eine geballte Ladung an Highlights und Aktionen hält zudem vor allem das Festwochenende an der Schlachte bereit. Als maritimem Abschluss gibt es unter anderem eine Forschungsmeile, auf der 28 teilnehmende Institute Einblicke in die Wissenschaft gewähren, sowie verschiedene Bühnenattraktionen und ein maritimer Markt. (JF)

Die Aktionen der Maritimen Woche finden von Samstag, 15. September, bis Sonntag, 23. September an verschiedenen Orten Bremens statt. Das große Festwochenende gastiert von Freitag, 21. September, 15 bis 21.30 Uhr sowie am Samstag, 22. September, und Sonntag, 23. September, von 10 bis 18 Uhr an der Schlachte. Nähere Informationen zum Rahmenprogramm gibt es unter www.maritimewoche.de.



MARITIME WOCHE

21.-23. SEPTEMBER FESTWOCHENENDE AN DER SCHLACHTE

MIT LAMPIONFAHRT, FEUERWERK, FORSCHUNGSMEILE UND SCHIFFSPARADE





Finish am Roland

Am 7. Oktober startet der 14. swb-Marathon auf dem Marktplatz / Insgesamt fünf Wettbewerbe

er 14. swb-Marathon startet auf dem Marktplatz. Erneut werden zu dem sportlichen Event rund 6.000 Läufer erwartet, die auf fünf Strecken an den Start gehen. Dabei steht die familiäre Atmosphäre im Vordergrund.

swb-Marathon

Das Feld startet zwischen Rathaus, Schütting und Bürgerschaft und läuft dort auch wieder ein. Dazwischen gibt es die bewährte Mixtur aus spannenden und ruhigeren Abschnitten mit insgesamt wenig kraftraubenden Steigungen: Es geht über die Neustadt, den Werdersee und Habenhausen zur zweiten Flussquerung am Weserwehr. Danach stehen die Bürger in Hastedt, Schwachhausen und Horn Spalier für die Läufer des 14. swb-Marathon. Die zweite Hälfte beginnt am Universum. Später geht es durch den Bürgerpark, Findorff und die Überseestadt wieder an die Weser. Schließlich folgen die Schlachte, das Weserstadion und die Zielgerade auf der Obernstraße. Das Finish ist gleich neben dem Bremer Roland das allerletzten Highlight der 42,195 Kilometer. Start: 9:30 Uhr.

AOK-Halbmarathon

Beim AOK-Halbmarathon in Bremen liegt der Start-Ziel-Bereich ebenfalls auf dem altehrwürdigen Marktplatz. Von der guten Stube aus führt die Strecke nach Findorff und folgt dort dem Verlauf des Marathonparcours. Es geht wieder vorbei an der Überseestadt, der stimmungsvollen Schlachte und dem Weserstadion. Die letzten Meter führen die Läufer über die Obernstraße, direkt vor den Roland. Start: 11:30 Uhr.

10-Kilometer-Hirschlauf

In den letzten Jahren boten sich viele starke Läufer ein spannendes Finish auf den letzten Metern der Obernstraße, gleich-



zeitig Zielgerade des 10-Kilometer-Laufs. Aber nicht nur ausgewiesenen Experten bietet sich hier die atemberaubende Atmosphäre einer großen Laufveranstaltung. Auch Gelegenheitsläufer, Lauftreffs und Schulklassen können und werden wieder ein Teil davon sein. Vom Marktplatz geht es quer durch die Innenstadt. Start: 9:55 Uhr

AOK-Kinderlauf

Traditionell findet der AOK-Kinderlauf wieder als Mini-Marathon am Sonntag zusammen mit den Hauptläufen statt. Das bedeutet: Start am Roland, Zieleinlauf am Roland! Die Strecke führt die Nachwuchsläufer etwa 800 Meter durch die Bremer Innenstadt. Startzeit: 11:45 Uhr

AOK-Vesperlauf

Mit dem Vesperlauf beginnt das Marathon-Wochenende. Etwa fünf Kilometer führt die Strecke durch Bremen. Start ist am Freitag, 5. Oktober, um 19 Uhr hinter dem Metropol Theater. Gleichzeitig findet der Special Olympics City Run statt.

Alle weiteren Informationen unter www. swb-marathon.de



Musik und Licht

Alljährlich, wenn sich der Sommer dem Ende neigt, wird der Bürgerpark zum größten Picknickplatz Bremens. Bei Musik und Licht sitzen Menschen auf Decken und mitgebrachten Stühlen inmitten eines Meeres aus Fackeln, während auf der Bühne am Kopfende des Hollersees das Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte unter der Leitung von Martin Lentz klassische und neuzeitliche Werke spielt. (SM)

16. September am Hollersee im Bürgerpark. Konzertbeginn 20 Uhr.



Mechanique altershelinder

• 100% UV-Schutz • Blaulichtfilter

• Kontraststeigerung, sogar nachts beim Autofahren

Ermüdungsfreies Sehen



STADTMAGAZIN BREMEN

Jeden Monat neu: Interviews, Reportagen, Porträts, Fotostorys, Kolumnen und Berichte

www.stadtmagazin-bremen.de



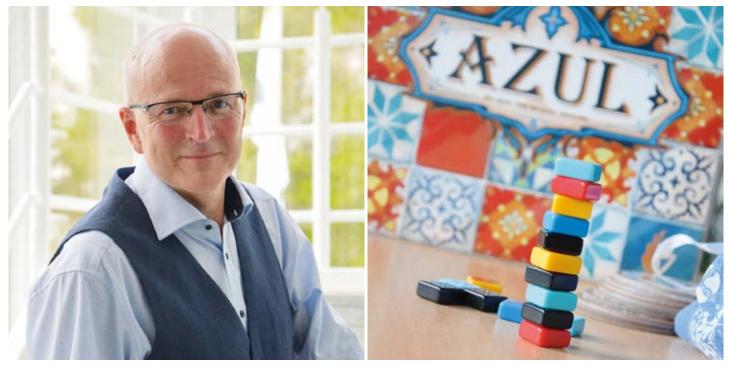
Weil die kleinen Dinge das Leben versüßen

Seit 80 Jahren Teil der Familie



Ein Bremer holt den Titel

Spieleautor Michael Kiesling räumt ab: AZUL wird zum "Spiel des Jahres" gekürt



Michael Kiesling veröffentlichte bereits etwa 50 Spiele, darunter aktuell "Outback" sowie "Okawango" (Coautor Wolfgang Kramer) und ist seit 20 Jahren professioneller Spieleautor. Hauptberuflich leitet er eine kleine Bremer Softwarefirma.

er erste große Verlag, dem Michael Kiesling seine Idee anbot, lehnte ab. Der zweite Verlag Next Move erkannte das Potenzial des abstrakten Brettspiels, verpasste ihm ein modernes Design und verkauft es bisher rund 370.000 Mal.

Nun holte der Bremer Autor damit den Titel "Spiel

Nun holte der Bremer Autor damit den Titel "Spiel des Jahres 2018". Zwar hatte er diesen bereits zweimal als Duo mit Wolfgang Kramer gewonnen, nun gebührt der Ruhm erstmals ihm allein. Im Interview sprachen wir mit dem Kiesling darüber, was ein gutes Spiel ausmacht und was seine Arbeitsweise mit seinem Hauptberuf als Softwareentwickler gemein hat.

Glückwunsch, Herr Kiesling! Sie haben den Titel zum dritten Mal gewonnen, jedoch erstmals ohne Wolfgang Kramer als Co-

Autor. Wie war es, allein zu arbeiten?

Michael Kiesling: Das letzte Mal, als ich diesen Preis gewonnen habe, ist 18 Jahre her. Dieses Mal ist es für mich ein sehr besonderes Ereignis, den Preis alleine zu gewinnen. Damit geht für mich ein Traum in Erfüllung, und natürlich ist diese Auszeichnung auch verkaufsfördernd, sodass er sich auch in finanzieller Hin-

sicht lohnt.

Wie erfolgreich ist das Spiel bisher?

Bevor AZUL "Spiel des Jahres 2018" wurde, lagen die Verkaufszahlen bei etwa 370.000 Stück. Ein Großteil davon ging im Ausland über die Ladentheke, in Deutschland waren es mit etwa 30.000 verhältnismäßig wenig. Ich hoffe nun darauf, dass AZUL bis Ende des Jahres die Eine-Million-Marke knackt.



Sich ein Spiel ausdenken – wie kann man sich diesen Prozess vorstellen?

Ich überlege mir als erstes die Mechanik, die bei meinen Spielen eher abstrakt ist. Dann drucke ich mir das vorläufige Spielfeld aus und tüftele im Anschluss mit beliebigen Spielfiguren weiter. Die wesentlichen Fragen sind eigentlich immer: Was passiert als nächstes und wofür bekommt man Punkte?

Wie ging es bei AZUL dann weiter, bis das Spiel bereit war für den Markt?

Ich habe es in meiner Rohfassung an einen großen Verlag geschickt, der es jedoch abgelehnt hat. Also bot ich es einem
anderen Verlag an, nachdem ich noch
ein bisschen daran gefeilt hatte, und die
haben das Potenzial gleich erkannt. Auf der Essener Spielemesse, wo AZUL erstmals öffentlich vorgestellt wurde, landete es auf Platz eins unter den Publikumslieblingen.
Von da an, also rund zwei Jahre, nachdem ich mir das Spiel
ausgedacht habe, gab es kein Halten mehr: In Frankreich wurde es Spiel des Jahres, mehrere Blogs zeichneten es aus – da
fehlte nur noch der deutsche Titel.

Das Spiel ist optisch von den Fliesenmanufakturen Portugals inspiriert. Vom portugiesischen Begriff Azulejos (für Fliesen) leitet sich auch der Name ab. Haben Sie eine persönliche Verbindung zu diesem Land?

Nein, das Design lag beim Verlag, damit hatte ich nichts zu tun.

Wie entscheidend ist das Design eines Spiels für seinen Erfolg?

Ich denke, der Erfolg hat sehr viel damit zu tun. AZUL ist ein Design-Produkt und es wurden tolle Materialien verwendet. Gleichzeitig fällt es auf, da es optisch mal etwas ganz anderes ist. Aber ohne ein gutes Spielsystem nützt auch das beste Design nicht viel.

Welche Gemeinsamkeiten bestehen zwischen Ihrem Hauptberuf als Softwareentwickler und Ihrer Tätigkeit als Spieleautor?

Der gemeinsame Nenner ist die Fähigkeit, zu abstrahieren und logische Abfolgen zu ersinnen. Der Unterschied ist: Das Spiel muss einfach sein, damit es auch für Kinder begreifbar ist.

Welche Spiele sind momentan angesagt?

Rückblickend waren die erfolgreichsten Spiele der vergangenen Jahrzehnte abstrakte Legespiele wie Die Siedler von Catan oder Carcassonne. Beide wurden millionenfach verkauft.

Was unterscheidet AZUL von diesen Spielen?

Während die Spieler bei Siedler und Carcassonne Städte bauen, ist der Spielverlauf bei AZUL abstrakter: Es geht darum, die farbigen Steine strategisch schlau auf dem Feld zu platzieren und Reihen zu bilden – ähnlich wie beim ebenfalls sehr erfolgreichen Legespiel Qwirkle. Das spiele ich übrigens auch sehr gerne.

Wird es Erweiterungen geben?

Nein, das Spiel ist in sich geschlossen. Aber ein neues AZUL wird unter dem Beinamen "Stained Glass Of Sintra" erscheinen, ebenfalls ein eigenständiges Spiel, dem ein ähnlicher Mechanismus wie dem Vorgänger zugrunde liegt. Es kommt heraus, wenn die Messe in Essen im Oktober startet. Bisher kann man es nur online vorbestellen.

AZUL wird für Spieler ab 8 Jahren empfohlen. Die Spieleranzahl liegt bei zwei bis vier. Eine Runde dauert in etwa 30 bis 45 Minuten. Spieletreffs: Der Achimer Brettspiele-Club e. V. lädt freitags in den geraden Kalenderwochen ab 19.30 Uhr ins Laurentiushaus in der Pfarrstraße 3 in Achim zum gemeinsamen Spielen ein. Vierzehntägig findet auch der offene Spieletreff der Bremer Volkshochschule statt: in ungeraden Kalenderwochen mittwochs ab 18.30 Uhr im Bamberger Haus an der Faulenstraße 69, Raum 307.

VERLOSUNG

Wir verlosen 1 x 1 vom Autor Michael Kiesling handsignierte Spiel AZUL. Schicken Sie uns einfach bis zum 10. September eine E-Mail mit dem Betreff "AZUL" sowie Ihren Kontaktdaten an verlosung@ stadtmagazin-bremen.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

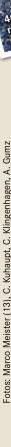


KREATIVES & SCHÖNES: MARKT IN DER FREIHEIT

DO. 20. SEPTEMBER 10-19 UHR FR. 21. SEPTEMBER 9-19 UHR SA. 22. SEPTEMBER 9-18 UHR



EINKAUFSZENTRUM BERLINER FREIHEIT IN DER BREMER VAHR. MIT BUS (29) UND BAHN (1) VOR DER TÜR. | ÜBER 700 KOSTENLOSE PARKPLÄTZE. WWW.BERLINER-FREIHEIT.DE





Open Airs und noch einiges mehr

Unterwegs auf Bremens Boulevard VON MARCO MEISTER UND MARTIN MÄRTENS

Von wegen Sommerloch:

Der Juli und der August hatten einiges zu bieten. Gefühlt fand ungefähr an jedem Tag ein Musikfestival statt. "Breminale", "Summer Sounds", "Sommer in Lesmona", "Himmelhöft" und der Start ins Musikfest. Auf der Bürgerweide rockten die Toten

Hosen vor fast 30.000 Menschen und bei "Bremen Olé" ging im Bereich Schlager so richtig die Sause ab. Das Sommerfest bei dodenhof lockte mit der Besetzung Michael Schulte, Namika und Tom Gregory Tausende Fans nach Posthausen. Und 40.000 kamen zum 40-jährigen Jubiläum des Mercedes-Werks auf das Gelände in Sebaldsbrück, um mit Peter Maffay, Sunrise Avenue, Johannes Oerding und weiteren Stars zu feiern. Das Wetter bot bei fast konstant über 30 Grad den passenden Rahmen für die Freiluft-Veranstaltungen.

Deutlich kuscheliger wurde es da schon im Modernes und im Metropol Theater. Veranstalter Jan Trautmann hatte zum 80er-Jahre-Revival Nik Kershaw und Robin Beck in die Neustadt geholt. Von einem heißen Abend im Modernes zu reden, wäre glatt untertrieben...



Ähnlich hohe Temperaturen dürften am Richtweg geherrscht haben. Das lag zum einen sicherlich auch am Wetter, zum anderen aber an vielen Supertalenten oder solchen, die es werden wollen. Dieter Bohlen und seine Crew, zu der unter anderem Bruce Darnell und Sylvie Meis zählten, belegten für insgesamt drei Wochen das Metropol Theater, um dort alle 13 Folgen für die kommende Staffel der RTL-Show aufzunehmen. Wer es am Ende geworden ist, entscheidet sich erst am 21. Dezember beim Finale in Köln.

Und was war sonst noch los? Werder feierte seinen "Tag der Fans", Revolverheld-Sänger Johannes Strate verewigte sich mit seinen Handabdrücken in der Lloyd-Passage und SKL-Millionen-Gewinner Timo Ullrich kam zum Treffen des SKL-Millionärsclub in Bremen.



Die ungeschminkte Wilde

rominente Persönlichkeiten sind bei ihren Auftritten stets umgeben von Managern, Presseagenten und persönlichen Beratern, die vom Künstler als Garanten für ein wenig Ruhe und Abgeschiedenheit angesehen werden. Dieses so geschaffene Umfeld des Künstlers galt es mal wieder zu überzeugen, als Fotograf Jürgen Sieker im ehemaligen Bremer "up'n Swutsch "-Fernsehstudio zu mir sagte: "Von der Frau da hinten möchte ich eine Porträtaufnahme machen." Die Frau da hinten war die Sängerin Kim Wilde, die lange Zeit als eine Art Pop-Kreuzung aus Brigitte Bardot und Marilyn Monroe galt. Die Terminabsprache zog sich über fünf Stunden hin und mündete in dem Satz von Kim Wilde: "Okay, dann lasse ich mich noch schnell schminken." Woraufhin Fotograf Sieker entgegnete: "Geschminkte Frauen fotografiere ich nicht" - und ging. Kim blieb mit mir verdutzt zurück. Nachdem ich ihr erklärt hatte, dass alle Fotografen verrückt seien, einigten wir uns dann doch noch auf ein ungeschminktes Foto, allerdings unter der Bedingung, es nicht ohne ihr Okay veröffentlichen zu dürfen. Dieses Okay gab es dann zwei Jahre später vor einem Auftritt in Oldenburg quasi von ihren Bandkollegen. Sie wollte das Foto nicht sehen - ihre Jungs sollten entscheiden. Die waren begeistert und lobten den Fotografen. Erst dann sah sich Kim angeblich erstmals ungeschminkt auf einem Foto.

Wer Kim geschminkt und live erleben möchte, sollte sich für ihr "Here Come The Aliens"-Konzert am Sonntag, 7. Oktober im Pier 2, Tickets besorgen.



Matthias Höllings, ehemaliger Pressesprecher der ÖVB-Arena, wirft in seiner Kolumne einen Blick auf die ältere und jüngere Vergangenheit und wagt dabei auch einen Blick hinter die Kulissen. Weitere Geschichten von ihm unter www.das64er.de

Der Blick in die Sterne

Große Schaffenskraft

Die förderliche Verbindung von Saturn und Uranus begünstigt im September die Entwicklung und Umsetzung neuer Vorhaben. Da Uranus im von Werten geprägten Stier steht und Saturn im stabilen Steinbock die Langfristigkeit unseres Handelns betont, sind die ersten drei Wochen besonders gut für die Erstellung eines finanziellen Konzepts geeignet. Auf diesem Wege sollten wir uns Klarheit darüber verschaffen, welche Möglichkeiten sich uns künftig bieten. Um den 3. steht uns mit Venus in der Verbindungen schaffenden Waage und Merkur im lebensbejahenden Löwen der Sinn jedoch zunächst nach Geldausgeben sowie nach heiteren und vergnüglichen Kontakten mit guten Freunden. Somit können wir vom 5. bis 22. dank Jupiter und Pluto die wirklich bedeutsamen Projekte mit umso mehr Elan anpacken. Zudem steuern Merkur und Uranus um den 7. zum Gelingen eine große mentale Frische bei. Gleichwohl deuten Mars und Venus bis zum 10. überzogene Ausgaben an. Da zudem Turbulenzen in der Partnerschaft angezeigt sind, ist es um den 8. wichtig, mit Merkur und Saturn die erforderlichen klärenden Gespräche zu führen und für die Finanzen endlich ein tragfähiges Fundament zu schaffen. Mit dem Neumond am 9. in der ordnungsliebenden Jungfrau kann schließlich ein erfolgreicher Neustart gelingen, der dank der Einbindung von Pluto und Jupiter besonders kraftvoll und zuversichtlich ausfällt, wenngleich Neptun unbedingt Klarheit einfordert. Mars im Wassermann warnt dabei zudem ab dem 11. vor zu viel Eigensinn, der bis zum 21. mit Uranus zu unüberlegten Handlungen, zum Teil heftigen Streitereien, großer Hektik sowie vorschnellen Trennungen führen kann. Speziell um den 13. entstehen unnötige Missverständnisse, die sich jedoch um den 16. mit Pluto und Jupiter erfolgreich ausräumen lassen. Venus und Saturn stabilisieren zudem das Gefühlsleben, so dass sich die Stimmung insgesamt spürbar aufhellt. Um den 22. trüben sich die Gedanken mit Saturn jedoch ein, und mancher gibt sich im Miteinander äußerst zugeknöpft. Doch dank Mars



Wünschen Sie eine ganz individuelle und persönliche Beratung? Der Astrologe Volker Reinermann steht Ihnen mit professionellem Rat gern zur Seite. Telefon: 0421 - 68 53 54 77, www.yolker-reinermann.de.

und Merkur können wir um den 24. auf die ungeklärten Fragen geeignete Antworten finden, mit denen alle Beteiligten gut leben können. Kein Wunder also, dass Mars am 25. in Verbindung mit dem Vollmond im kraftvollen Widder eine schaffensfreudige Phase einläutet – die Saturn mit einer stabilen Zielgenauigkeit ausstattet und somit die Erfolgswahrscheinlichkeit merklich erhöht.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen September!



"Kreatives und Schönes"

Kunsthandwerkermarkt in der Berliner Freiheit



Foto: F

Hauptsache selbst gemacht – so lautet die Devise des bevorstehenden Kunsthandwerkermarktes, den das Einkaufszentrum Berliner Freiheit veranstaltet. Drei Tage lang laden Kunstschaffende aus Bremen und Niedersachsen unter dem Motto "Kreatives und Schönes" zum Stöbern, Bummeln und Kaufen ein. Von frischen Säften, süßen Marmeladen, Likören bis hin zu eigens hergestellter Kleidung und herbstlichen Deko-Artikeln finden Besucher an den zahlreichen Ständen alles, was ihr künstlerisches Herz höher schlagen lässt. (JF)

Der Kunsthandwerkermarkt findet von Donnerstag, 20. September, bis Samstag, 22. September, im Einkaufszentrum Berliner Freiheit statt. Die Öffnungszeiten belaufen sich auf Donnerstag, 10 bis 19 Uhr, Freitag, 9 bis 19 Uhr, und Samstag, 9 bis 18 Uhr.



Sportliche Weltpremiere

Badminton-Länderspiel erstmals in Theaterkulisse

Elf Jahre ist es bereits her, dass der Deutsche Badminton-Verband ein Länderspiel nach Bremen vergab. Nun hat diese sportliche Abstinenz ein Ende. Mit dem bevorstehenden Match zwischen Deutschland und Niederlande ist die Hansestadt am 18. September Ausrichter eines echten Traditionsspiels.

Die zwei europäischen Spitzenteams treten auf dem Boden des Metropol Theaters gegeneinander an und vollziehen damit im Richtweg eine echte Weltpremiere. So findet mit der bevorstehenden Partie erstmals ein Badminton-Länderspiel in einem Theater statt. Als Zusammenarbeit der Delmenhorster Stadtmarketing-Agentur Advantage Event Projekte und der entsprechenden Abteilung des Vereins TUS Komet Arsten, dürfen sich Sportfans auf ein dynamisches Duell der Nationen freuen. Im Rahmen des Ländervergleichs werden jeweils ein Damen- und Herreneinzel, ein Damen- und Herrendoppel sowie ein gemischtes Doppel ausgetragen. (JF)

Dienstag, 18. September, 18.45 Uhr, Metropol Theater

Jonny blickt auf Werder

Jonny Otten, Jahrgang 1961, machte von 1979 bis 1992 insgesamt 349 Spiele für Werder Bremen, in denen er drei Tore erzielte. Zudem brachte er es auf sechs Einsätze für die Nationalmannschaft. Im STADTMAGAZIN wirft der ehemalige Linksverteidiger einen monatlichen Blick auf Werder.



Auf dem Boden der Tatsachen

Die Erwartungen waren groß, erstmals wurde seit Jahren öffentlich vom Ziel Europa-League-Platz gesprochen. Und einer guten Vorbereitung folgte ein noch besseres Pokalspiel bei Wormatia Worms. Gegen Hannover ging es für viele Fans nur noch um die Höhe des Sieges. Am Ende musste man dann aber mit dem mageren 1:1 sogar zufrieden sein. Eigentlich zu wenig für Werders Ambitionen. Man befindet sich wieder auf dem Boden der Tatsachen. Aber woran hat es gelegen? Erst einmal muss jedem klar sein, dass ein Pokalspiel gegen den Viertligisten Wormatia Worms kein Maßstab ist. Die Bundesliga ist anders. Jeder Punkt muss hier hart erkämpft werden.



Er ist wieder da: Claudio Pizarro.

Foto: A. Gumz

Mir persönlich war das Auftreten von Werder nicht dominant genug. Ich würde mir gerade bei Heimspielen mehr ein "Mir san mir"-Gefühl, wie es die Bayern vorleben, wünschen. Mehr Zweikampfstärke, mehr Wille, mehr Siegermentalität. Aber: Bei aller Kritik darf man das eine Spiel jetzt auch nicht überbewerten. Die Mannschaft hat mit Thomas Delaney und Zlatko

Junuzovic zwei absolute Leader verloren und muss sich natürlich erst einmal finden. Nicht zu vergessen der 39-jährige Claudio Pizarro, der eher wie Anfang 30 wirkt, topfit erscheint und im Spiel immer noch Akzente setzen kann. Vielleicht demnächst sogar für länger als nur 20 Minuten...









BTZ-Geschäftsführer möchte in den kommenden Jahren noch mehr Gäste nach Bremen locken.

Fotos: BTZ

VON MARTIN MÄRTENS

n den vergangenen Jahren entwickelten sich die Tourismuszahlen für Bremen stetig nach oben. 33.400 Menschen leben mittlerweile vom Tourismus, knapp 2,5 Millionen Übernachtungen verzeichneten die Hotels 2017 im kleinsten Bundesland. Diese Zahl soll langfristig auf 3,4 Millionen steigen. Ein hohes Ziel, welches sich die Bremer Touristik-Zentrale (BTZ) gesteckt hat. Dennoch ist Geschäftsführer Peter Siemering optimistisch, die Erwartungen erfüllen zu können. Im Interview spricht der 64-Jährige darüber, wie er mehr Übernachtungsgäste, Tagestouristen sowie Geschäftsreisende an die Weser locken will.

Haben Sie eine Vision, was den Tourismus für Bremen im Jahr 2030 anbelangt?

Peter Siemering: Natürlich haben wir die. Es ist aber weniger eine Vision als vielmehr eine konkrete Strategie. Es hat ziemlich genau ein Jahr gedauert, bis zum Juni dieses Jahres, bis die neue Landestourismusstrategie (LKT) ausgearbeitet war. Diese hat allerdings 2025 und nicht 2030 als Ziel. Wir müssen also ein bisschen schneller sein. Aber wir wissen, was zu tun ist.

Warum hat es so lange gedauert?

Das Landestourismuskonzept wurde für das gesamte Bundesland erarbeitet.

Erstmals haben unter Federführung des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen über hundert Leistungsträger aus Kunst und Kultur, Tourismus, Marketing und Agenturen zusammen an der Festlegung von Zielgruppen, touristischen Schwerpunkten und Profilen sowie neuen Entwicklungsmöglichkeiten gearbeitet. In gemeinsamen Workshops, Vortragsveranstaltungen und Präsentationen wurden, die insgesamt drei Konzepte – für das Bundesland und die Städte – erstellt.

Welche Ziele sind das konkret?

Es sind insgesamt sieben Ziele, die die Strategie enthält. Dazu gehört die Steigerung der Übernachtungen bis 2025 um rund eine 1 Million auf 3,45 Millionen im Land Bremen. Es hätte eine normale, eine mittlere sowie eine sehr ambitionierte Entwicklung mit Steigerungsraten von über fünf Prozent sein können. Sozusagen ein bremisches Ziel. Wir haben uns für Letzteres entschieden. Ich bin sehr optimistisch, dass wir das schaffen werden. Außerdem planen wir die Steigerung der Tagesgäste. Da Tourismus anlassbezogen ist, gilt es, auch die Zahl der Veranstaltungen mit dem Fokus auf Kongresse, Tagungen sowie Messen mit überregionaler Ausstrahlungskraft zu steigern und außerdem ganzjährig Angebote zu haben. Wir wollen zudem mehr Wertschöpfung und touristische Einnahmen pro Gast

erzielen und Gäste zu Fans machen, das heißt, sie sollen mehrfach nach Bremen kommen. Darüber hinaus müssen wir natürlich die notwendigen Budgets für die Tourismusentwicklung und das Marketing sichern.

Welche Themen wollen Sie inhaltlich stärken?

In Bremen werden die bereits starken Säulen "Kulturelles Erbe" mit Rathaus, Roland, Schnoor, Weserpromenade und die "Wissens- und Erlebniswelten" weiter gestärkt, ausgebaut, modern inszeniert und zielgruppengenau vermarktet. Die Themenfelder Kunst- und Kulturerlebnis und Genusskultur sind neue Entwicklungsschwerpunkte in der touristischen Orientierung der Stadt Bremen. Die Genussphilosophie zielt hierbei zum einen auf die Erlebbarkeit der überregional bekannten Marken "Bier, Kaffee, Schokoladen und Wein" ab. Gleichzeitig soll das Eintauchen in eine urbane, großstädtische und zugleich entspannte Lebenskultur betont werden.

Welchen Stellenwert hat der Tagestourismus für Bremen?

Einen sehr hohen. Das Wertschöpfungsprodukt des Tourismus liegt derzeit bei etwa 1,8 Milliarden Euro. Der Tagestourismus bildet dabei den größten Anteil. Deshalb ist es natürlich auch ein Ziel, die Anzahl der Tagestouristen zu steigern.

Tagestourist ist derjenige, der im Schnitt für sechs Stunden nach Bremen kommt, kein Pendler ist, aber eine andere Postleitzahl hat. Es gibt momentan mehr als 40 Millionen Besuche dieser Art pro Jahr. Wir wollen diese Zahlen in den kommenden Jahren aber auch noch einmal neu erheben lassen und werden dabei eng mit der City Initiative und weiteren Leistungsträgern zusammenarbeiten.

Welche Rolle spielen große Veranstaltungen?

Privater Städtetourismus ist in der Regel anlassbezogen. Deshalb wollen wir jeden Monat eine überregional wirksame Veranstaltung, die Gäste nach Bremen zieht. Das sind zum einen ganz neue Veranstaltungsformate. Neben Erfolgsprodukten wie dem Weihnachtsmarkt, Freimarkt oder den Sonderausstellungen in den Museen sind es aber auch typisch bremische Feste wie die Breminale, La Strada oder das Festival Maritim. Es gibt aber auch Veranstaltungen, die eine höhere Aufmerksamkeit verdient haben, wie zum Beispiel die Schiffsparade auf der Weser mit der abschließenden Lampionfahrt. Eventuell kann man dazu auch unterschiedliche Veranstaltungen zu einer neuen, größeren zusammenführen.

Was können Sie als BTZ da konkret machen?

Wir sind nicht allein. Die BTZ geht zum Beginn des kommenden Jahres auf in der WFB und bildet mit Bremen Marketing und Bremen online einen neuen Geschäftsbereich. Das hebt Synergien und schafft neue Kräfte, um die Ziele der Geschäftsfelder des LTK 2025 zu erreichen. Viele Einrichtungen wie die Kunsthalle, das Überseemuseum oder das Universum werden schon mit öffentlichen Geldern unterstützt. Wenn dann Sonderausstellungen konzipiert werden, geht es darum, zusätzlich finanzielle Mittel aus der Privatwirtschaft, von Förderern oder von Stiftungen einzuwerben. In erster Linie können wir als BTZ nicht mit Geld, sondern mit Marketing fördern. Ein gutes Beispiel ist dafür der Sambakarneval. Als kleine Privatinitiative gestartet, ist er mittlerweile zum größten Sambakarneval Europas geworden. Eine Entwicklung, die mich wahnsinnig freut. Etwas, das aus Bremen heraus entstanden ist. Wir haben den Sambakarneval von Beginn an im Bereich Marketing begleitet und unterstützt und so unseren Teil zu dieser Entwicklung mit beigetragen. Diese Marketingmaßnahmen umfassen das komplette Portfolio von Messen, Newslettern, Pressearbeit und Online-Marketing bis hin zur Vermarktung über Reiseveranstalter.

Wie wichtig ist der Geschäftstourismus für Bremen?

Sehr wichtig. Zwischen 60 bis 70 Prozent der Übernachtungen, im Herbst wahrscheinlich sogar noch mehr, gehen auf den Geschäftstourismus zurück. Dahinter steckt das Prinzip "Mice" - Meetings, Incentives, Congress, Events. An der Stelle schauen wir, ob die Infrastruktur der Stadt ausreicht oder ob wir ein neues Angebot benötigen. Wir wollen uns dabei auf das mittlere bis große Segment konzentrieren – in Deutschland, Europa und auch weltweit. Ein gutes Beispiel dafür war der "Breakbulk Europe 2018", die größte Messe der internationalen Stückgut- und Schwergutlogistikbranche, der mit mehr als 10.000 Teilnehmern der größte Kongress, der jemals in Bremen stattgefunden hat, war. Zudem kommt im Herbst zum zweiten Mal der "IAC – International Astronautical Congress". Logistik und Raumfahrt, zwei Themen, die zu Bremen gut passen.



BSAG Partner im VBN

Mehr Infos unter:

Gefördert durch: **ZVbn**

www.vbn.de





Familie Spiekermann hat ihre Fahrzeugflotte erweitert.



Die saftigen Früchte vom Ecks Obsthof machen Appetit.



Olaf und Claudia Pabst bringen frischen Fisch auf die Teller.



Nicole Weber berät seit 25 Jahren am Stand von Orlamünde.

Erntesaison

Findorffmarkt: Frische Waren aus der Region

enn die Schatten im Spätsommer wieder länger werden, wird ein Bummel über den Findorffer Wochenmarkt zum besonders sinnlichen Erlebnis. Die goldenen Sonnenstrahlen entlocken den frischen Waren ihre ganze Farbenpracht. Da läuft so manchem der Besucher bereits beim Anblick das Wasser im Munde zusammen. Heimische Obst- und Gemü-

sesorten, Fisch und Fleisch, ofenfrisches Brot, Gewürze und Kräuter machen Appetit. Und die Marktbeschicker überraschen ihre Kunden immer wieder mit neuen Raffinessen!

Länger geht's nicht

Stolz präsentiert Familie Spiekermann ihr neues Fahrzeug auf dem Findorffer Wochenmarkt. Das längste Verkaufsmobil seiner Art verstärkt die Flotte. "Endlich haben wir nun den Platz, unsere Produkte noch ansprechender zu präsentieren!", sagt Marc Spiekermann. Das Sortiment von Spiekermann's Spezialitäten umfasst regionale, nationale und internationale Leckereien in großer Auswahl. Holsteiner und Ammerländer Schinken, Parma, Serrano sowie Harzer Spezialitäten findet man hier genauso wie Besonderheiten von kleinen Fleischereien aus der Region. Familienunternehmen wird von Frank und Marc Spiekermann sowie deren Ehefrauen geführt.

Trues Tomatenvielfalt

Golden Pearl, Limetten- und Schokotomate – diese Exoten aus dem Gemüsegarten der Trues sind nur drei von insgesamt 25 Tomatensorten, die darauf warten, mit ihren Aromen zu überraschen. Ungewöhnlich anzuschauen und im Geschmack besonders sind die blauen Bohnen. Grüne und gelbe Bohnen haben die Trues auch im Angebot.

Frische Fische

Noch immer ist am Stand von Claudia und Olaf Pabst der neue Matjes im Angebot. Seit zwei Jahren bringen sie



Jeden Di., Do. und Sa. – Findorffer Wochenmarkt Jeden Mittwoch – REWE, Kopernikusstraße Jeden Freitag – Großer Kurfürst/Eislebener Straße



Fischfeinkost & Meeres-Spezialitäten Wir freuen uns auf Sie!



Goldene Milch 100 g **3,50**Täglich frisch geröstete Cashewkerne 200 g **3,90**Grill- und Dipmischungen 50 g ab **2,00**Eistee-Kompositionen 100 g **2,90**

Naturbelassene Salze aus aller Welt

Jeden Di., Do. und Sa. – mit bester Beratung und günstigen Preisen – auf dem Findorffmarkt.

Besuchen Sie uns auch vom 15. – 23.09. auf der HanseLife – Halle 2, Stand A 10



feinster Aufschnitt, Käse und Feinkostsalate

...immer 'was Besonderes!

Auf ihrem Wochenmarkt in:

Findorff - Vahr - Osterholz-Tenever - Vegesack Hastedt - Arbergen - Blockdiek - Oslebshausen Tel. 0421 - 47 87 99 03 • www.wurst-spiekermann.de



Erntefrische Tomaten empfiehlt Björn True seiner Kundschaft.

an ihrem Stand unter dem Namen Fischland das Beste aus dem Meer auf die Teller. Um die feinen Aromen von Fisch und Meeresfrüchten zu unterstreichen, empfehlen die Kenner ihre hausgemachten Tunken.

Weniger ist mehr

Am Stand der Holzofenbäckerei Ripken beginnt bald die Kürbiszeit. Dann hat die Bäckerei wieder den leckeren Kürbisstuten im Sortiment. Seit Kurzem ist dort das Rauchbrot in der Auslage zu finden. Wie der Name ankündigt, zeichnet es sich durch feine Raucharomen aus, die das Brot von geräucherten Roggen- und Dinkelflocken erhält.

Salzige Spezialitäten

Natursalze aus aller Welt bietet Alex Grünbergs seinen Kunden an, um delikaten Speisen den letzten aromatischen Schliff zu verpassen. Der Kräuterkutscher Grünbergs ist der richtige Ansprechpartner für exotischen Pfeffer, Gewürzmischungen, Kerne, Nüsse und Trockenfrüchte sowie auch heilsame Tees.

Unvergleichlicher Geschmack

Zwei Jahre leben die schwarzen Schweine in den Wäldern der iberischen Halbinsel, ernähren sich meist von Eicheln, sodass ihr Fleisch ein besonderes Aroma ausprägt. Als "fest, zart und unvergleichlich schmackhaft" beschreibt Peter Puls sein Iberico-Kotelett, dessen Eigengeschmack dem Wildschwein ähnele. Wie



Patric Brandt hat am Stand der Bäckerei Ripken Kürbisstuten im Angebot.

ein Steak medium gebraten schmecke es besonders gut zu Rosmarinkartoffeln und grünen Bohnen, so der Fleischkenner.

Echtes Handwerk

Die Bäckerei Orlamünde setzt auf traditionelle Verfahren. Verwendet werden für die Backwaren nur erstklassige Rohstoffe. Der Natursauerteig wird täglich selbst gemacht. Auf Fertigmischungen und jodiertes Speisesalz wird ganz verzichtet. Derzeit ist das weizenfreie "Handbrot" aus einer Emmer-Dinkel-Roggenmehr-Mischung beliebt. Am Stand weiß unter anderem Nicole Weber alles Wissenswerte über die Waren, von denen viele für Allergiker und Menschen mit Unverträglichkeiten geeignet sind.



Nachhaltigkeit leben: für zuhaus und unterwegs. Früchte direkt vom Obsthof Ecks

Zwetschen

genussreif, aus eigener Ernte süß-aromatisch!

Wochenmarkt Findorff jeden Di. - Do. - Sa.

Frische und aktuelle Infos erhalten Sie unter www.obsthof-ecks.de



Bei Peter Puls ist das Kotelett vom Iberico-Schwein fest und zart.

Obst aus dem Alten Land

Der Obsthof Ecks ist mit seinen Früchten aus der Region ein "alter Hase" unter den Marktbeschickern. Gerade hat Ecks sein 50-jähriges Bestehen auf dem Nienburger Wochenmarkt gefeiert und ist auch in Findorff schon lange anzutreffen – mit Beeren-



Nüsse und Trockenfrüchte bietet "Kräuterkutscher" Alex Grünbergs an.

obst, Kirschen, Pflaumen und Zwetschen, Äpfel und Birnen aus eigenem Anbau. (KW)

INFO

Der Findorffmarkt findet dienstags und donnerstags von 8 bis 13 Uhr sowie samstags von 8 bis 14 Uhr an der Neukirchstraße statt.

Internationale & nationale Fleisch- und Wurstspezialitäten

Fleischermeister Puls

Dry Age-Steaks, z.B.: vom irischen Weideochsen Salzwiesen-Lamm, z.B.: aus Schleswig-Holstein Iberico-Kotelett & -Lachs
Dtsch. Schweinefleisch aus artgerechter Haltung Grillspezialitäten • Bratwurst von Pleus

Jeden Di., Do. und Sa. auf dem Wochenmarkt Findorff

Obst & Gemüse True

Wochenmärkte Findorff, Hastedt & Schwachhausen

Tel.: 894127 • E-Mail: Gemuese.True@web.de

Ungespritzte Salate

verschiedene Sorten aus unserem "Planschbecken"
Eigene Ernte Stück 1.20 2 Stück 2.00

Angebot gilt NUR im September auf unseren Wochenmärkten. Nur gültig solange der Vorrat reicht





m Weserufer leuchten seit wenigen Wochen drei rote Buchstaben an der Fassade des GOP Varieté-Theaters und weisen den Bewohnern der Stadt auch von dieser Seite aus den Weg in die bunte Welt der Bühnenkunst. Damit setzt das Haus ein Zeichen für seine Strahlkraft weit über die Überseestadt hinaus. Vor fünf Jahren hob sich dort zum ersten Mal der Vorhang. Im Interview lassen Direktor Philipp Peiniger und seine Stellvertreterin Christine Sollmann die vergangenen Jahre Revue passieren und sprechen über kommende Herausforderungen.

Als das GOP am 8. September 2013 eröffnete, waren viele Bremer skeptisch, ob dieses Format in die Stadt passt. Heute ist das Haus kaum noch aus der Überseestadt wegzudenken. Was glauben Sie, hat die Bewohner dieser Stadt überzeugt?

Philipp Peiniger: Der "Run" auf unsere Shows war von Anfang an groß und bereits an den ersten Abenden haben wir gemeinsam mit den Gästen eine tolle

Fiotobilly

Atmosphäre erlebt. Ich war damals noch für die Leitung des gastronomischen Betriebs verantwortlich und der Kontakt zu den Besuchern war somit sehr direkt. Aus meiner Perspektive hat die Qualität der Darbietungen und des Services drum herum überzeugt. So konnten wir gleich voll durchstarten.

In Bremen eröffnete das sechste Haus der GOP-Gruppe. Gibt es Unterschiede zwischen den Standorten?

Christine Sollmann: Jede Stadt hat ihre Besonderheiten. 25 Jahre Erfahrung – das erste GOP-Haus eröffnete 1992 in Hannover – sind da natürlich ein großer Vorteil, um die Konzepte anzupassen. Die allgemeine Entwicklung geht in Richtung Konzeptshows, klassische Revue-Shows haben wir heute weniger.

Welche Shows waren rückblickend besonders erfolgreich?

Christine Sollmann: Die Show "Wet" mit sechs Badewannen auf der Bühne war spektakulär und für uns eine große Herausforderung. Auch "Le Club" war ein Highlight. Das Temperament der Künstler, von denen viele aus Afrika stammen, hat eine ganz eigene und authentische Stimmung erzeugt.

Peiniger: Im Herbst 2014 lief bei uns die Show "Rockabilly". Dabei sind unsere Gäste und das Personal umfassend in die Welt der Show eingetaucht. Wir haben unser gastronomisches Konzept angepasst, es gab Burger und Milchshakes, die das Serviceteam in Petticoats und Jeans servierten. Im Foyer standen ein Chevrolet und eine Isetta. Es war eine Party, die zwei Monate gedauert hat. Auch für unsere Mitarbeiter war das wirklich toll, da alle ihren Teil dazu beigetragen haben.

Das Personal im Bremer GOP ist überdurchschnittlich jung. Wie wirkt sich das auf das Arbeitsklima aus?

Sollmann: Unser Team pflegt einen sehr familiären Umgang, das passt zu unserem Unternehmen, das damals von Familie Grote in Hannover gegründet wurde. Ich denke, dass die große Dynamik in unserem Haus eher daher rührt, dass



Engagieren sich im GOP Varieté-Theater Bremen für ein bestmögliches Zusammenspiel von Kunst, Kulinarik und Atmosphäre: Philipp Peiniger und Christine Sollmann. Fotos: GOP/KW



wir uns alle zwei Monate auf eine neue Show einstellen und immer wieder neu erfinden.

Peiniger: Ich bin mit 38 Jahren einer der ältesten Mitarbeiter im Haus. Ich denke, der Austausch mit den jüngeren Mitarbeitern führt dazu, dass die älteren sich jung fühlen.

Gab es Shows, die nicht so gut liefen?

Sollmann: Wir können mit der Resonanz auf unsere bisherigen Shows mehr als zufrieden sein. Spannend ist, dass wir ganz unterschiedliche Gäste in unserem Haus begrüßen. Bei der Show "Rockstar" waren es auffällig viele Männer mit Lederjacke und langem Haar, bei der Show "Impulse" mit Modern-Dance-Elementen und elektronischer Musik waren viele junge, hippe und tanzbegeisterte Besucher bei uns. Andere wiederum kommen einfach zu jeder Show. Letztere mögen den roten Faden, die Prise GOP, die in jeder unserer Shows steckt.

Welche Ziele haben Sie für die kommenden lahre anvisiert?

Peiniger: Die Show wird das zentrale Element bleiben. Wir versuchen aber, uns weiterzuentwickeln und uns mit zusätzlichen Angeboten neu zu positionieren. So ermöglichen wir unseren Gästen neuerdings die freie Trauung auf der Bühne, anschließend kann in unserem Restaurant Leander Hochzeit gefeiert werden. Neues macht uns sehr viel Spaß und so suchen wir immer neue Wege, um unser Haus zu vermarkten.

Sollmann: Auch unsere ADIAMO Eventlocation möchten wir weiter als besonderen Raum für private Feiern und Firmenveranstaltungen stärken. Es gibt in Bremen wenige Veranstaltungsräume dieser Größe, die so viel Flair haben.

Das Interview führte Kristina Wiede.

Zahlen & Fakten

- Seit Eröffnung 2013 empfing das GOP Varieté-Theater Bremen etwa 600.000
 Gäste
- 380 Künstler aus über 30 Nationen traten bei den Shows auf.
- Das Haus beschäftigt rund 100 Mitarbeiter und bildet in fünf Berufen aus.
- Mehr als 4000 Quadratmeter Fläche stehen den Gästen zur Verfügung.
- ▶ 70 Kilometer Kabel wurden im Theater verlegt – das entspricht der Entfernung von Bremen bis Bremerhaven.
- Unter der Küche des GOP befinden sich die Überreste eines historischen Pulverturms aus dem Beginn des 16. Jahrhunderts.
- ► GOP ist das größte Varieté-Unternehmen Europas, mittlerweile gibt es sieben Häuser in Deutschland. (KW)



Maritimes Band für die Vegesacker Innenstadt

Steine ersetzen das bisherige Leuchtensystem

tein für Stein entsteht ein neues "Maritimes Band" in der Vegesacker Innenstadt. Die bisherigen blauen Leuchten werden ausgetauscht und durch Quader mit Motiven ersetzt, die sich Kinder aus dem Stadtteil ausgedacht haben und die Steinmetz Martin Tosonowski in Granit gearbeitet hat. Am Donnerstag, 16. August 2018, setzte Heiko Dornstedt, Leiter des Ortsamtes Vegesack, gemeinsam mit Sponsoren und beteiligten Kindern vor Ort den ersten Stein ein.

"Damit lösen wir ein langjähriges Problem. Das Tolle daran ist, dass dazu viele Sponsoren aus dem Stadtteil und besonders so viele Kinder entscheidend beigetragen haben. Nun haben wir eine echte Vegesacker Lösung: Ein Maritimes Band, das durch die Fußgängerzone leitet, mit Motiven, die vor Ort ausgedacht und gestaltet wurden", so Dornstedt. "Dass alle Beteiligten mit so viel Enga-



4. Filmfest Bremen: 20. bis 23.9.

Mehr als 3.500 Filmeinreichungen aus über 100 Ländern, von Spielfilmen über Dokumentationen bis zum Kurzfilm: Mit dem Vierten Filmfest Bremen positioniert sich von Donnerstag bis Sonntag, 20. bis 23. September 2018, die Hansestadt erneut als Film- und Produktionsstandort. Zentrales Festivalkino ist 2018 wieder die Schauburg im Bremer Viertel. Weitere Veranstaltungsräume sind das Atlantis Kino, das City 46 und das Theater Bremen als stilvoller Ort für die präsentierten KLAPPE!-Kurzfilme zur Festivaleröffnung am Donnerstag samt anschließender Party mit Red Carpet Feeling. Das diesjährige Motto für die maximal fünf Minuten langen Kurzfilme mit Bremenbezug - ob Drehort, Team oder Thema - wird am 14. September bekannt gegeben. Von da ab haben die Teilnehmenden 48 Stunden Zeit bis zur Filmabgabe.

Mehr auf www.filmfestbremen.com



Ortsamtsleiter Heiko Dornstedt und Steinmetz Martin Tosonowski (v.l.n.r.) verlegen den ersten der maritimen Steine in der Fußgängerzone in Bremen-Vegesack.

Fotos: WFB / Frank Pusch

gement bei der Sache waren und sich auf diese Weise zeigt, wie sehr sich die Menschen hier mit dem Stadtteil identifizieren, freut mich ganz besonders."

Insgesamt wurden von den beteiligten Schulen und Einrichtungen rund 70 Entwürfe eingereicht. Beteiligt haben sich die Grundschule Hammersbeck, das Kinder- und Familienzentrum Haus Windeck, die Schule Alt-Aumund, die Schule in Schönebeck, das Kinder- und Familienzentrum Alt-Aumund und die Kita Jaburgstraße; zu den Sponsoren gehört unter anderem der Förderverein Stadtgarten Vegesack.

Die Arbeiten teilen sich in Pflaster-

und Elektroarbeiten. Begonnen wird mit dem Ausbau der bisherigen blauen Leuchten, im Anschluss werden die neuen Granitguader eingesetzt, die aus Spenden von Akteuren vor Ort und aus Mitteln des Beirates Vegesack finanziert wurden. Neben dem Austausch werden zudem noch Baumstrahler in der Fußgängerzone versetzt und bereits vorhandene Baum- und Fassadenleuchten instandgesetzt. Die Gesamtkosten für den kompletten Rückbau der Elektroanlage und die Pflasterarbeiten liegen inklusive Planungskosten bei 162.000 Euro. Bis voraussichtlich Ende Oktober sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. (SM)

Der verrückte Filmdreh "All inclusive"

"Weserlust Hotel" feiert am 27. September in Bremen Premiere

"Weserlust Hotel" ist ein Film über Menschen mit Behinderung, die einen Film machen. Es ist der charmante Blick auf den einmaligen Filmdreh zum Spielfilm "All inclusive" mit verrückten Typen, komischen Momenten und philosophischen Gedanken. In "All inclusive" erbt Ricky, sehr fit mit leichten Einschränkungen, ein Hotel und weiß gar nicht, ob er sich darüber freuen soll. Will er wirklich Hotelchef werden? Kann er das überhaupt? Nein, meinen die, die ihren Vorteil wittern. Aber Ricky lässt sich nicht beirren und holt sich Freunde als Unterstützung. Auf dem Weg zu einer endgültigen Entscheidung macht er viel falsch, aber noch mehr richtig!

"Die haben alle irgendwo einen Stich" sagt Hannelore Sporleder, Köchin Britta im Spielfilm und Protagonistin in der Dokumentation. "Im Film geht es eben darum, dass die Behinderten mit denen, die sich für normal halten, gut zusammenleben können." Besser kann man es nicht sagen, ob man nun schizoaffektive Psychosen des maniformen



Die Schauspieler Dominique Horwitz und Frank Grabski im Gespräch.

Foto: Pinguin Studios Eike Besuden Filmproduktion

Formenkreises hat oder nicht, was immer das auch sein mag. (SM)

Der Film feiert seine Premiere in Bremen am 27. September: Um 16 Uhr im Schauburg Kino und um 17 Uhr im City 46 (diese Premiere ist barrierefrei). Jeweils sind Regisseur Eike Besuden und Mitglieder des Filmteams anwesend.



THEMENWELTEN

- Marktplatz Bremen
- Land & Natur
- Haus, Wohnen & Einrichten
- Auto & Zubehör
- Wellness, Gesundheit, Sport & Leben
- Beauty, Styling & More
- Kunsthandwerkermarkt
- Games for Families
- Modellbau-Diorama & -Rennen
- Küche & Haushalt

SONDERVERANSTALTUNGEN

- TrauZeit:
 Eure Hochzeitsmesse
 15.+16. Sept.
- GrillGut:
 Dein BBQ-Event
 15. + 16. Sept.
- InVita:
 Fit & Aktiv im Alter
 18. + 19. Sept.
- KreativZeit:
 Hobby, Basteln & Design
 21. 23. Sept.

ÖFFNUNGSZEITEN

- 10-18Uhr
- außer Freitag (Happy Friday), 21.9., 12 20 Uhr



1,50 € GUTSCHEIN

15. - 23.9., 10 - 18 Uhr / 21.9., 12 - 20 Uhr (Happy Friday) MESSE BREMEN & ÖVB-Arena Findorffstraße 101, 28215 Bremen

Sparen Sie 1,50 € bei Abgabe an der Kasse. Sie zahlen 8,50 € statt 10 €. Gilt für ein reguläres Ticket. Rabatte sind nicht kombinierbar.



as Messeerlebnis für jedermann gibt es nicht? Von wegen! Vom 15. bis zum 23. September verwandeln sich die Hallen der Messe Bremen zum Schauplatz diverser Interessen- und Themenfelder, Ob Shopping-Begeisterte, Ja-Sagende, Hobbygriller, kreative Köpfe oder rüstige Rentner, die es bleiben wollen: Insgesamt fünf Formate richten sich an die Besucher und bieten verschiedenen Zielgruppen ein

Angebot aus Information, Unterhaltung und Einkaufsmöglichkeiten.

HanseLife

Zentrum dieser Veranstaltungsreihe steht die HanseLife, die als größte Verbrauchermesse Nordwestdeutschlands neun Tage lang ein Einkaufserlebnis für die ganze Familie bietet. In allen Hallen sowie auf dem Freigelände können Besucher Produkte von rund 800 Anbietern testen, sich über Neuheiten in den Bereichen Küche, Haushalt und Wohnen informieren, sowie Schmuck und Mode shoppen. Mit bekannten als auch unbekannten Gesichtern unter den Ausstellern, befolgt die HanseLife auch in diesem Jahr ihr Erfolgsrezept aus altbewährten und neuen Themen.

Die HanseLife findet von Samstag, 15. September, bis Sonntag, 23. September, in allen Hallen der Messe Bremen statt. Die Öffnungszeiten belaufen sich auf Freitag, 12 bis 20 Uhr, sowie an den anderen Tagen von 10 bis 18 Uhr.

GrillGut

Kulinarische Grenzenlosigkeit winkt unterdessen im Rahmen der GrillGut, die auf dem Freigelände der Halle 7 für rauchiges Aroma sorgt. Unter dem Motto "An die Grillzange, fertig, los!", bietet die diesjährige BBQ-Landesmeisterschaft im neuen Gewand der GrillGut sowohl Hobby- als auch Profigrillern die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen. Zuschauer haben nicht nur die Möglichkeit, die schmackhaften Raffinessen des Wettbewerbs zu probieren, sondern den Teilnehmenden über die Schulter zu schauen, Zubehör für den nächsten Grillabend zu hause zu erwerben und sich bei einem kühlen Craft Beer über kulinarische Tipps und Tricks auszutauschen.

Die GrillGut findet von Samstag, 15. September, bis Sonntag, 16. September, jeweils von 10 bis 18 Uhr auf dem Freigelände der Halle 7 statt.

TrauZeit

Der schönste Tag im Leben rückt immer näher und die To-do-Liste weist noch Lücken auf? Die TrauZeit schafft

an Ihrer Seite.



∈Geleit



Bestärkung Beruf













Nordstraße 5 - 11 | 28217 Bremen | Telefon 0421 - 38 77 60 | www.ge-be-in.de

in diesem Fall Abhilfe. So liefern mehr als 80 Aussteller zwei Tage lang zukünftigen Bräuten und Bräutigamen Inspiration zur Gestaltung der eigenen Hochzeitsfeier. Mit Angeboten aus den Bereichen Gastronomie, Brautmode, Dekoration und Fotografie werden dabei sämtliche relevante Themen unter einem Dach zusammengefasst.

Die TrauZeit findet von Samstag, 15. September, bis Sonntag, 16. September, jeweils von 10 bis 18 Uhr in Halle 7 statt.

InVita

Gut informiert und aktiv dem Alter begegnen? Um diesen Wunsch in die Tat umsetzen zu können, bietet die Messe Bremen mit der InVita ein speziell abgestimmtes Format für die Generation 60 plus. Zwei Tage lang widmen sich etwa 90 Aussteller jenen Themen, die Menschen im fortgeschrittenen Alter beschäftigen. Wie wirksam sind Nahrungsergänzungsmittel? Wann macht eine Patientenverfügung Sinn? Welche Vorsorgemöglichkeiten gibt es und welche davon sind für mich relevant? Neben den Antworten auf diese Fragen erwartet Besucher ein unterhaltsames Begleitprogramm aus Musik, Tanz und Vorträgen.

Zum Rahmen der thematischen Vielfalt, der sich die InVita widmet, gehört auch die Auseinandersetzung mit dem Ableben. Entsprechend wird mit dem Institut GE•BE•IN in diesem Jahr erneut ein Bestatter vor Ort sein. Das Messeteam informiert unter anderem, über verschiedene Arten der Bestattung,



Das Messe-Team des GE • BE • IN: Iohanna Pröhl, Herwig Gründel und Carina Flömer.

Möglichkeiten, individuelle Wünsche umsetzen und planen zu können, sowie über Entscheidungen, die im Vorfeld getroffen werden sollten. Interessierte erfahren zudem, wie sie Unterstützung erhalten können, die über die Beerdigung hinausgeht. So ermöglicht das Institut beispielsweise die Umsetzung individueller Erinnerungsstücke und bietet Gesprächskreise zur Trauerbewältigung an.

Über die Hälfte der Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern oder Wohnungen in Mehrfamilienhäusern sind 60 Jahre und älter. Die Objekte, in die sie in jungen Jahren häufig mit Familie einzogen, entsprechen inzwischen nicht mehr aktuellen energetischen Standards. Trotzdem wollen die meisten älteren Menschen so lange wie möglich in ihren Häusern wohnen bleiben. "Das gestaltet sich ohne Umbau- und Sanierungsmaßnahmen allerdings oft schwierig und wenig komfor-



Hauseigentümer, die 60 Jahre oder älter sind und ein Ein- oder Zwei- Familienhaus im Land Bremen besitzen, können die kostenfreie "Unser Haus"-Vor-Ort-Beratung nutzen.

Foto: praxistest

tabel", sagt Ulrich Pollkläsener, Projektmitarbeiter bei der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens. Auf der InVita am Ausstellungsstand "Unser Haus" will Energiekonsens umfangreich zu diesem Thema informieren.

Die InVita findet von Dienstag, 18. September, bis Mittwoch, 19. September täglich von 10 bis 18 Uhr in Halle 7 statt.

KreativZeit

Wer seine Freizeit am liebsten mit Stricken, Nähen oder Upcycling verbringt, kommt von Freitag, 21. September, bis Sonntag, 23. September, in Halle 7 auf seien Kosten. So stehen auf der diesjährigen KreativZeit rund 160 Kunstliebhaber bereit, die aktuelle Trends und Produkte rund ums Basteln und Handwerken präsentieren. Ein besonderes Highlight stellt dabei der DaWanda-Markt dar, welches als größter Online-Markt Deutschlands bereits zum zweiten Mal die Messe verstärkt. Hier finden Interessierte selbst gemachte Waren, DIY-Anleitungen und Materialien.

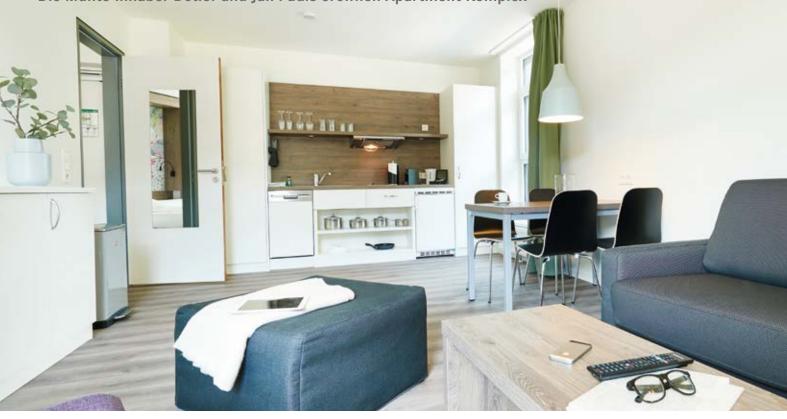
Die KreativZeit findet von Freitag, 21. September, bis Sonntag, 23. September, in Halle 7 statt. Die Öffnungszeiten sind von 12 bis 20 Uhr am Freitag und 10 bis 18 Uhr an den anderen Tagen.





Ein Boarding House für Bremen

Die Munte-Inhaber Detlef und Jan Pauls eröffnen Apartment-Komplex



as Nest ist gebaut, nun können die Gäste kommen und es sich für Wochen oder Monate gemütlich machen. Wer für einen längeren Aufenthalt in Bremen eine Bleibe sucht, findet im 7THINGS – my favorite apartment ein komfortables Zuhause auf Zeit. Das moderne Boarding House an der Universitätsallee hat gerade seine Eröffnung gefeiert. Insgesamt 51 Apartments sind in dem dreistöckigen Neubau untergebracht, alle sind voll möbliert und mit den wichtigsten Küchenutensilien ausgestattet. Einige Wohneinheiten sind barrierefrei konzipiert. Schlicht, funktional und minimalistisch – so lässt sich der Stil der Einrichtung treffend zusammenfassen. Von außen hin-



Die Fassade des Neubaus an der Universitätsallee ist so bunt, wie die Mischung seiner zukünftigen Mieter. Und auch die kleinen Besucher der im Erdgeschoss untergebrachten Kindertagesstätte sollen Freude an der farbenfrohen Gestaltung finden.

Fotos: 7THINGS / Munte

gegen präsentiert sich das Gebäude kunstvoll verziert. Hinter dem Angebot stehen mit Detlef und Jan Pauls zwei erfahrene Hoteliers.

"Ich packe meine sieben Sachen"

Bereits vor fünf Jahren eröffneten die Gebrüder Pauls, Inhaber des Ringhotels Munte am Stadtwald, das 7THINGS - my basic hotel an der Universitätsallee. Das 89-Zimmer-Haus ist somit die "große Schwester" des Apartment-Komplexes und bietet seinen Gästen im Segment "Zwei Sterne Superior" kostengünstigen Komfort. Die Redensart "Ich packe meine sieben Sachen" brachte die Betreiber damals auf den Namen 7THINGS. Auch das neue Apartment-Haus greift dieses Konzept auf: "Wir geben unseren Mietern alles an die Hand, was sie für eine Wohlfühl-Atmosphäre brauchen", sagte Detlef Pauls kurz vor der Eröffnung.

Ein Zuhause für Reisende

Für Geschäftsreisende, Urlauber und Familien mit bis zu vier Personen sind die Apartments bestens geeignet. Wer nach einem langen Arbeitstag oder einer ausgedehnten Erkundungstour nicht mehr rausgehen möchte, findet mit Herd,

Das Konzept hinter 7THINGS



Das NEST symbolisiert die Wohlfühl-Atmosphäre des 7THINGS – my basic hotel und des benachbarten Apartmentkomplexes 7THINGS – my favorite apartment.



Kontakte knüpfen und interessante Menschen aus aller Welt treffen – dafür steht die SPRECHBLASE.



Symbol für die Frühstücks- und Snackangebote im Hotel und nun auch für die moderne Küchenzeile in den Apartments ist der APFEL.



Kommunizieren zu jeder Zeit und überall? Im 7THINGS steht den Gästen High-Speed-WLAN kostenfrei zur Verfügung, symbolisiert durch das SMARTPHONE.



Kurze Wege, ob zu Fuß, in Kombination mit dem ÖPNV, mit dem Fahrrad, dem Pkw oder dem Zug. Symbolisiert durch die SCHUHE.



Wichtigste Zutat für erholsamen Schlaf? Richtig, das Bett! Bequeme Betten sorgen für eine entspannte Nachtruhe. Dies ist symbolisiert durch das KISSEN.



Im 7THINGS starten die Gäste dank moderner Bäder erfrischt in den Tag oder bestens gestylt in den Abend. Der FÖHN steht für diese Garantie.

Nespressomaschine, Kühlschrank, Mikrowelle, Spülmaschine und Wasserkocher alle wichtigen Küchenhelfer vor. Anschließend können die Gäste im gemütlichen Boxspringbett noch ein biss-

> chen fernsehen oder dank High-Speed-WLAN auf dem Laptop die Lieblingsserie streamen.

Das Plus an Service

Wer in die Apartments einzieht, genießt den Hotelkomfort und muss sich um nichts weiter kümmern, dazu gehört auch ein wöchentlicher Reinigungsservice mit Wäschewechsel. Auch das Frühstücksbuffet steht sowohl für die Hotel- als auch die Apartmentgäste optional bereit. Durch die Nähe zur Universität ist das Hotel mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bestens angebunden. Der Hauptbahnhof ist in nur 13 Minuten und der Flughafen in 29 Minuten zu erreichen. Für Erholung oder eine erfrischende Jogging-Tour im Grünen sorgen der nahe gelegene Stadtwald

Weitere Informationen zu den Angeboten finden Interessierte online unter www.7things.de/apartments-bremen.

und der Bürgerpark. (KW)



Drei Fragen an Detlef Pauls

Warum dieser Standort für ein Boarding House?

Detlef Pauls: Nicht erst seit der Eröffnung des 7THINGS – my basic hotel im Jahr 2013 sind wir eng mit dem Technologiepark verbunden. Immer wieder erreichten uns Anfragen nach günstigen Übernachtungsmöglichkeiten für längere Aufenthalte – und diese Nachfrage möchten wir nun bedienen. Das Boarding House, inklusive der Kita im Erdgeschoss, entspricht auch dem Interesse der Universität, mit der wir uns bei der Konzeption abgestimmt haben.

An wen richtet sich das neue Angebot?

Damit sprechen wir Gäste an, denen ein längerer Aufenthalt in der Stadt bevorsteht, wenn sie zum Beispiel an einem zeitlich begrenzten Projekt mitwirken. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass diese Arbeitsweise zunimmt und damit auch der Bedarf an "Wohnen auf Zeit".

Welche Vorteile hat das Boarding House gegenüber der regulären Wohnungsmiete?

Wer nur für einige Monate eine Bleibe sucht, hat es auf dem freien Wohnungsmarkt schwer, muss eine Kaution hinterlegen und sich einrichten. Viele Wege müssen gemacht werden, um sich um Internet, Müllgebühren, GEZ-Beiträge, Wasser, Strom und Heizkostenabrechnung zu kümmern. Diese Dinge sind bei uns bereits erledigt. (KW)



Temis Töpfe



Temi Tesfay bezeichnet sich selbst als absoluten Food-Junkie. Der 27-Jährige rief seinen Blog MAHLZEIT BREMEN 2016 ins Leben und veröffentlicht darauf seine Erfahrungen mit den Restaurants der Hansestadt. Im STADTMAGAZIN Bremen verrät er jeden Monat eines seiner Lieblingsrezepte, die er zuvor mit einem Bremer Koch zubereitet hat.

Paella Valenciana

Aus der Tapas-Bar Muchos Mas

Einmal im Monat holt Carlos, Inhaber der spanischen Tapas-Bar Muchos Mas, seine große Pfanne raus und kocht das berühmteste Gericht seiner Heimatstadt: Paella Valenciana. Die 40 Portionen, welche eine solche Pfanne hergibt, sind zumeist direkt ausverkauft. Verständlich für alle, die sie hier schon mal probiert haben. Passend zum Sommer und im absolut eigenen Interesse bat ich ihn, mir sein Rezept zu verraten. Hier ist es.



- 1. Öl heiß machen und das Hähnchen mit Kaninchen goldbraun braten. Mit Salz würzen. Danach die Leber hineingeben und scharf anbraten.
- 2. Nun das Fleisch an die Seite der Pfanne schieben und die Grünbohnen in die Mitte geben und anschwitzen. Dann die Tomaten dazugeben und gemeinsam anbraten. Danach die weißen Bohnen hinzufügen und durchmischen.
- 3. Jetzt die Edelsüß-Paprika einrühren. Dann Wasser mit Safran und Rosmarin dazugeben und 10 Min. aufkochen. Schließlich den Reis einrühren und 15 Min. auf niedriger Hitze fertigköcheln. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Zutaten

400 g Reis (Arroz Bomba)

1 kg Hähnchenbrust (idealerweise mit Haut und Knochen)

500 g Kaninchen, in kleinen Stücken

300g Hähnchenleber

200g flache Grünbohnen, daumendick geschnitten

100g weiße Riesenbohnen

100 g frisch pürierte Tomaten

6 EL Olivenöl

1 Messerspitze Safran

1 EL gemahlene Edelsüß-Paprika

Rosmarin, Salz und Pfeffer

Neues aus dem Swissôtel

Kulinarische Highlights in Herbst und Winter



och bis September lädt das Ô Place täglich von 14 Uhr bis 18 Uhr zum "Kaffeeklatsch" ein, mit Kaffee- und Teespezialitäten sowie Kreationen aus der hauseigenen Pâtisserie. Von Oktober bis März gibt es als Nachmittags-Special unter dem Titel "High Tea" täglich von 12 Uhr bis 17 Uhr eine original Schweizer Teezeit, zu der auch Scones mit hausgemachter Marmelade, Kuchen und Finger-Sandwiches angeboten werden. Ab 18 Uhr heißt es im selben Zeitraum "Alles Käse oder was?" mit einem Original Schweizer Käsefondue mit süßem Abschluss. (SM)

Ein letztes Mal

Schlachte: Abschluss der Summer-Lounge-Events



hillige Housebeats, kühle Drinks und Ibiza-Feeling – das können Besucher im September ein letztes Mal bei der After Work Summer Lounge an der Schlachte genießen. In den stimmungsvoll geschmückten Biergärten laden Liegestühle zu einem Feierabendgetränk bei groovigen Housebeats ein. An den Turntables steht DJ Jan Helmerding, um bis Mitternacht für den passenden Soundtrack zu sorgen. (SM)

After Work Summer Lounge in den Biergärten der Schlachte: Donnerstag, 6. September ab 17 Uhr. Nur bei gutem Wetter.



NEU

MorgenLand Kokoswelt

Die bekannte, hochwertige Bio-Qualität im neuen Design



Im feuchtwarmen Klima der Tropen gedeiht **die Kokosnuss.** Sie wird überall als wahre Wunderfrucht geschätzt.

MorgenLand ist fast 40 Jahre mit dem Anbau, der Verarbeitung und der Vermarktung von Bio-Kokosprodukten befasst.

Das MorgenLand Bio-Projekt in Sri Lanka besteht bereits seit über 25 Jahren.

Im letztem Jahr ist das neue **MorgenLand Bio-Projekt in Indonesien** dazu gekommen.

Der Bio-Anbau und die Verarbeitung werden auch hier gemäß der anspruchsvollen Qualitätskriterien von MorgenLand durchgeführt.

Neben den bewährten **MorgenLand Kokoschips und Kokosraspeln** entsteht mit den neuen **Kokosmilch Drinks** eine große Vielfalt von weiteren hochwertigen Bio-Kokosprodukten.

- **» MorgenLand Kokoswasser** direkt nach der Ernte frisch und trinkfertig, ohne Zusätze abgefüllt.
- **» MorgenLand Kokosmilch** als Sahnealternative aus der veganen Küche nicht mehr wegzudenken.
- **» MorgenLand Kokosöl** kaltgepresst Konsistenz und Hitzestabilität sind optimal zum Kochen und Backen.
- **» MorgenLand Creamed Coconut** leicht zu portionierendes reines gemahlenes Kokosfruchtfleisch, ideal für asiatische Gerichte.
- » MorgenLand Kokosmilch Drinks in drei leckeren Sorten: Mango, Kakao und als pure vegane Milchalternative – alle natürlich ohne Emulgatoren und andere Zusätze direkt vor Ort frisch abgefüllt.



Alle MorgenLand Produkte, leckere Rezepte und viele Informationen zu den weltweiten MorgenLand Bio-Projekten finden Sie unter ...



Herbstzeit: endlich wieder Kaffeeklatsch



Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre die hochklassigen Produkte aus der hauseigenen Confiserie im Café des Hotel zur Post.

Kaffeegedeck oder Teegedeck

ein Stück Torte oder ein Törtchen nach Wahl und Kaffee/Tee satt 7.50 Euro

Erhältlich im Café in der ersten Etage sowie in der Confiserie & Feinkost im ErdgeschossReservierungen nehmen wir unter 0421-3059-810 entgegen.

Café: Mo.-So. 13:00 bis 19:00 Confiserie: Di.-Sa. 10:00 bis 18:00.

So: 12:00 bis 18:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hotel zur Post

Bahnhofsplatz 11 · 28195 Bremen · Tel: +49(0)421 3059-0 · info@zurpost.bestwestern.de

Each Best Western® branded hotel is independently owned and operated.

September-Highlights

Courtyard: Piano Lounge und Jubiläumsfeier



b dem 13. September lädt das Courtyard by Marriot an jedem zweiten Donnerstag im Monat zur Piano Lounge ein. Von jeweils 20 bis 24 Uhr versorgt der Pianist Joachim Kuipers seine Zuhörer mit einem Mix aus Barmusik, Rock, Pop, Soul und Schlager im Klavierformat. Einen weiteren Höhepunkt bietet der Tag der offenen Tür, in dessen Zuge das Courtyard am Sonntag, 16. September, von 11 bis 18 Uhr sein achtjähriges Bestehen feiert. Neben Hausführungen durch das historische Lloyd-Gebäude erwarten große und kleine Besucher Aktionen wie Torwandschießen, Kinderschminken, eine Cocktailschulung sowie ein Glücksrad. (SM)

Eiscafé im neuen Look

Berliner Freiheit: Umbau des Saranda



elidon Selimllari und seine Frau Fatma sind stolz auf die neu gestalteten Räumlichkeiten des Eiscafés im Einkaufszentrum Berliner Freiheit. Das Saranda, benannt nach einem beliebten Badeort in Selimllaris Heimat Albanien, wurde um ein benachbartes Ladenlokal erweitert. Neu ist auch die Küche, in der Helidon Selimllari täglich etwa 40 Eissorten frisch aus regionalen Produkten herstellt. Für das vegane Fruchteis nutzt er nur frische Früchte und alle Eissorten kommen ohne künstliche Zusatzstoffe aus. Neben Eis haben Fatma und Helidon Selimllari backfrische Kuchen aus einer italienischen Konditorei, heiße Waffeln $und\ herzhafte\ Flammkuchen\ im\ Programm.\ (SM)$

Stimmungsvolles zum Jahresende

Das Dorint Park Hotel schnürt Festpakete mit besonderen kulinarischen Angeboten

it dem 1. Advent läutet das Park Hotel Bremen die Vorweihnachtszeit ein. Für die schönste Zeit des Jahres hat Bremens noble Adresse eine Vielzahl an besonderen Angeboten für seine Gäste vorbereitet.

Ein knisterndes Kaminfeuer, sanfte Pianoklänge und ein prachtvoller Weihnachtsbaum mit einer stolzen Höhe von sieben Metern kreiert im Kuppelsaal eine besinnliche Weihnachtsatmosphäre, die zum Innehalten, Entschleunigen und Genießen einlädt. In dieser zauberhaften Weihnachtsstimmung serviert das Park Hotel an allen Adventssonntagen den "Adventsbrunch Deluxe", sowie täglich die "Weihnachtliche Teatime". Auch an den Weihnachtstagen verwöhnt die Küche traditionell im Park-Restaurant mit einem festlichen Weihnachtsmenü. Tjark Brinkama, Kulinarischer Direktor, und Küchenchef Christian Jentke begleiten ihre Gäste durch die besinnlichsten Tage im Jahr.



Festliche Momente erleben die Gäste des Dorint Park Hotel zum Jahresende. Foto: Pa

Foto: Park Hotel

Zum Jahreswechsel serviert das Team einen kulinarischen Hochgenuss und heißt das neue Jahr 2019 mit Champagner und unvergesslichem Feuerwerk am Hollersee in stimmungsvoller Atmosphäre willkommen. Im Anschluss wird bis in die frühen Morgenstunden gefeiert – alles unter einem Dach und im einzigartigen Ambiente des Park Hotel Bremen. Die Preise beginnen bei 59 Euro pro Person. Tickets für Gourmet-Liebhaber gibt es ab 179 Euro und beinhalten wahlweise entweder ein Gala-Buffet oder ein Gala-Menü. Das Team lädt herzlich dazu ein, das Fest der Liebe und die Silvesternacht in dieser besonderen Atmosphäre mit vielfältigen kulinarischen Angeboten zu zelebrieren.

Unter der E-Mail bankett.bremen@dorint.com oder der Rufnummer (0421) 3408666 nimmt das Bankettteam Reservierungen an.



Adventsbrunch deluxe

an den Adventssonntagen von 11.00 bis 14.30 Uhr Genießen Sie unser Gourmet-Brunchbuffet in weihnachtlichem Ambiente inkl. eines Glases Champagner zur Begrüßung sowie 1 Sorte Rotwein, 1 Sorte Weißwein, Bier, Softgetränken und Kaffee

pro Person 69€*

Festliches 4-Gänge-Weihnachtsmenü

24. bis 26. Dezember von 12.00 bis 14.30 Uhr sowie 18.00 bis 22.00 Uhr im Park Restaurant Lassen Sie sich an den Weihnachtstagen von uns verwöhnen

pro Person 79€

Silvestergala

Montag, 31. Dezember

Champagner-Empfang in der Kuppelhalle, Silvestergala mit Live-Musik und Party mit DJs, Mitternachtsimbiss sowie ein spektakuläres Höhenfeuerwerk

"Silvester-Flaneure"

pro Person 59€

"Buffet-Liebhaber" inkl. Gala-Dinnerbuffet und Getränken im Ballsaal

pro Person 179€

"Menü-Genießer" inkl. delikatem 7-Gänge-Menü im Park Restaurant

pro Person 179€

Reservierung unter Tel.: +49 421 3408-666 oder bankett.bremen@dorint.com

* Kinder bis 5 Jahre gratis, Kinder von 6 bis 11 Jahren 50 % Rabatt.

Dorint · Park Hotel · Bremen Im Bürgerpark · 28209 Bremen **dorint.com/bremen**

Ein Angebot der Dorint Hotel in Bremen Betriebs GmbH Aachener Straße 1051 · 50858 Köln

So schmeckt Bremen

Bremen kann mehr – das wollen die Initiatoren der Bremer Box zeigen und bestücken ihre Kartons mit allerlei Köstlichkeiten aus den hiesigen Manufakturen. Auch das Design kann sich sehen lassen. In Anlehnung an die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten kommt die Box hübsch verziert mit jeweils einem der vier Tiere und in vier Größen daher. Was dahintersteckt? Den Initiatoren fiel bei ihren Streifzügen durch die Stadt die hohe Anzahl an hochwertigen Manufakturprodukten aus Bremen und umzu auf. Allen gemein waren die besondere Leidenschaft für Qualität und die Liebe zu dem Produkt. So entwickelte sich der Wunsch, diese Produkte bekannt zu machen. Doch wie macht man das, ohne gleich wieder an geflochtene Geschenkkörbe oder Cellophanfolie zu denken? Es galt, die alten Zöpfe abzuschneiden und einen Geschenkkorb neu zu erfinden.

Flugs wurden die Stadtmusikanten als Markenbotschafter illustriert und hinzu kam ein modernes Packaging-Konzept rund um die weltbekannten Figuren. In den Bremer Boxen, die ab Oktober bestellt werden können, finden sich unter anderem erlesene Brände, Craft-Biere, Kaffee, Wein, Pralinen und Tee. (SM)

Infos unter www.bremer-box.com



FAIRGOODS & VEGGIENALE



Deine Messe für nachhaltigen Lebensstil



Deine Messe für pflanzlichen Lebensstil



"Öko meets vegan"

Veggienale & FairGoods erstmals in Bremen

in Blick in die gefüllten Supermarktregale zeigt – ein veganer oder vegetarischer Lebensstil wird immer selbstverständlicher. So ist es mittlerweile keine Seltenheit mehr, fleischlose Ersatzprodukte unkompliziert erwerben zu können. Für einen nachhaltigen Konsumalltag wirbt auch das Format Veggienale & FairGoods, das seit 2015 durch die Bundesrepublik tourt. Unter dem Motto "Öko meets vegan" macht es nun erstmals Halt an der Weser.



oto: Bremer

Der Vegan-Koch Björn Moschinski zeigt, dass Speisen keine tierischen Zutaten brauchen, um lecker zu sein.

Zwei Tage lang erwartet interessierte Besucher ein breites Themenspektrum aus Eco-Fashion, veganer Naturkosmetik, Ökostrom und nachhaltigen Geldanlagen. Wer Inspiration für eine pflanzenbasierte Ernährungsweise sucht, darf sich außerdem darauf freuen, viel verköstigen zu dürfen. So haben Besucher beispielsweise die Möglichkeit, sogenannte Jackfruits als Fleischalternative zu testen und sich Informationen über ihre Zubereitung zu holen. Zusätzlich können sich die Besucher des Events auf etwa 20 verschiedene Programmpunkte aus Kochshows, Vorträgen und Workshops freuen, welche die Vielfalt und Lebensqualität eines nachhaltigen Lebensstils aufzeigen wollen.

Tipp: Zeitig vor Ort zu sein lohnt sich, denn die ersten 250 Tagesgäste erhalten jeweils eine gratis Goodiebag, prall gefüllt mit Fachmagazinen, Snacks, Produktproben und Gutscheinen – solange der Vorrat reicht. (JF)

Samstag, 29. September, und Sonntag, 30. September, jeweils 11 bis 18 Uhr, Energieleitzentrale. Das vollständige Programm und weitere Infos zu den Ausstellern unter www.veggienale.de.

Wunderfrucht Kokosnuss

Bremer Unternehmen MorgenLand setzt Anbauprozess als soziales Großprojekt um



b als erfrischendes Getränk, hochwertiges Öl, extravagante Backzutat oder als Beauty-Allrounder: Die Vielfältigkeit der Kokosnuss ist unbestreitbar und hat ihr den Ruf einer Wunderfrucht beschert. Die Marke Morgenland hat das kulinarische Potenzial des exotischen Imports längst erkannt und bietet ihren Konsumenten verschiedene Produkte auf Kokos-Basis. Die anspruchsvollen Qualitätskriterien und die visionäre Firmenphilosophie stehen dabei nicht nur bei den Endprodukten selbst, sondern im gesamten Anbau- und Herstellungsprozess an erster Stelle.

Bio-Qualität und fair gehandelt

So betreut der Fairtrade-Pionier unter anderem seit mehr als 25 Jahren das MorgenLand-Projekt "Sri Lanka", das sich vor allem dem Anbau von Kokosnüssen und Ananas in Bio-Qualität widmet. Im 90 Mitarbeiter starken Verarbeitungsbetrieb liegt das Augenmerk auf gute Arbeitsbedingungen und hohen Sicherheits- und Hygienestandards, wofür das Unternehmen zweimal mit dem Best Enterprise Award ausgezeichnet wurde.

Ananas und Kokosnüsse in Mischkultur

Insgesamt 263 Vertragsbauern bauen auf einer mehr als 2.000 Hektar umfassenden Fläche Ananas und Kokosnüsse in Mischkulturen an, die sowohl von eigenen Agraringenieuren als auch der Bio-Kontrollstelle Control Union extern und regelmäßig kontrolliert wird. Die Ernte der Kokosnüsse kann alle zwei Monate erfolgen, die Haupterntesaison ist jedoch in der Regel zwischen April und September. Aus der Nuss werden Kokoswasser, -milch, -öl und -mehl, -mus, -chips und Kokosraspel gewonnen. Mit einer direkten Bezahlung der Bauern, die etwa 15 bis 20 Prozent über dem üblichen Marktpreis liegt, stellt MorgenLand zudem sicher, dass sich die Beteiligten durch ihre Tätigkeit eine eigenständige Existenz ermöglichen können. (JF)

Nähere Informationen zu den Produkten von MorgenLand und den Anbauprozessen gibt es unter www.morgenland.bio.







b für ein verlängertes Wochenende oder ein bis zwei Wochen in den Herbstferien: Die niedersächsische Nordsee hat als Reiseziel viel zu bieten. Zugvögel beobachten, maritime Kultur erleben oder einfach nur die Ruhe und Weite genießen: Im Herbst ist "für jeden watt dabei".

Naturliebhaber kommen bei den Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer vom 13. bis 21. Oktober auf ihre Kosten. Enten, Gänse, Möwen und Seeschwalben aber auch Greif- und Singvögel bilden dann faszinierende Flugformationen. An der Küste sowie auf den Inseln gibt es Wattwanderungen, Fotosafaris, Fahrradtouren und Schiffsausflüge. Auf Baltrum liefert ein "Vogelkiek up Platt" plattdeutsche Erklärungen. Krönender Abschluss ist das große Zugvogelfest in Horumersiel am 21. Oktober.

Ende September startet in Wilhelmshaven der "Wilhelmshaven Sailing Cup" zum 17. Mal. Neben der spannenden Wettfahrt auf der Jade sorgt das Rahmenprogramm der Traditionssegler-Regatta mit Livemusik, Hafenrundfahrten und Kinderprogramm von Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. September, für Unterhaltung. Wer es lieber ungewöhnlich mag, sollte sich Sonntag, 7. Oktober, vormerken. Dann kämpfen sportliche Teams auf der Drachenwiese in Dornumersiel um den Titel "Strohballen-Rollmeister 2018". Auch Urlaubsgäste können sich anmelden, sofern sie ein Team aus vier Personen zusammenstellen. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. (SM)

Infos zu den Veranstaltungen sowie Übernachtungsmöglichkeiten gibt es unter www.die-nordsee.de.





Die Koffer packen und in die Ferne schweifen – Urlaubsreisen sind eine Wohltat für Körper und Geist. Doch bevor es tatsächlich losgeht, haben Reiselustige die Qual der Wahl: Wohin soll es gehen und welcher Zeitraum ist angemessen? Bietet sich eine Bus- oder Schiffsreise an, oder nehme ich das Flugzeug?

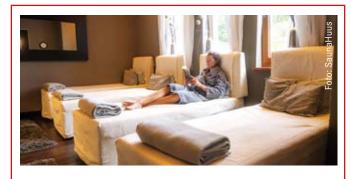
Einer, der sich auskennt in der Tourismusbranche, ist Björn Wohlfahrt. Als Reiseleiter war er bereits in ganz Europa unterwegs, vom Nordkap bis Sizilien. Vor wenigen Monaten entschied sich der gelernte Tourismusfachwirt und zertifizierte Reiseleiter für die Selbstständigkeit, um seine guten Kontakte zu Hoteliers und Reiseveranstaltern im In- und Ausland für selbst organisierte Gruppen- und Individualreisen zu nutzen. "Meine Erfahrung und eine große Leidenschaft für Exkursionen lassen meine Angebote zu einem besonderen Erlebnis

werden", sagt Herr Wohlfahrt. Besonders angetan haben es ihm die skandinavischen Länder, sodass er als Reiseleiter insbesondere dort mit Fachwissen glänzt. Doch auch Ziele im deutschsprachigen Raum zählen zum Portfolio des Unternehmers, sowie Reisen ins spanische Andalusien, nach St. Petersburg und Schottland. (SM)

2-

Björn Wohlfahrt.

Weitere Infos online unter www.reiseservicewohlfahrt.de und unter 042 64 / 83 74 555.



Auszeit vom Alltag

Stilvoll schwitzen – das Motto ist Programm im SaunaHuus Ganderkesee. In der Saunalandschaft erholen sich Gäste in fünf unterschiedlich temperierten Saunen oder dem Dampfbad und fühlen sich danach so entspannt wie im Urlaub. Im angeschlossenen Wellnessbereich sorgen wohltuende Massagen für die rundum gelungene Entspannung. Relaxen können Gäste zwischen den Saunagängen auch in den gemütlich eingerichteten Ruhe- und Schlafräumen oder mit einer Tasse Tee vor dem prasselnden Feuer im Kaminzimmer. Der beheizte Außenpool im Saunagarten lädt sogar im Winter zum textilfreien Schwimmen unter freiem Himmel ein. Für den kleinen oder großen Hunger zwischendurch finden Gäste eine große Auswahl an warmen und kalten Speisen in der Gastronomie: Vom leckeren Frühstück über herzhafte Burger bis hin zu frischen Salaten – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. (SM)

Wer sich selbst eine erholsame Auszeit vom Alltag gönnen, einige entspannte Stunden in Form eines Gutscheins verschenken möchte oder sich für die Öffnungszeiten interessiert, findet weitere Informationen online unter www.saunahuus.de.



AquaPole bis SUP-Fitness

Trendkurse in den Bremer Bädern

Neben der regulären Aquagymnastik werden in den Bremer Bädern auch Trendkurse angeboten. Zur Auswahl stehen AquaPole, SUP-Fitness, SUP-Yoga, AquaJump und High In-



Aquajump.

Foto: Bremer Bäder

tensity Interval Training, kurz HIIT. AquaPole beispielsweise verbindet die Effektivität und Vielseitigkeit des Pole-Sports mit den positiven Eigenschaften des Wassers und ist ein intensives Training für die Körpermitte. Denn Bauch, Rücken, Schultern und Gesäß werden dabei besonders gefordert und geformt. Das Wasser ist sowohl Unterstützung als auch Widerstand bei diesem abwechslungsreichen Training, das akrobatische

und tänzerische Elemente mit einem Krafttraining verbindet.

Und wer im Anschluss nach dem Training noch auf der Suche nach Entspannung ist, wird in den Saunalandschaften der Bremer Bäder GmbH fündig. (SM)

Weitere Informationen zu den Angeboten im Internet unter www.bremer-baeder.de.



ENTSPANNUNG PUR BEIM SAUNIEREN...

...im Hallenbad Huchting, Südbad, Freizeitbad Vegesack und Westbad:

- > genießen Sie unterschiedliche Saunen
- > erleben Sie zahlreiche Thementage
- > erholen Sie sich vom Alltagsstress!



www.bremer-baeder.de

Parkinson und MS im Fokus

NEURO 2018: Tagung für Betroffene und Fachpublikum im Atlantic Sail City in Bremerhaven

elchen Einfluss hat der Darm auf neurologische Erkrankungen wie Multiple Sklerose und Morbus Parkinson? Wie können Energielosigkeit und Fatigue zukünftig behandelt werden? Fragen wie diese thematisieren Wissenschaftler aus ganz Deutschland beim Forum für Wissenstransfer in der Neurologie, NEURO, am Sonnabend, 20. Oktober. Die Messe Bremen richtet die Tagung für Patienten, Angehörige und Fachleute im Conference Center des Bremerhavener Atlantic Hotel Sail City aus.

Das besondere Konzept von NEURO: Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis werden zweifach vermittelt, separat für Fachpersonal und für Betroffene. Zu den Themen gehören beispielsweise auch Therapieverfahren bei Schlaf- und Blasenentleerungsstörungen, an der beide Patientengruppen leiden.

Für NEURO kooperiert die Messe Bremen mit der Deutschen Multiple



Eine Fachausstellung begleitet NEURO.

Foto: MESSE BREMEN/Michael Bahlo

Sklerose Gesellschaft und der Deutschen Parkinson Vereinigung, Landesverband Bremen e. V.. Die Veranstaltung am 20. Oktober dauert von 9.30 bis 16.00 Uhr. Der Eintritt kostet für Betrof-

fene 10 Euro, für Therapeuten und Pflegende 15 Euro sowie für Ärzte 20 Euro.

Die Tagung begleitet eine Fachmesse. Informationen: www.neuro2018.de.

Präzise Maßanfertigungen in Handarbeit

Richter Orthopädie-Technik: Die richtige Fußbettung kann Rückenprobleme lindern und beenden



Sportlich fit dank maßgefertigter Einlagen.

Foto: Sanitätshaus Richter/iStock

Von Orthesen über Prothesen, individuellen Schaft-Designs, Pedografie bis hin zur persönlichen Beratung und Service rund um Brustprothesen, Bademoden, Wäsche und Kompressionsstrümpfe – das Sanitätshaus Richter Orthopädie-Technik bietet seinen Kunden ein breites Leistungsspektrum. Darüber hinaus werden die Patienten und Kunden nicht nur in den Geschäftsräumen, Arztpra-

xen und Kliniken betreut, sondern im Notfall auch zu Hause besucht.

Rückenschmerzen sind mittlerweile als Volkskrankheit bekannt. Orthopädische Schuhe und Einlagen können dabei schon vorbeugend helfen. Sie entlasten die Füße beziehungsweise bringen sie "in Form" und schonen Knie- und Hüftgelenke sowie den Rücken. Sie unterstützen und stabilisieren den Fuß in seiner Funktionsweise in der Bewegung und im Stehen.

Bei Richter Orthopädie-Technik sind Einlagen präzise Maßanfertigungen in Handarbeit auf der Basis elektronischer Druckmessung und Analyse per Pedografie oder herkömmlich nach Gipsmodell, die genau an die Eigenschaften und Details der Füße angepasst sind.

Darüber hinaus werden propriozeptive und sensomotorische Einlagen angeboten. Durch diese wird die Biomechanik des Körpers durch gezielt eingesetzte sensorische Impulse unterstützt. Diese Einlagen helfen besonders Patienten mit Lähmungen, Spastiken und Fußfehlstellungen.

Ebenso fertigt das Sanitätshaus Einlagen mit Weichpolster und Bettungseinlagen sowie Sporteinlagen an. Letztere sind individuell auf die unterschiedlichen Anforderungen der jeweiligen Sportart abgestimmt.

Kontakt: Auf den Häfen 1-2, 28203 Bremen, Telefon: (0421) 7 80 62, E-Mail: richter@orthopaedie-info.de www. orthopaedie-info.de

Von Experten für Bürger

Patientenforum zu Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse

Das Krankenhaus St. Joseph-Stift lädt im September zum Medizinforum Norddeutschland 2018 ein. In diesem Jahr widmen sich die Experten aus ganz Deutschland dem Thema "Diagnostik und Therapie von Pankreasläsionen".

Begleitend zum Fachsymposium für Ärzte wird erneut ein Patientenforum in der Reihe "Medizin am Mittwoch" mit mehreren Vorträgen angeboten. Hierzu laden die beiden Chefärzte Prof. Dr. Wolfgang Sendt und PD Dr. Christian Pox am Mittwoch, 19. September um 16 Uhr in das Schulungszentrum des St.-Joseph-Stift ein. Während Pox, Chefarzt der Medizinischen Klinik und Gastroenterologe, über endoskopische Therapieverfahren zur Diagnostik von Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) informiert, widmet sich der Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Sendt den chirurgischen Aspekten. Dabei richtet der erfahrene Chirurg den Fokus auf die Bedeutung der Qualität in der Chirurgie der

Bauchspeicheldrüse und klärt darüber auf, worauf bei der Auswahl einer Klinik und der Therapie zu achten ist. Im Anschluss stehen beide Chefärzte für Fragen des Publikums zur Verfügung.

Bereits im Vorfeld des Patientenforums bietet das Krankenhaus St.-Joseph-Stift, ebenfalls am 19. September, eine Telefonaktion zur "Aktuellen Diagnostik und Therapie von Zysten und Tumoren der Bauchspeicheldrüse" an. Von 14 bis 16 Uhr beantworten Experten individuelle Fragen unter der Telefonnummer (0421) 347-1005.

"Medizin am Mittwoch"

Darüber hinaus widmet sich die Vortragsreihe "Medizin am Mittwoch" im Spätsommer weiteren spannenden Gesundheitsthemen: Am 5. September lädt die Klinik für Naturheilverfahren zum Vortrag "Fibromyalgie und ihre naturheilkundlichen Behandlungsmöglichkeiten" ein. Ab 18 Uhr stellt Dr. Claudia Müller das ganzheitliche Therapiekon-



PD Dr. Christian Pox und Prof. Dr. Wolfgang Sendt laden zu "Medizin am Mittwoch." Foto: Kuhaupt

zept der Klinik vor. Im Vortrag "Wenn die Luft wegbleibt" erklären der Kardiologe Dr. Malte Siemer und PD Dr. Christian Pox am 10. Oktober ab 16 Uhr, wann Symptome wie Atemnot oder Kurzatmigkeit auf eine Herzschwäche deuten. Und am 17. Oktober widmet sich PD Dr. Pox dem Thema "Freund oder Feind: Die Bedeutung von Mikroorganismen im Darm", Beginn: 16 Uhr.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen der Reihe "Medizin am Mittwoch" ist kostenlos. Es wird um eine Anmeldung unter (0421) 347-1936 oder per E-Mail an mam@sjs-bremen.de gebeten.



Behandlungeraten fitsbleiben Therapie Naturheilkunde Leben schenken Mit Bewegung gesund bleiben Inkontinenz Osteoner Ost

Seminare rund um die Gesundheit im Krankenhaus St. Joseph-Stift

Fibromyalgie und ihre naturheilkundlichen Behandlungsmöglichkeiten

5. September um 18 Uhr Dr. C. Müller, Leitung Klinik für Naturheilverfahren

Aktuelle Diagnostik und Therapie von Zysten und Tumoren der Bauchspeicheldrüse

19. September um 14 Uhr Telefonaktion Tel.: (0421) 347-1005) bzw. um 16 Uhr Vorträge mit Prof. Dr. W. Sendt, Chefarzt Allgemein- u. Viszeralchirurgie und PD Dr. C. Pox, Chefarzt Medizinische Klinik

"Wenn die Luft wegbleibt"

10. Oktober um 16 Uhr PD Dr. C. Pox, Chefarzt Medizinische Klinik Dr. M. Siemer, Kardiologe

"Freund oder Feind: Die Bedeutung von Mikroorganismen im Darm"

17. Oktober um 16 Uhr PD Dr. C. Pox, Chefarzt Medizinische Klinik

Vorbereitung auf das Stillen

24. Oktober um 16 Uhr C. Seidel, Still- und Laktationsberaterin ILBC Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter (0421) 347 - 1936/ mam@sjs-bremen.de

Zahnersatz – was zahlt die Krankenkasse?

Für jeden Befund ist mit dem Festzuschuss ein bestimmter Betrag festgelegt

tarker Kariesbefall, ein Unfall oder eine Erkrankung können dazu führen, dass ein Zahn ausfällt oder gezogen werden muss. Zum Glück gibt es in der modernen Zahnheilkunde verschiedene Möglichkeiten, um die entstandene Lücke zu schließen. "Einzelne oder mehrere Zahnlücken können zum Beispiel durch spezielle Aufsätze, sogenannte Brücken und Prothesen, geschlossen werden", sagt Driss Wartini, Zahnarzt bei der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). Auch Implantate, die fest im Kiefer verankert werden, sind eine Alternative.

Zweckmäßige Regelversorgung

Doch wer zahlt die Behandlung beim Zahnarzt? Grundsätzlich gilt: Auf die medizinisch notwendige Versorgung mit Zahnersatz hat jeder Versicherte einen Anspruch. Krankenkassen befürworten dabei die sogenannte Regelversorgung. "Die Leistungen der Regelversorgung sollen dem allgemein anerkannten Stand der medizinischen Erkenntnisse entsprechen. Darüber hinaus müssen sie dazu beitragen, dass das Behandlungsziel auf wirtschaftliche und zweckmäßige Weise erreicht wird", erklärt Wartini.

Festzuschuss von der Kasse

Vor der Behandlung erstellt der Zahnarzt einen Heil- und Kostenplan, in dem die voraussichtlichen Kosten und der Ver-





lauf der Therapie festgehalten werden. "Auf der Grundlage dieses Plans entscheiden die Krankenkassen über die Höhe des Zuschusses", erklärt Wartini. Dabei orientieren sich Zahnärzte und Krankenkassen an einem Katalog, der aktuell rund 50 Einzelbefunde für zerstörte oder verlorene Zähne aufweist. Für jeden Befund ist ein bestimmter Betrag, der Festzuschuss, festgelegt. "Dieser Zuschuss deckt ungefähr die Hälfte der Durchschnittskosten ab, die bei der Regelversorgung anfallen." Allerdings: Gehen Versicherte regelmäßig zum Zahnarzt und lassen ihr Bonusheft abstempeln, erhalten sie einen höheren Festkostenzuschuss. "Können Sie nachweisen, dass sie seit mindestens fünf Jahren die empfohlenen Termine beim Zahnarzt wahrgenommen haben, steigt der Betrag um 20 Prozent. Nach zehn Jahren sind es 30 Prozent."

Die Krankenkasse zahlt dem Patienten den so ermittelten Festkostenzuschuss für den Zahnersatz seiner Wahl – egal, ob er sich für eine Regelversorgung oder eine darüberhinausgehende Leistung entscheidet. "Den Restbetrag muss der Patient aus eigener Tasche zahlen." (AKZ)

Sie haben Fragen zur Regelversorgung beim Zahnersatz oder zur Übernahme der Kosten? Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) berät Sie neutral und kostenfrei unter der Nummer 0800 011 77 22. Montags bis freitags von 8 bis 22 Uhr und samstags von 8 bis 18 Uhr. Weitere Infos unter www.patientenberatung.de.



Maritimes Wohnen in der Seestadt

Baustart der "Weserhäuser Bremerhaven": Mietwohnungen in Bestlage

m Lohmanndeich, unweit der Havenwelten und mit Blick auf den Yachthafen, hat nun der Bau der "Weserhäuser Bremerhaven" begonnen. Damit schafft die Firma Justus Grosse Projektentwicklung GmbH eine attraktive Adresse für zukünftige Mieter, die sich ab sofort für Wohnungen mit zwei bis drei Zimmern vormerken lassen können.

Bauliche Annehmlichkeiten

Das Gebäude entsteht im Quartier "Neuer Hafen" mit unverbaubarem Weserblick. Auch die Ausstattung der insgesamt 119 Wohnungen weiß zu begeistern: Durchdachte Grundrisse, Echtholz-Parkett, Fußbodenheizung, Einbauküche, moderne Bäder mit stilvoller Sanitärausstattung, Gegensprechanlage mit Video-Funktion, alle Wohnungen mit mindestens einem Balkon, separate Abstellräume im Untergeschoss, Pkw-Stellplätze in der Tiefgarage und weitere Annehmlichkeiten verleihen den Wohneinheiten ihre Attraktivität. Die Wohnungen sind überwiegend barrierefrei

konzipiert, mit bodengleichen Duschen, niedrigen Balkonaustrittsbarrieren und einem großen Lift im Treppenhaus.

In den letzten zehn Jahren ist die Justus Grosse Projektentwicklung GmbH zu einem der führenden Projekt-

"Es ist faszinierend zu

beobachten, mit welcher

positiven Rasanz sich

Bremerhaven im letzten Jahr-

zehnt neu erfunden hat."

entwickler Bremens geworden und hat durch umfassende Engagement Überseestadt der weitreichende Erfahrung in der Entwicklung erfolgreicher Wohnlagen am Wasser.

Diese Erfolgsgeschichte soll nun auch in einer der schönsten Wohnlagen Bremerhavens fortgeführt werden. "Es ist faszinierend zu beobachten, mit welcher positiven Rasanz sich Bremerhaven im letzten Jahrzehnt neu erfunden hat. Die touristische Entwicklung mit vielen Höhepunkten wie dem Zoo am Meer, dem Auswandererhaus, dem Klimahaus, dem Mediterraneo, dem Atlantic Hotel Sail City und dem gesamten Hafenbereich mit vielen neu entstandenen Wohnungen und Büros kann nur beeindrucken" schwärmt Christian Rau, Vertriebsleiter von Justus Grosse über das

> Quartier "Am Neuen Hafen". "Wir freuen uns, mit den ,Weserhäusern Bremerhaven' Teil dieser Entwicklung zu werden und Menschen die Möglichkeit zu vermitteln, in diesem einmaligen Umfeld an der

Küste zu leben - da wo andere Urlaub

machen!" (SM)

Detaillierte Auskünfte zu den Wohnungen erteilt die Justus Grosse Projektentwicklung GmbHtelefonisch unter (0421)30806894. Weitere Infos finden Interessierte auf der Website www.justus-grosse-immobilien.de.

Hecken im Frühherbst pflanzen

Natürlichen Sichtschutz und Abgrenzung zum Nachbargrundstück im September anlegen





Fotos: Tomasz Zajda/LianeM/stock.adobe.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o



ine Wand aus Holz oder eine Mauer aus Stein bietet Gartenbesitzern zwar sofortigen Sichtschutz die natürlichere und optisch ansprechendere Lösung sind allerdings meist eher Hecken. Auch wenn es je nach Größe bei der Pflanzung etwas Geduld erfordert, bis sie das Grundstück komplett gegen Blicke von außen abschirmen. Dafür sind sie vergleichsweise preiswert, leicht anzulegen, langlebig und pflegeleicht.

Die Wahl der passenden Pflanzen

Bevor man sich für eine Hecke als Sichtschutz oder als Abgrenzung zum Nachbargrundstück entscheidet, sollten vorher einige Punkte geklärt werden, um die richtigen Pflanzen zu wählen. Wie schnell soll die erforderliche Höhe oder Blickdichte erreicht werden? Wie pflegeleicht oder in Bezug auf den Boden anspruchslos sollen die Pflanzen sein? Und wie dicht soll die Hecke auch im Herbst oder Winter sein?

Eine umfassende Beratung zu all diesen Fragen erhalten Hobbygärtner in ihrer Baumschule vor Ort. Hier kann man sich auch über die Vor- und Nachteile der gängigsten Gehölze informieren und ebenso über die sehr unterschiedliche Wuchsstärke von Hecken. Sie reicht von der langsam wachsenden Eibe oder Stechpalme mit maximal 15 Zentimeter pro Jahr über Liguster oder Lebensbaum (pro Jahr rund 30 Zentimeter) bis zu Hainbuchen, Rotbuchen oder Feldahorn (40 bis 50 Zentimeter). Abhängig von der Wuchsstärke ist auch die Häufigkeit eines notwendigen Rückschnitts. Grundsätzlich gilt: Nadelgehölze müssen einmal jährlich, Hainbuchen und andere Laubgehölze zweimal jährlich geschnitten werden.

Wann und wie pflanzen?

Wer eine Hecke anlegen möchte, sollte dies mög-

lichst im Frühherbst erledigen, denn dann können die Pflanzen noch bis zum Winteranfang einwurzeln und wachsen im Frühjahr schneller. Ausnahmen sind die frostempfindlichen Gehölze wie Kirschlorbeer, Eibe oder Glanzmispel, die im Frühjahr gepflanzt werden sollten. Außerdem sollten Hobbygärtner sich vorab über die in ihrem Bundesland geltenden Grenzabstände zum Nachbargrundstück mieren. Mit einem Abstand von mindestens 30 Zentimeter ist man in jedem Fall auf der sicheren Seite.

Welche Pflanzen am besten für den eigenen Garten geeignet sind, wie viele Gehölze gebraucht werden oder worauf beim Anlegen der Hecke zu achten ist, erfahren Hobbygärtner in ihrer Baumschule vor Ort. (AKZ-O)





as Unternehmen BM Schrankdesign GmbH steht für funktionelle und formschöne Konzepte und Schranklösungen nach Maß. Stauraum zu schaffen, ist für die Profis prinzipiell für jeden Bedarf möglich, ganz gleich ob für Ankleidezimmer, Kleiderschränke, Eckschränke, Garderoben, Bücherrega-



Gabriela und Rainer Brinkema entwerfen Schränke nach den Wünschen Ihrer Kunden.

le oder Dachschrägen. Ob als offener, begehbarer Schrank oder geschlossen mit Drehtüren oder Gleittüren - die Spezialisten finden für jeden Raum die passende Lösung. Jede noch so kleine Nische wird dabei berücksichtigt, um das zur Verfügung stehende Raumpotenzial vollständig auszuschöpfen. Alle Produkte aus dem Hause BM werden speziell entworfen und individuell für die Kunden hergestellt.

In zweiter Generation

Hervorgegangen aus dem Bremer Traditionsunternehmen bauMit, welches bereits im Jahr 1966 von Julius Kurt Probst gegründet wurde, ist heute die BM Schrankdesign GmbH mit seinen individuellen Schranklösungen nach Maß geworden. Das Unternehmen wird mittlerweile schon in zweiter Generation

durch Gabriela und Rainer Brinkema geführt und ist über die Grenzen Bremens hinaus bekannt.

Je nach Geschmack und Vorliebe können Kunden aus einer großen Auswahl an Holz- und Farboberflächen. Glas oder Aluminium wählen. Dabei wird großer Wert auf hohe Qualitätsstandards sowie ökologische Nachhaltigkeit der einzelnen Bestandteile gelegt. Für die Produktion und Anfertigung der Schränke werden ausschließlich Materialien deutscher Hersteller verwendet. Besucher können sich im Schrankstudio von unterschiedlichen Ideen inspirieren lassen. (SM)

Geöffnet hat BM Schrankdesign, Am Wall 174, von Montag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr.



Glücksgefühle für ein schönes Zuhause mit Schränken nach Maß!

Funktionelle Raumkonzepte und formschöne Schranklösungen nach Maß sorgen dafür, dass Glücksgefühle für ein schönes Zuhause wahr werden. Ob Ankleidezimmer, Eck-, Kleiderschränke oder Dachschrägen. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren

> SCHRANK-DESIGN Am Wall 174 Tel. 0421/120 22 bm-schrankdesign.de

Bad und Heizung

Schöne Bäder aus einer Hand Moderne Badausstellung Fliesen- und Wandgestaltung Staubfreie Badsanierung Innovative Heizungstechnik

Riedemannstraße1 Bremen-Oslebshausen Mo.-Fr. 7.30 bis 20 Uhr, Sa. 9 bis 16 Uhr 20 04 21 - 644 97 53 WWW·HUESER-HAUSTECHNIK.DE

STADTMAGAZIN

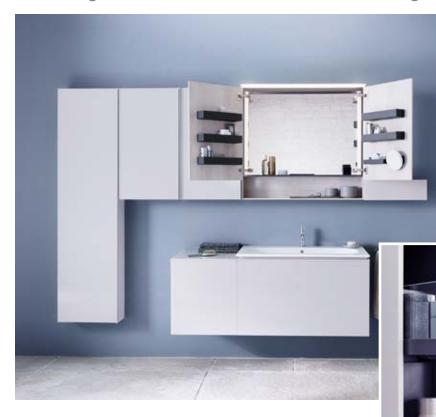
BREMEN

Jeden Monat neu: Interviews, Reportagen, Porträts, Fotostorys, Kolumnen und Berichte



Badkonzepte für jedes Ritual

Einrichtungsideen für die schnelle Dusche oder das ausgiebige Bad



s gibt Blitzduscher und Badewannengenießer, Kinder, die das Bad am liebsten als Wasserspielplatz nutzen und Menschen, deren Badezimmer ihr liebster Rückzugsort ist: Persönliche Badrituale und Vorlieben sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Wie findet man genau das Bad, das dazu passt? Ob Single-Haushalt oder Familienbad - bei der Einrichtung ist ein Badkonzept gefragt, das sich unterschiedlichen Gewohnheiten und Vorlieben anpasst.

Ein Bad mit Flexibilität

"Das Stichwort ist Identifikation", sagt Sarah Seidel, Produktdesignerin bei Geberit. "Der Mensch muss sich angesprochen fühlen. Das gilt es, sowohl gestalterisch, als auch funktional und konzeptionell zu beachten." Vor allem Features, die individuelle Handlungsspielräume schaffen, seien gefragt und erlauben es, dass jeder seine persönlichen Badrituale und -gewohnheiten leben kann. Als Beispiel

nennt sie eine Magnettafel aus der Badserie Acanto: Die Tafel bietet die Möglichkeit, verschiedene Ablagen genau dort zu platzieren, wo man sie braucht - und jederzeit wieder abzunehmen und neu zu sortieren. So lässt sich mit einem Handgriff eine Box mit Rasierer, Schaum und Rasierwasser in Position bringen. Ebenso schnell ist sie wieder abgenommen und gegen eine Ablage mit Schminkutensilien oder Kamm und Bürste ausgetauscht.

Stauraum maßgeschneidert

Ordnung und Individualität schaffen auch Details im Waschtisch-Unterschrank, in Seitenschränken oder Hochschränken: "In unseren Untersuchungen haben wir festgestellt, dass die meisten Menschen nur einen begrenzten Bedarf an hohen Fächern haben", berichtet Seidel. Kleinzeug, das im Alltag oft gebraucht wird, sei daher besser in Ordnungsboxen aufgehoben, die sich im Aus-

zug nach links und rechts verschieben lassen.

Bei Hochschränken bieten Apothekerauszüge, wie man sie auch aus der Küche kennt, eine gute Möglichkeit, Ordnung zu halten. Im Innern ist alles ein bisschen aufgeräumter und übersichtlicher als in einem klassischen Schrank. Eine vielseitige Badserie sollte bei den Badmöbeln aber auch bei den Keramiken eine breite Auswahl an Größen und Varianten bieten. So lässt sich die Einrichtung kleiner Bäder ebenso realisieren wie die Gestaltung großzügiger Badräume. (DJD)



Naturstein: Edel und haltbar

Wie schön eine Küchenarbeitsplatte aus Naturstein aussehen kann, davon können sich Neugierige bei W-K-Winterhoff selbst ein Bild machen. Die heimische Küche braucht einen neuen Look? Aufmaß, Produktion, Lieferung und Montage von Küchenarbeitsplatten aus Naturstein, Quarzkomposit, wie Caesarstone oder Silestone sowie Keramikplatten wird von W-K-Winterhoff präzise ausgeführt. Auch dem Bad verleiht Naturstein eine edle und lebenslang haltbar schöne Ausstrahlung. Das Unternehmen kann aber noch mehr, wie das Belegen von Böden und Treppenanlagen für innen und außen mit Naturstein oder Betonwerkstein zeigt. Auch Fensterbänke aus Naturstein sind ein Hingucker. Das Angebot des Naturstein-Spezialisten ist so mannigfaltig, dass ein Besuch vor Ort in den Ausstellungsräumen wichtig ist, um die Materialien auf sich wirken zu lassen und die kompetente Beratung in Anspruch zu nehmen. (SM)

Weitere Infos und Terminvereinbarung unter www.w-k-winterhoff.de.

Sie möchten verkaufen... wir suchen Immobilien aller Art in Bremen u. Umland!

Eine marktgerechte Bewertung ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Vermittlung. Wir verfügen über das Know-how und langjährige Erfahrung, kompetent und seriös erledigen wir für Sie die gesamte Abwicklung, vom ersten Kontakt bis zur notariellen Beurkundung des Kaufvertrages und darüber hinaus bleiben wir selbstverständlich ihr Ansprechpartner, lernen Sie uns kennen!



Immobilien OHG 28277 Bremen • Tel. 0421 - 614421 Mobil: 0173 2404099 / 0177 3381293 info@basse-immobilien.de

www.basse-immobilien.de

WOHNEN UND LEBEN

NATURSTEINZENTRUM BREMEN W-K-WINTERHOFF



- · BÄDER
- · KÜCHEN
- · TREPPEN
- **BÖDEN**

In den Freuen 90 28719 Bremen

Tel. 0421 - 64 20 61 • www.w-k-winterhoff.de

Sparen mit Benergie

Bremer Energiehaus-Genossenschaft berät zum Bedarfs- und Verbrauchsausweis

esteht das Vorhaben, Wohnraum zu vermieten oder zu verkaufen, ist die Vorlage eines Energieausweises Pflicht. So schreibt es die Energieeinsparverordnung vor. Entsprechend der gesetzlichen Grundlagen muss entweder ein Bedarfs- oder ein Verbrauchsausweis erstellt werden. Ersteres ist sowohl bei Neubauten als auch Wohngebäuden mit bis zu vier Einheiten vorgeschrieben, welche vor Inkrafttreten der Wärmeschutzverordnung 1977 errichtet und diesem Standard noch nicht angepasst wurden.

Abhängig von Witterung und Nutzerverhalten

Der Bedarfsausweis wird auf der Grundlage des errechneten Energiebedarfs ausgestellt und berücksichtigt sowohl die installierten Anlagen (Heizung/Warmwasser) als auch die Gebäudehülle (Fassade/Dämmung). Der Verbrauchsausweis spiegelt den Verbrauch über den Zeitraum der drei zurückliegenden Jahre wider. Das Ergebnis ist somit gleichzeitig abhängig von der Witterung und dem Nutzerverhalten in diesem Zeitraum.

Sonderkonditionen für Benergie-Mitglieder

Die Benergie bietet die Erstellung des jeweils erforderlichen Ausweises an und berät auf Wunsch über potenzielle Einsparmöglichkeiten. Mitglieder der Bremer Energiehaus-Genossenschaft eG erhalten die Beratungsleistungen zum ermäßigten Mitgliedspreis und sparen 20 Prozent. (SM)











Schlichte Eleganz

Decosun in Achim empfiehlt Glasdächer für Wetterschutz bei maximalem Tageslicht

ie Aluminiumprofile von Sunparadis sind langlebig, wartungsfrei und werden nach strengen Qualitätsrichtlinien hergestellt. Das Ergebnis aus 25 Jahren Erfahrung hat auch den Sonnenschutzspezialisten Decosun in Achim überzeugt. Dort können sich Interessierte umfassend über die Glasdachmodelle informieren. Die Profis legen ihren Kunden eine Neuheit besonders ans Herz.



Solide Leichtigkeit bringen Modelle der Serie Hawaii 40. Die Flachdächer können frei stehen oder am Gebäude angebracht werden. Foto: Sunparadise

Wer schlichte Eleganz sucht und hochwertige Verarbeitung zu schätzen weiß, für den könnte ein Modell aus der Hawaii 40 Serie die ideale Lösung für Terrasse oder Garten sein. Das freistehende Modell Hawaii 40 CUBO folgt dem aktuellen Architekturtrend zu puristisch-kubischen Formen. Sein verglastes Premium-Flachdach besticht durch seine Leichtigkeit und ist durchlässig für Tageslicht. Die optisch leichte Bauweise der verschiedenen Hawaii-40-Konstruktionen bietet variantenreiche Dachformen. So findet sich im Sortiment für jede Situation das passende Dach - vom einfachen Terrassendach über Carports bis zum freistehenden Sommergarten. Und auch im Hinblick auf die Montage punktet der transparente Wetterschutz: Sämtliche Profile und Unterbauelemente sind für einen schnellen Aufbau konzipiert. Spannweiten zwischen zwei Pfosten bis 6 Meter sind möglich. Die maximale Tiefe beträgt 5,5 Meter. Eine Erweiterung dieser Überdachung ist ohne optische Nachteile jeder Zeit möglich. (SM)

Weitere Infos unter www.decosun.de.



Heizungsvisite für Alt- und Neuanlagen

Energiekonsens und Verbraucherzentrale schaffen gemeinsames Angebot

eit Anfang des Jahres bieten die Klimaschutzagentur Energiekonsens und die Verbraucherzentrale Bremen eine gemeinsame Heizungsvisite für Alt- und Neuanlagen an. Bereits rund 100 Bremer Haushalte profitierten bereits von der Aktion. Im Rahmen eines rund 90-minütigen Checks der Heizung nehmen Experten der Verbraucherzentrale die Anlagen in Augenschauen und prüfen ihren Verbrauch, ihre Regelung sowie die Wärmeversorgung. Dabei decken sie mögliche Energieeinsparpotenziale auf

heizungsvisite

Ein starkes Beratungs-Team: Heinfried

Becker (Energiekonsens) und Inse Ewen
(Verbraucherzentrale). Foto: FR

und geben Anregungen zur Senkung der Heizkosten. Ergänzend zeigen die Berater in einem Gespräch auf, was bei der Anschaffung einer neuen Heizanlage beachtet werden sollte und klären über Fördermöglichkeiten auf.

Durch die Bündelung der Kompetenzen beider Dienstleister habe man den Expertenpool vergrößern können, stellt Inse Ewen, Regionalmanagerin Energieberatung der Ver-

braucherzentrale Bremen fest. Heinfried Becker, Leiter des Projektes bei Energiekonsens, betont zusätzlich, dass nun der ideale Zeitpunkt sei sich zu informieren. Auf diesem Weg würden sich entsprechende Maßnahmen noch vor Beginn der kalten Jahreszeit realisieren lassen.

Die Kosten für die Heizungsvisiten und Beratungsgespräche belaufen sich auf 20 Euro für Privathaushalte. Termine für den Altanlagen-Check können entweder telefonisch unter (0421) 16 07 77 oder per E-Mail unter heizungsvisite@vz-hb.de vereinbart werden. Die Neuanlagen-Visite ist unter (0421) 37 667 10 oder heizung@energiekonsens.de buchbar. $(\ensuremath{\mathsf{SM}})$

Warnecke & Sohn Sanitär und Heizung • Meisterbetrieb

Ihr Wunschbad gestalten wir mit Ihnen

Tölzer Straße 1 28215 Bremen

352907

www.warneckeundsohn.de



WOHNEN vor der Stadt in Sudweyhe!

1a gepfl./modernisiertes EFH 133/700 m² + 79 m² Keller, div.EXTRAS, EnEV, V, 163,8 kWh, Gas, Bj. 1968/69, Kl. F, Garage, uneinsehbarer Garten, sehen & wohlfühlen...

399.000 €

Immobilien 0 HG 28277 Bremen • Tel. 0421 - 614421 Mobil: 0173 2404099 / 0177 3381293 info@basse-immobilien.de

www.basse-immobilien.de





Rolf Flato

Meisterbetrieb | Inh. Andreas Eckert Klima – Heizung – Sanitär Admiralstraße 19 | 28215 Bremen Tel. 04 21 / 35 65 17 | www.flato.de

www.junkers.com



"Ford-Schritt" in vielen Bereichen

Neues Focus-Modell: Dynamische Optik wegweisende Assistenzsysteme

n den Kölner Ford-Etagen ist man sich sicher: "Das ist der beste Ford aller Zeiten. "Der am Rhein entwickelte neue Focus ist tatsächlich aktuell einer der beste Kompaktwagen am Markt. Er brilliert mit vorbildlicher Fahrdynamik, rund 30 modernsten Assistenzsystemen, windschnittigem Design und einem erstaunlich großzügigen Raumgefühl. Nur in einem Punkt ist er eher Schlusslicht im Segment: beim Thema Kofferraum.

Schon mit seiner dynamischen Optik begeistert der neue Kölner auf Anhieb. Die sportliche Linienführung lässt die alt-









sowie klar gegliedertem Cockpit.

Fotos: WS

backen wirkende Form des Vorgängers schnell vergessen. Die fließenden Formen ziehen den Wagen optisch in die Länge und drücken ihn sportlich auf die Straße. Obwohl der Wagen deutlich größer wirkt als das alte Modell, ist er nur unwesentlich gewachsen und in der Höhe minimal geschrumpft. Der Innenraum überrascht mit seinem üppigen Raumgefühl. Da leisteten die Ford-Entwickler mit wertigen Kunststoffen und Dekoren viel Feinarbeit. Für den Fahrer stimmen die Ergonomie und Verstellmöglichkeiten zwischen Sitz und Lenkrad. Auch die Hinterbänkler haben jetzt durch den auf 2,70 Meter vergrößerten Radstand erheblich mehr Beinfreiheit.

Auf Anhieb fällt dass nun vorbildlich aufgeräumte und klar gegliederte Cockpit auf. Kaum noch Regler und Schalter. Diese Entschlackungskur steht dem Armaturenbrett richtig gut. Den mittig erhöht liegenden Touch-Bildschirm hat der Fahrer bestens im Blick. Weitere wichtige Infos gibt es über das bestellbare Head-up-Display. Sehr angenehm: Die empfehlenswerte Acht-Gang-Automatik wird nun über ein Drehrad in der Mittelkonsole geschaltet. Das sorgt auf der Konsole für viel Platz und wirkt sehr aufgeräumt. Man spürt: Ford hat die Kritik an der Bedienbarkeit des Vorgängers sehr ernst genommen.

Beeindruckend ist die Fülle von rund 30 Assistenz- und Sicherheitssystemen im Focus der vierten Generation, die Ford unter dem neuen globalen Oberbegriff "Ford Co-Pilot360" zusammenfasst. Hierzu zählt unter anderem der neue Ford Intelligent Drive Assist. Er vereint die intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelanlage ACC mit einem Stau-Assistenten einschließlich Stop & Go-Funktion und dem so genannten Fahrspur-Piloten. Das ermöglicht bei den Ford-Focus-Modellen mit dem neuen 8-Gang-Automatikgetriebe ein müheloses Mitrollen im stockenden Verkehr.

Bei den Motoren haben die Kölner Erfolgreiches und Bewährtes noch einmal verbessert. Die vielfach ausgezeichneten und weiter optimierten Dreizylinder-Benziner sind als 1,0- und 1,5-Liter-Maschinen verfügbar und die Leistungspalette reicht von 85 bis 182 PS. Unsere Empfehlung geht zum 1,0-Liter-Benziner mit 125 PS, der auch das meistgefragte Modell sein wird. Es ist ausreichend elastisch, sehr leise und mit einem Durchschnittsverbrauch im ersten Test von 5,5 bis 6,5 Liter durchaus sparsam. Überraschung dabei: Da hat der Wagen nur noch drei Zylinder und Ford schaltet in entspannten Fahrsituationen sogar noch einen Zylinder ab. Der Fahrer merkt davon nichts. Erst an der Zapfsäule.

Und dann wäre da noch der Punkt, bei dem der Ford-Schritt die Kölner verlassen hat. Focus-Käufer müssen sich mit einem mickrigen Kofferraum von 342 Litern begnügen. Da ist der Abstand zu den Mitbewerbern recht dramatisch. (WS)

Viel Platz, wenig Verbrauch

Der neue Honda Jazz mit sportlicher Optik



iel Raum auf wenig Verkehrsfläche – der neue Honda Jazz punktet bei gerade mal vier Metern Länge mit einem üppigen Raumangebot, einem neuen spritzigen Motor und hat glücklicherweise seine oberpraktischen Magic-Seats in der zweiten Reihe weiterhin inklusive.

Mussten sich Honda-Fans bisher mit einem müden 1,3 Liter und 102 PS schwachen Vierzylinder begnügen, so rollt Hondas Raumwunder jetzt auch mit einem 1,5-Liter-i-VTEC-Benzinmotor mit 130 PS auf die Straße. Dieser Motor vereint hohe Leistung mit niedrigem Kraftstoffverbrauch und entspricht der Euro-6-Abgasnorm.

Aber da der kompakte Kleinwagen nicht unbedingt für die Langstrecke geeignet ist, langt der preiswerte 102-PS-Motor (ab 16.640 Euro) vollkommen, um den Japaner durch Stadt und Land angemessen zu bewegen. Seine große Stärke: Er schont das Portemonnaie. Bei vorausschauender Fahrweise fließen gerade fünf Liter in die Brennkammern.

Äußerlich präsentiert sich der Jazz mit geschwungener Front und deutlich sportlicher Optik. Der Jazz im frischen Gewand behält mit einem Kofferraumvolumen von 354 Litern sein außergewöhnliches Raumangebot in dieser Klasse bei. Mit ihren zahlreichen Konfigurationsoptionen ermöglichen die einzigartigen Magic Seats nach wie vor höchste Innenraumvariabilität und sorgen für eine maximale Innenraum-Ladelänge von 2.480 mm sowie eine maximale Ladehöhe von 1.280 mm.

Im Westen was Neues

Jetzt auch Mitsubishi beim Autohaus Schneider

Seit Ende Mai diesen Jahres ist das Autohaus Schneider in Gröpelingen auch der richtige Ansprechpartner, wenn es um den Kauf und den Service von Fahrzeugen der Marke Mitsubishi geht. Nächstes Jahr feiert das Bremer Unternehmen sein 50-jähriges Jubiläum. Davon sind allein 40 Jahre Erfahrung mit der Marke Toyota verbunden. Der Handel mit und der Service an Fahrzeugen der beiden japanischen Qualitätsanbieter war und ist auch weiterhin der Unternehmensschwerpunkt des seit 1969 familiengeführten Autohauses in der Seewenjestraße 20. Grundsätzlich ist die Serviceabteilung aber für Kunden mit Fahrzeugen aller Marken offen. In zweiter Generation führt der Geschäftsführer Stefan Schneider zusammen mit dem Prokuristen Benjamin Bunselmeyer das Unternehmen in das nächste Jahrzehnt der Firmengeschichte. (SM)

Weitere Informationen: www.autohausschneider.de

Zur Serienausstattung des Jazz gehören ein Tempomat und der City-Notbremsassistent (CTBA). Außerdem zur Verfügung stehen in höheren Ausstattungsvarianten das Infotainment-System Honda Connect, eine Rückfahrkamera, ein schlüsselloses Zugangs- und Startsystem sowie Sicherheitstechnologien wie Kollisionswarnsystem (Forward Collision Warning), Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Regocnition) und Spurhalteassistent (Lane Departure Warning). (WS)





* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715 / 2007, VO (EU) 2017/1151 (WLTP) Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (I/100 km) innerorts 5,3; außerorts 4,1; kombiniert 4,6. CO₂-Emission kombiniert

104 g/km. Effizienzklasse C. Diese Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messver-

fahren NEFZ umgerechnet.

1|Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. 2|Hauspreis

Autohaus Schneider GmbH

Seewenjestr. 20 28237 Bremen Telefon 0421-611415 www.autohausschneider.de



r ist einer der populärsten Werder-Fans überhaupt: Jan Delay. Und das, obwohl der 42-Jährige überzeugter Hamburger ist. Im Interview verrät der Sänger, wie es zur Zuneigung zum Bremer Fußballclub kam, wer ihn musikalisch beeinflusst und wie die neue Werder-Hymne "Grün-weiße Liebe" entstand.

Wie entdeckten Sie Ihre grün-weiße Liebe?

Meine Begeisterung für Fußball begann schon im Alter von sechs oder sieben Jahren. Ich war damals großer Rummenigge-Fan und sammelte Panini-Bilder. Um meine Idole dann einmal live zu sehen, bin ich ins Volksparkstadion gegangen. Aber da waren immer viele Rechte. Das fand ich als Kind schon eklig. Parallel kommt hinzu, dass mein Vater aus Oldenburg kommt. Ich war als Kind auch oft bei meiner Oma dort, und so kommt man schon fast automatisch auf Werder. Zumal damals Rudi Völler seine große Zeit hatte. Und Otto Rehhagel war auch schon ziemlich cool.

Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Besuch im Weserstadion?

Ja, der ist aber auch noch gar nicht so lange her. Ich bin erst in diesem Jahrtausend das erste Mal dort gewesen – weiß aber auch nicht mehr, welches Spiel das war. Ich bin als Kind leider nie ins Weserstadion gegangen.

Was ist für Sie das Besondere an Werder?

Der Verein ist sich trotz der ganzen Entwicklungen in den vergangenen Jahren immer selbst treu geblieben. Werder hat sich immer etwas Sympathisches und Offenes bewahrt. Werder hat eine gewisse Haltung und sieht über gewisse Dinge, über die sonst gerne hinweggesehen wird, eben nicht hinweg. Und ganz wichtig: Werder hat Humor!

Ja, immer wenn ich an der Weser steh',
grüne Deiche und weißen Nebel seh',
fängt mein Herz an aufzugehen –
und ich weiß, dass ich zu Hause bin.
Denn hier denken alle ähnlich,
und ich weiß, es ist für ewig,
weil ich eines nie verliere:
meine grün-weiße Liebe!

Refrain von "Grün-weiße Liebe", Jan Delay

Wie ist die Idee für den Song entstanden?

Seitdem ich ein wenig prominenter geworden bin, so vor 13 oder 14 Jahren, hat es sich rumgesprochen, dass ich Werder-Fan bin. Seitdem wurde ich eigentlich ständig darauf angesprochen, ob ich nicht Lust hätte, einen Werder-Song zu machen. Zwischendurch hatte ich auch selbst schon ein-

mal die Idee dazu. Irgendwann bin ich dann Botschafter für den Verein geworden. Klaus Allofs fragte mich dann mal konkret. Ich hatte auch immer Lust dazu, aber einfach keine Zeit. Letztes Jahr war die Rückrunde so gut und ich hatte die Motivation und auch die Zeit, also habe ich es durchgezogen.

Wie lange haben Sie letztendlich für den Song gebraucht?

Nach etwa drei Monaten war das Stück fertig.

Sie spielen am 8. September ein großes Open Air in Bremerhaven. Dabei wird es einen Querschnitt durch Ihr Schaffen geben. Dieses beinhaltet Hip-Hop, Funk, Soul, Reggae und zuletzt auch noch Rock. Wie kommt es, dass Sie musikalisch so breit aufgestellt sind?

Ich bin mit vielen verschiedenen Musikrichtungen aufgewachsen und mag auch einfach viele unterschiedliche Richtungen. Wenn ich dann eine bestimmte Richtung höre, bekomme ich auch Lust, etwas in die Richtung zu machen. Und zumeist setze ich das dann auch um.

Gibt es dabei musikalische Vorbilder, an denen Sie sich orientieren?

Ja, klar! Vor Mercedes Dance habe ich viel Crusaders, Sly And The Family Stone oder auch Earth, Wind & Fire gehört. Nile Rodgers wurde bei Bahnhof Soul rauf und runter gehört, während Wolfmother, Arctic Monkeys sowie Queens Of The Stone Age bei beim Rockalbum sozusagen Pate standen. Das ist aber auch alles Musik, die mich schon mein Leben lang begleitet.

Während Hip-Hop, Reggae, Funk und Soul zumindest ein wenig miteinander verwandt sind, bricht Rock aus den vorangegangen Genres raus. Fiel es Ihnen leicht, ein Gitarrenalbum zu machen?

Überhaupt nicht, ich habe mich damit schwerer getan als mit den Vorgängern. Ich hätte ja auch zu einem Produzenten gehen können, von dem ich weiß, dass er den Sound hinbekommen würde, den ich wollte. Ich hatte dann allerdings den Ehrgeiz und den Willen, das selber zu versuchen. Wahrscheinlich klingt es deshalb jetzt auch ein bisschen weniger nach Rock und ein bisschen mehr nach Jan Delay. Aber: wenigstens selbst gemacht!

Hatten Sie Angst, Ihre Fans mit der Tour durch diverse Musikgenres verlieren zu können?

Ich habe nicht daran gedacht, was passieren könnte, sondern das gemacht, wozu ich Lust hatte. Ich habe einfach Glück gehabt, dass den Leuten irgendwie immer gefallen hat, was ich gemacht habe. Dadurch habe ich mir irgendwie eine Form von Selbstvertrauen für meinen Geschmack aufgebaut, um auch mal ein Rockalbum machen zu können.

Ihr letztes Studioalbum, "Hammer und Michel", erschien 2014. Arbeiten Sie aktuell an neuem Material?

Ja, es geht gerade wieder los.

Können Sie schon verraten, in welche Richtung es dieses Mal geht?

Es wird auf jeden Fall wieder eher in die Richtung Afrika, Karibik und Lateinamerika gehen. Tanzmusik und ordentlich Ramba Zamba.

Werden davon Stücke beim Open Air in Bremerhaven zu hören sein?

Nein, so weit sind wir noch nicht. Es gibt einen Mix quer durch alle Platten. Und mit Sicherheit werden an der einen oder anderen Stelle auch die Beginner zitiert.

Beim Open Air in Bremerhaven werden auch die Bremer De Fofftig Penns und Flo Mega auftreten. Haben Sie die Vorbands bewusst ausgewählt?

Nein, darauf hat man in der Regel keinen Einfluss. Ich hätte aber etwas gesagt, wenn mir das nicht gepasst hätte. Aber ganz im Gegenteil: Ich habe noch nie ein Konzert mit Flow Mega gespielt und bin sehr gespannt darauf.

Wo landet Werder am Ende der Saison?

Ich hätte gerne Platz sechs. Wenn es für die Europa League reicht, nehme ich aber auch Platz sieben.

Jan Delay & Disko No.1, Flow Mega & The Ruffcats und De Fofftig Penns spielen am Samstag, 8. September, ab 18 auf dem Wilhelm-Kaisen-Platz an der Stadthalle Bremerhaven.

VERLOSUNG

Wir verlosen 3 x 2 Eintrittskarten für das Open Air. Schicken Sie uns bis zum 5. September eine E-Mail mit dem Betreff "Delay" sowie Ihren Kontaktdaten an verlosung@stadtmagazin-bremen.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Daumen hoch für Werder: Jan Delay.

Foto: Andreas Gumz



Fr, 7. September 2018, 17.30 Uhr HEROES OF THE 90s

Vengaboys - Culture Beat - Fun Factory Captain Jack - Layzee aka Mr. President u.a. Wilhelm-Kaisen-Platz Bremerhaven

Sa, 8. September 2018, 18 Uhr

JAN DELAY & DISKO NO. 1

Flo Mega & The Ruffcats - De Fofftig Penns Wilhelm-Kaisen-Platz Bremerhaven

Sa, 10. November 2018, 20 Uhr

CHIPPENDALES

"About last night - Tour 2018"

Do, 15. November 2018, 20 Uhr

ATZE SCHRÖDER

"TURBO" - Livetournee 2018

Weitere Termine: www.stadthalle-bremerhaven.de Telefonischer Kartenservice: 0471/591759

TERMINE

Fenster

Indie-Pop

Mi, 5. September, Lagerhaus, 20 Uhr

Herbert Pixner Projekt

Musik-Import aus den Alpen Sa, 8. September, Glocke, 20 Uhr

Triggerfinger

Belgischer Rock Mi, 12. Sep., Lagerhaus, 20 Uhr

Flash Forward

Alternative-Rock Fr, 14. September, Tower, 21 Uhr

Hirsch Effekt

Rückblick auf 10-jährige Bandgeschichte

Sa, 15. Sep., Lagerhaus, 19.30 Uhr

Jenny and the Mexicats

Multikulti-Projekt

Fr, 21. September, Lila Eule, 20 Uhr

Honig

Rock

Sa, 22. September, Tower, 20 Uhr

Mudi

Rap

So, 23. September, Aladin, 20 Uhr

GZUZ

Deutscher Rap Do, 27. September, Pier 2, 20 Uhr

Das Paradies

Sa, 29. September, Lagerhaus, 20 Uhr

Eine musikalische Zeitreise

"Heroes of the 90s"/ Stadthalle Bremerhaven präsentiert Party-Open-Air

ie Gedanken an die 90er Jahre lassen vor allem eine Erkenntnis gewinnen: Was ein Jahrzehnt! Da steckte das Internet noch in den Kinderschuhen, Autofenster wurden per Hand gekurbelt, Der Film "Titanic" sorgte für Literweise Tränen in den Kinosälen und der Tamagotchi ließ Kinderherzen höher schlagen. Unter dem Titel "Heroes of the 90s!" wirft die Stadthalle Bremerhaven einen musikalischen Blick auf das Jahrzehnt.

So kann sich das Partyvolk unter anderem auf Culture Beat freuen, die ihren Durchbruch 1993 mit "Mr. Vain" erzielten. Ebenfalls mit von der Partie sind an diesem Abend Bruce Lacy und Michelle Stanley als Captain Jack sowie das bunte Kultformat Vengaboys, die mit Hits wie "Boom Boom Boom Boom" und "We're going to



Als Kultband der Neunzigerjahre sorgen die Vengaboys beim bevorstehenden Open-Air in Bremerhaven für musikalische Unterstützung. Foto: FR

Ibiza" balearisches Flair in der oft stürmischen Seestadt verbreiten. Zwischen den Bühnen-Acts sorgt DJ Ferry Ultra für die passende Untermalung der musikalischen Zeitreise in die Vergangenheit. (JF)

Das Open Air "Heroes of the 90s" der Stadthalle Bremerhaven findet am Freitag, 7. September, ab 17.30 Uhr auf dem Wilhelm-Kaisen-Platz statt. Infos: www.stadthalle-bremerhaven.de.

Ob nach einem Spaziergang durch Bremens Erholungspark, zum sonntäglichen Frühschoppen oder zu Ihrer Privat- oder Firmenparty – bei uns erwartet Sie ein freundliches Ambiente zum Wohlfühlen.



IM BÜRGERPARK BREMEN Parkallee · Tel. 21 74 15 · www.waldbuehne.com



Mobile Stromversorgung Bremen GmbH

ELEKTRO-SPEZIALBETRIEB

Professionelle Stromversorgung für:

- Großveranstaltungen
- Messen, Märkte und Events
- Konzerte und Open Air-Festivals
- Baustromversorgung
- Vermietung von **Elektromaterial**

Bauerland 19 • 28259 Bremen • 2 04 21/5 96 27 72 www.msv-bremen.de • info@msv-bremen.de

"Irgendwas Bestimmtes"

Bummelkasten präsentiert Debütalbum



Bummelkasten (links) unterhält Kinder und Eltern gleichermaßen. Foto: FR

"Rolltreppe runter, Rolltreppe empor. Hellblaue Mütze, Lutscher hinterm Ohr": Mit diesen musikalischen Zeilen besingt Gerhard Lütke als Ein-Mann-Band Bummelkasten erfolgreich den fiktiven Charakter "Rolltreppenmax". So wurde das Video zum gleichnamigen und einprägsamen Ohrwurm bereits mehr als eine Million Mal auf Youtube geklickt. Mit seinem Debütalbum "Irgendwas Bestimmtes", das gerade den Weg in die deutschen Kindermusikregale findet, kommt Bummelkasten nun in den Schlachthof, um sowohl Kinder, Eltern als auch Nicht-Eltern zu unterhalten. (JF)

Sonntag, 16. September, 15 Uhr, Schlachthof.

Ende einer Bandgeschichte

The Pretty Things verabschieden sich vom Tournee-Leben



Nach mehr als fünf Jahrzenten beenden The Pretty Things ihre Karriere.

drenalin-Rock auf Basis von Rhythm'n'Blues mit zum Teil bitterbösen Texten: Diese Beschreibung trifft bereits seit mehr als fünf Jahrzenten auf The Pretty Things zu, die neben den Rolling Stones zu den dienstältesten Bands Großbritanniens gehören. Bis heute sind

die Gründungsmitglieder Dick Taylor und Phil May, beide in ihren Siebzigern, dem rohen, englischen Stil treu geblieben und haben somit den musikalischen Kern ihres Schaffens erhalten. Nach genau 55 Jahren gaben die Künstler nun ihren Abschied von der Bühne bekannt und werden ihre Karriere offiziell im Dezember bei einem Abschlusskonzert in London beenden. Bevor die Gruppe jedoch den musikalischen Ruhestand antritt, dürfen sich Fans in der Hansestadt auf eine Performance der band im Meisenfrei freuen. (JF)

Mittwoch, 26. September, Meisenfrei, 20 Uhr



Funkiger Besuch

Shakatak im Meisenfrei

In den 80er Jahren setzten sie im Bereich Jazz-Pop-Funk neue Maßstäbe. Nun begeben sich Shakatak, 1984 durch den Hit "Down on the Street" in Deutschland bekannt geworden, erneut auf Konzertreise durch die Bundesrepublik. Das Publikum kann sich dabei auf die bekanntesten und beliebtesten Nummern freuen, mit denen die Künstler vor allem in England und Japan zu Superstars avancierten und dort bis heute eine treue Fangemeinde verzeichnen. (JF)

Montag, 17. September, Meisenfrei, 20 Uhr

Kultstar der 80er

Kim Wilde präsentiert ihr neues Album im Pier 2

Sie verkaufte rund 30 Millionen Alben, hat mehr als drei Jahrzehnte Bühnenerfahrung, begleitete Michael Jackson auf seiner "Bad"-Tournee und spielte mit David Bowie auf dessen "Greatest Hits"-Tour: Kim Wilde. Nach siebenjähriger Schaffenspause meldet sich das musikalische Energiebündel zurück

> und präsentiert seit März dieses Jahres mit "Here Come The Alien" ein neues Album. Im Zuge der gleichnamigen Konzertreise, stattet die britische Künstlerin auch der Hansestadt einen Besuch ab.

Mit Hits wie "Kids in America", "Cambodia" und "You Keep Me Hangin' On", der sie international an die Spitze der Charts katapultierte, prägte Kim Wilde maßgeblich die Musik der Achtzigerjahre. Auch heute noch genießt es die 57-jährige, auf der Bühne zu stehen und gemeinsam mit ihren Fans zu rocken.

Bei ihrem Konzert im Pier2 können sich Zuschauern auf einen Mix aus be-Evergreens

und neuen Songs der Künstlerin freu-

Sonntag, 7. Oktober, Pier 2, 19 Uhr



Metropol Theater



12.04.2019 **Metropol Theater**



16.-21.04.2019 Metropol Theater



Metropol Theater

(S) semmel

Mo 17.09.2018 20.00 Uhr Bremen - Meisenfrei



Live Tour 2018

Mi 19.09.2018 20.00 Uhr Bremen - Meisenfrei



Hard Blues Shot Tour 2018

Mi 26.09.2018 20.00 Uhr Bremen - Meisenfrei

HE PRETTY THINGS



FAREWELL TOUR

Upcoming Oktober:

The Weight, FiDOplaysZAPPA, Band of Friends













www.onstage-promotion.de



Hä es zoröck!

Niedeckens BAP wieder auf Live-Tournee

r ist zurück: Nach einem spielfreien Jahr beendet Wolfgang Niedecken seine Bühnenabstinenz und meldet sich mit seinen BAP-Bandkollegen und frischem Tourprogramm im Gepäck zurück, um erneut die Bühnen der Bundesrepublik zu bespielen.

Unter dem Titel "Live & Deutlich" rocken die Musiker auch an der Weser mehr als drei Stunden lang. Erstmals in

der 40-jährigen Karriere der Kölschrocker erhält die Gruppe Unterstützung von einem dreiköpfigen Bläsersatz, die den Arrangements der Band eine elegante Note verleihen soll. Gemeinsam präsentieren sie ein breites Spektrum an Songs, welches sich sowohl aus altbekannten Klassikern wie "Kristallnach", "Verdamp lang her" und "Nemm mich met" zusammensetzt als auch Lieder aus Niedeckens jüngs-

tem Solowerk "Reinrassije Strooßekööter - Das Familienalbum" beinhaltet, das der Künstler in New Orleans aufgenommen hat. Entsprechend weht ein frischer Südstaaten-Wind, der sich seinen Weg sowohl in die Arrangements der Gruppe bahnt und sich zugleich im Bühnenbild wiederfindet.

Zuschauer dürfen sich somit auf eine musikalische Reise von der Kölner Südstadt in die amerikanischen Südstaaten mit vielen Überraschungen freuen. (JF)

Samstag, 6. Oktober, Pier 2, 20 Uhr

Retrospektive

Soul-Musiker Ola Onabulé im Sendesaal

Ob solo, im Duo oder im Quintett: Der international gefragte Soul-Interpret Ola Onabulé spielte bereits in unterschiedlichen Besetzungen im Sendesaal. Nun stattet der britisch-nigerianische Singer-Songwriter der Hansestadt erneut einen Besuch ab und wirft dabei eine Retrospektive auf seine acht bisher erschienenen Alben. (JF)

Freitag, 7. September, Sendesaal, 20 Uhr



Glasklarer Sound

The Pineapple Thief spielen im Schlachthof



iele Musikkritiker und Fans sehen The Pineapple Thief als eine der interessantesten Prog-Bands, die in den letzten Jahren musikalische Ausrufezeichen setzen. Die Band um Mastermind Bruce Soord, der alle Songs schreibt, brilliert live mit glasklarem Sound und einer mitreißenden Energie. Ihre Songs sind eine liebevolle Verschmelzung von Pop und Rock mit progressiven Elementen.

The Pineapple Thief sind seit 1999 aktiv, und machen immer wieder von sich Reden. Nach dem viel umjubelten 2014er-Album "Magnolia" haben The Pineapple Thief im August 2016 ihr ambitioniertestes Studioalbum "Your Wilderness" veröffentlicht. Die dazugehörige Europa-Tour 2017 war mit größtenteils ausverkauften Shows und extatischen Fans ein voller Erfolg.

Was sich The Pineapple Thief mittlerweile für einen Stellenwert erarbeitet haben, sieht man daran, dass sich Schlagzeuglegende Gavin Harrison (King Crimson, Steven Wilson, Porcupine Tree) nun auch offiziell als festes Bandmitglied bekannt hat. Gerade erst erschien das neue Album "Dissolution". (SM)

Montag, 17. September, Schlachthof, 20 Uhr

Vom Web-Star zum Live-Act

Laura Cox Band spielt im Meisenfrei



Mit 14 Jahren zupfte Laura Cox die ersten Saiten auf ihrer Gitarre. Bereits drei Jahre später begann sie akustische Soli auf der Internetplattform You-Tube zu posten. Das Resultat: mehr als 60 Millionen Aufrufe und 250.000 Abonnenten,

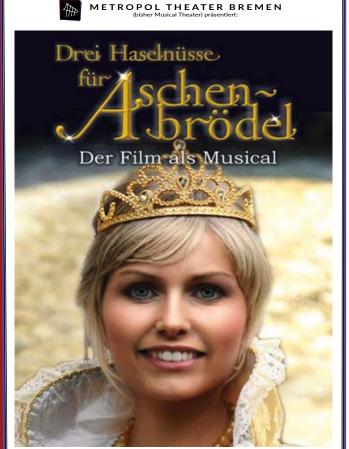
welche die junge Französin den Status einer der bekanntesten Gitarristinnen im World Wide Web bescheren. Die Liebe zur Musik wurde Laura Cox förmlich in die Wiege gelegt. So entfachte vor allem der Einfluss ihres Vaters die Leidenschaft für Country, Folk und Rock. Unterdessen inspirierten sie Größen wie Jonny Cash, Roger McGuinn und Dire Straits zu der Art von Musik, die sie heute als Laura Cox Band an der Seite ihrer drei Bandkollegen spielt: Classic- und Southern Rock. (JF)

Do. 08.11.18 - Bremen - Aladin tina dico Do. 15.11.18 · Bremen · Glocke NDREAS REBERS Sa. 17.11.18 Bremen · Glocke NANA MOUSKOURI So. 18.11.18 **Bremen** · Metropol Theater EINSTÜRZENDE **NEUBAUTEN** Do. 22.11.18 **Bremen** · Metropol Theater Do. 29.11.18 · Bremen · Halle 7 mit Brian Ferry, Milow, Tim Bendzko, The Pointer Sisters, John Miles u.v.a. So. 02.12.18 · Bremen · OVB Arena Karten an allen bekannten VVK-Stellen · Kartenservice 0421-35 36 37 und 36 36 36 www.eventim.de · Infos: www.koopmann-concerts.de · f

KOOPMANN CONCERTS & PROMOTION

"The Art of True Illusion"

Fr. 02.11.18 · Bremen · Glocke



12.12. - 16.12.18 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel - Der Film als Musical



Der Grüffelo



Flashdance



Nussknacker - Klassik trifft Breakdance



24.11.18 20:00h Das Zauberschloss



27.11.18 19:30h 14. - 15.03.19 Pasión de Buena Vista Paul Taylor Dance Company Weiteres Programm:



01.09.18 2 Ausver Oleta Adams 18.09.18 18:45h Badminton-Länderspiel D-NL 12. - 13.10.18 Julia Engelmann

24.10.18 20:00h Radio Doria 08 11 18 20:00h Tim Bendzko 15.11.18 20:00h Boybands Forever 18.11.18 19:00h Nana Mouskouri

22 11 18 20:00h Einstürzende Neubauten 30.11.18 20:00h Philharmonic Rock Marillion

09.12.18 15:00h Die Eisprinzessin 25.12.18 19:00h

22.12.18 19:00h Schlager trifft Theater Nussknacker 27.12.18 20:00h Herr der Ringe-Das Konzert

28 - 29 12 18 Mummenschanz 03.01.19 20:00h Sinatra & friends 05.01.19 20:00h Schwanensee 06.01.19 18:00h The 100 Voices of Gospel 09 - 13 01 19 Blue Man Group 16. - 18.01.19 Thriller - Live

und weitere...

Tickets (versandkostenfrei): www.metropol-theater-bremen.de

Hinter den Hörspielkulissen

"Die drei ???": Klassiker-Tour im Pier 2

Wer schon immer einmal einen Blick hinter die Kulissen der beliebten Hörspielreihe "Die drei ???" werfen wollte, kann diesen Wunsch im Pier 2 realisieren. Als Profis auf ihrem Gebiet gewähren Justus-Jonas-Sprecher Rohrbeck und Geräuschemacher Jörg Klinkenberg spannende Einblicke in ihre kreative Arbeit und enttarnen spannende und überraschende Kniffe der Hörspielproduktion.



Justus-Jonas-Sprecher Oliver Rohrbeck.

Foto: Lauscherlounge

Im Rahmen der anschließenden Mitmachaktion haben Freiwillige die Chance, zusammen mit den Künstlern auf der Bühne zu stehen und sich selbst als akustische Meister zu erproben. Im Zentrum steht dabei der knifflige Fall der beliebten Episode "Die drei ??? und der grüne Geist". Zuschauer, die nicht auf der Bühne stehen, können ihre grauen Zellen unterdessen bei einem Rätselspiel fordern und mit etwas Glück einen besonderen Preis gewinnen. (JF)

Montag, 10. September, Pier 2, 20 Uhr

Sehnsucht Europa

Festival vom 1. bis 9. September

Insgesamt 28 Veranstaltungen, 16 Kooperationspartner und Veranstaltungsorte sowie vier Programmschienen: Das Festival "Sehnsucht Europa" beschäftigt sich neun Tage lang mit der Frage des Zusammenlebens in Europa.

Unter dem Dach "Sehnsucht Europa" beschäftigen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft mit Künstlern und Kulturschaffenden gemeinsam mit der Frage, wie ein gutes Miteinander heute und in der Zukunft aussehen und gelingen kann. Der Zusammenschluss aus vielfältigen Projekten kultureller Akteure in Bremen, Delmenhorst, Lohne, Oldenburg und Syke wird von der Metropolregion Nordwest, dem Senator für Kultur Bremen und der Oldenburgischen Landschaft gefördert.

Seit Dezember 2016 sind die beteiligten Kultureinrichtungen in Bremen und der Metropolregion in so unterschiedlichen Veranstaltungsformaten wie Ausstellungen, internationalen Gastspielen und Koproduktionen, Bürgerbefragungen und Workshops auf der Suche nach Antworten auf die Fragen: Wie wollen und wie können wir zusammen leben? Welche Vorstellung haben wir von Europa. Welchen Traum verbinden wir mit der Idee "Europa"? Was ist die gemeinsame "Sehnsucht Europa" derer, die hier schon lange leben und derer, die neu hinzugekommen sind?

Das Programm reicht dabei von Theater, Musik und Kabarett über Stadtteilführung und Ausstellung bis hin zu Lesung, Vortrag und Diskussion. (SM)

Das Programm unter www.sehnsucht-europa.com.

Bevor der Vorhang fällt

"backSTAGE": Jubiläumsshow im GOP



Wird die neuen GOP-Show "kraftvoll" unterstützen: Ensemble-Mitglied

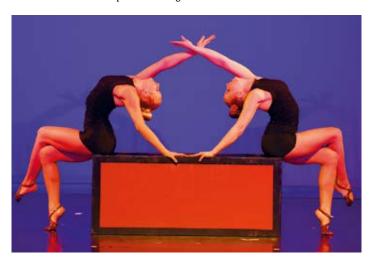
Betty Brawn.

Fotos: Frank Wilde

itz, Charme und artistische Hochleistung: Seit bereits fünf Jahren entführt das GOP Varieté-Theater Bremen seine Besucher in die faszinierende Welt des Varietés. Doch wie sieht es eigentlich hinter den Kulissen aus? Was passiert, bevor sich der Vorhang öffnet? Diesen Fragen widmet sich das Theater in der Überseestadt im Rahmen seiner Jubiläumsshow "backSTAGE" und wagt einen humorvollen Blick fernab des Bühnengeschehens.

Als herrlich unorganisierte und schelmische Moderatoren führen Ludker K. und Christian Hirdes durch den Abend und decken auf, was passiert, bevor das Make-up sitzt, der Kragen gerichtet und das Show-Lächeln aufgesetzt ist. Zu dem wie gewohnt international besetzten Ensemble gehört unter anderem die Australierin Betty Brawn, die ihrem Namen als "Strong Lady" alle Ehre macht. So zerreißt das feminine Muskelpaket problemlos dicke Bücher, verbiegt Metallstangen und zerbricht Holzstäbe mit ihren Brüsten. Auch die Artistin Mareike Koch, die bereits 2013 in der Eröffnungsshow "Glanzlichter" Bremer GOP-Luft schnupperte, kehrt auf die Bühne in der Überseestadt zurück und präsentiert einen Show-Act an ihren Strapaten. (JF)

"backSTAGE" gastiert von Mittwoch, 29. August bis Sonntag, 4. November, im GOP Varieté-Theater Bremen. Nähere Informationen zu den Spielzeiten gibt es unter www.variete.de.





PREMIEREN

Nathan der Weise

Ein Weichmacher für den Glaubenspanzer von Gintersdorfer/ Klaßen nach Lessing. Fr., 7. Sept., Kleines Haus, 20 Uhr

Fidelio

Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven. So., 16. Sept., Theater am Goetheplatz, 18 Uhr

Neue Vahr Süd

Frank Lehmann ist zurück! "Neue Vahr Süd" erzählt, wie es dem Kauz neun Jahre vor den Ereignissen in Sven Regeners "Herr Lehmann" ergangen ist. Fr., 21. Sept., Schnürschuhtheater, 19.30 Uhr

Burn Baby Burn

Eine rasant skurrile Komödie gespickt mit witzigen Dialogen, schillernden Travestie-Einlagen und den größten Hits der 70er-Disco-Ära von Gloria Gaynor über Bee Gees bis Kool & The Gang und Tina Turner.

Fr., 28. Sept., Fritz Bremen, 20 Uhr

Am Rande des Nervenzusammenbruchs

Das Theaterschiff Bremen startet mit "Granaten" in die neue Saison

it der Komödie "Granaten" der australischen Autorin Joanna Murray-Smith startet das Theaterschiff Bremen an der Tiefer am 13. September in die neue Saison. Gespielt wird bis Sonntag, 21. Okto-

Echte Granaten sind diese fünf Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs: Die junge Mutter kurz vorm Durchdrehen, die graue Maus beim Treffen der Anonymen Kakteenfreunde, die wiedergeborene Shirley Temple, die ins eigene Kleid verliebte Braut und die stocksteife Witwe mit ihrem erotischen Erlebnis beim Abschiedskonzert - hinter den Kulissen zeigen sie alle ihr wahres Gesicht...



"Granaten" von Joanna Murray-Smith wurde mit dem Edinburgh Festival Fringe Award 2004 sowie dem London Theatregoers Choice Award 2005 ausgezeichnet. Unter der Regie von TheaterIntendant Knut Schakinnis spielen Lisa Julie Rauen und Martina Rüggebrecht. (SM)

Premiere: Do., 13. September, 20 Uhr. Weitere Termine laut Spielplan bis 21. Oktober.

Maus trifft Monster

Junges Theater Bonn präsentiert "Der Grüffelo"

Die kleine Maus hat es nicht leicht: In dem großen Wald gibt es mit der Eule, dem Fuchs und der Schlange einige Tiere, die sie gerne verspeisen würden. Zum Glück ist der Nager schlau und erfindet ein furchteinflößendes Fabelwesen, dessen angebliche Existenz ihre Feinde in die Flucht jagt: Der Grüffelo, ein Monster mit feurigen Augen, schrecklichen Klauen und einer giftigen Warze im Gesicht. Als das Monster eines Tages tatsächlich vor der Maus steht, wächst das Tierchen über sich hinaus und lehrt sogar den starken Grüffelo das Fürchten. (JF)

Sonntag, 16. September, Metropol Theater, 15 Uhr

Lebensgefühl der 80er Jahre

Flashdance kommt ins Metropol Theater

Tagsüber Schweißerin, verwandelt sich Alex allabendlich in eine begeisternde Tänzerin. Sie träumt von einem Leben in Unabhängigkeit, der großen Liebe und der Aufnahme an einer Tanzschule. "Flashdance" revolutionierte 1983 die Tanzfilmwelt und kommt nun als Musical auch in Bremen auf die Bühne.

Die Hits des modernen Tanzmärchens wie "Flashdance - What a Feeling", "Gloria" und "Maniac" fehlen auch heute noch immer auf keiner 80er-Jahre-Party. Das Titellied - im Original von Irene Cara - gewann 1984 sogar einen Oscar in der Kategorie "Bester Song". Der Soundtrack zum Film Flashdance verkaufte sich mehr als 20 Millionen Mal und wurde von der RIAA mit sechs Platin-Schallplatten und vom Bundesverband der Musikindustrie mit einer Platin-Schallplatte ausgezeichnet.

"Flashdance – Das Musical" vom 30. Oktober bis zum 4. November im Metropol-Theater-Bremen.



Botschafter des Ökosystems

Übersee-Museum widmet sich dem Meer



Kuratorin: Dr. Stephanie Walda-Mandel.

Foto: Volker Beinhorn

b Fische, Delfine, Wale oder Meeresschildkröten: Sie allen verenden zahlreich und qualvoll in herrenlos umhertreibenden Fischernetzen, die vorwiegend ein Produkt der illegalen Fischerei auf offener See sind. Wie aus diesen für die Unterwasserbewohner tödlichen Fallen etwas Schönes entstehen kann, zeigen die Aborigine Community Pormpuraaw und die Community Erub, die aus den angespülten Netzen dreidimensionale Kunstwerke anfertigen. Eine Auswahl ihrer Arbeiten können Interessierte jetzt im Rahmen der neuen Kabinettsausstellung "Ghostnets – Kunst auf dem Meer" im Übersee-Museum bewundern.

Das erst kürzlich in der Ostsee gefundene Fischernetz von 500 Metern illustriert, wie omnipräsent die Gefährdung durch die sogenannten Ghostnets ist. So kosten die Netze, die zum Teil mehrere Kilometer lang sind, nicht nur wiederholt zahlreiche Tiere das Leben. Vielmehr stellen sie ein Zehntel des weltweit umherschwimmenden Plastikmülls dar und tragen somit maßgeblich zur Verschmutzung der Meere bei.

Die insgesamt 16 Werke zeitgenössischer australischer Künstler, welche den Inhalt der Ausstellung bilden, sollen folglich auf die Gefahren der Ghostnets aufmerksam machen und generationsübergreifend für die Themen Nachhaltigkeit und Um-

weltschutz sensibilisieren. "Die Ausstellung unterstreicht die Mehrspartigkeit unseres Hauses und greift ein aktuelles Thema auf", betont Dr. Renate Noda, Leiterin der Abteilung Völkerkunde.

Neben den Ausstellungs-

stücken, welche die Tiere darstellen, die hauptsächlich in den Netzen verenden, ergänzen Fotoaufnahmen und Kurzfilme die Ausstellung und dokumentieren die Arbeit der Künstler. "Die Mitglieder der Pormpuraaw Community und der Erub Community sehen sich vor allem als Botschafter des Ökosystems Meer und wollen Interessierte zum Dialog um seine folgenreiche Verschmutzung anregen", macht Kuratorin Dr. Stephanie Walda-Mandel klar. Die Ausstellung biete zudem erstmals einem deutschen Publikum die Möglichkeit zur Betrachtung der australischen Kunstwerke. (JF)

Die Ausstellung "Australische Ghostnets – Kunst aus dem Meer" gastiert bis zum 25. November im Übersee-Museum. Informationen gibt es unter www.uebersee-museum.de.











Wynton Rufer auf seiner Autogrammkarte von 1989, aktuell auf der Terrasse des Parkhotels sowie mit dem Europapokal in Lissabon.

"Ein sensationeller Mensch"

Werder-Legende Wynton Rufer über seinen Job als Botschafter, Werder und Otto Rehhagel

ls echter Exot wechselte Wynton "Kiwi" Rufer 1989 von den Grashoppers Zürich zu Werder Bremen und wurde damit der erste Neuseeländer in der Bundesliga. Seine 59 Tore in fünf Jahren, seine unnachahmliche Art, Elfmeter zu versenken, sein Treffer beim Europapokalerfolg von Lissabon (1993 gegen Monaco) sowie seine offene und fröhliche Art machten ihn nicht nur an der Weser zu einem der populärsten Fußballer Deutschlands. Heute ist der 55-Jährige als Botschafter für die Fifa, die DFL und Werder unterwegs.

Wie geht es Ihnen zurzeit?

Sehr gut. Mir geht es immer gut, wenn ich in Bremen bin. Es ist ja meine zweite Heimat hier.

Und was machen Sie momentan so?

Ich bin immer noch viel in Sachen Fußball unterwegs. Ich gehöre als Bundesliga-Botschafter zum "Legends Network" der DFL und bin viel für Werder unterwegs. Joshua Sargent habe ich beispielsweise davon überzeugt, zu Werder zu gehen – und da waren einige andere hochkarätige Vereine dran. Und ich habe ja auch noch meine Fußballschule in Neuseeland.

Wie entwickelt sich der Fußball in Ihrer Heimat?

Optimal ist es leider nicht. Immerhin schaffen es einige Spieler in die großen Ligen. Momentan steht Max Mata aus meiner Fußballschule gerade vor einem Engagement bei einem europäischen Erstligisten. Chris Wood spielt in der Premier League für Burnley und Werders Regionalliga-Kicker Trevor Zweetsloot, der gerade Neuseelands U 20 zum Ozeanien-Meister schoss, war auch bei mir auf der Academy.

Sind Sie auch als Spielerberater tätig?

Nicht im eigentlichen Sinn. Aber ich halte immer nach guten Spielern Ausschau – so wie es zum Beispiel bei Joshua Sargent war. Als er sich dann für Werder entschieden hat, habe ich Joshuas Vater eine Betreuung für seinen Sohn versprochen und ihm gesagt, dass ich dafür sorge, dass es ihm gut geht. Ein Freund von mir kümmert sich um ihn, und sein Sohn hat sich mit ihm angefreundet.

Wie sind Sie damals nach Deutschland zu Werder gekommen?

Ich hätte schon drei Jahre vorher nach Deutschland kommen können. Ich habe bei Mönchengladbach unter Jupp Heynckes ein Probetraining gemacht, die Ablöseforderung war aber zu hoch. Also bin ich dann 1989 zu Werder gegangen. Damals spielte ich noch in der Schweiz und das Ziel war ganz klar die Bundesliga. Und

dann kam Otto Rehhagel und hat mich überzeugt. Ein sensationeller Mensch.

Wie sind Sie als Exot aus Neuseeland damals aufgenommen wurden?

Otto Rehhagel war wie ein Familienoberhaupt. Er hat sich um alle gekümmert, und so wurde ich wie in eine Familie aufgenommen. Außerdem durfte ich die ersten sechs Wochen im Parkhotel wohnen, was einfach traumhaft war. Ich war in über 90 Ländern der Welt, aber das hier ist für mich immer noch eines der besten Hotels auf der Welt.

Sie sind jetzt zum 25-jährigen Jubiläum des Europapokal-Triumphes am Tag der Fans und wegen Otto Rehhagels 80. Geburtstag nach Bremen gekommen. Sind Sie häufiger hier?

Ja, eigentlich fast ständig. Im letzten Jahr war ich acht Mal da, in diesem jetzt schon zum fünften Mal. Ich habe noch viele Freunde hier und in der Umgebung. Mein Sohn wurde in Bremen geboren. Das ist schon ein Stück Heimat hier.

Welchen Platz trauen Sie Werder zu?

Ich glaube, sie haben gerade den besten Kader der letzten Jahre zusammen. Ein einstelliger Tabellenplatz ist drin – aber alle anderen wollen den auch.

Das Interview führte Martin Märtens.

DIE 1.WAHL BEI KÜCHEN



Seit 1998 haben wir über 30.000 Küchen geliefert und mit unseren Preisen und unserer Leistung begeistert. Heute sind wir Bremens größter Küchenfachmarkt. Das Vertrauen in KüchenTreff und die sehr guten Bewertungen unserer Kunden erfüllen uns mit Stolz.

20 Jahre KüchenTreff – das möchten wir feiern: Mit tollen Aktionen und Angeboten die auch Sie begeistern werden.











KüchenTreff in Brinkum-Nord · Carl-Zeiss-Straße 14 (neben IKEA)
KüchenTreff am Weserpark · Hans-Bredow-Straße 36
KüchenTreff in Delmenhorst · Annenheider Straße 141 (an der A28)
Termin-Reservierung: 0421 - 69 10 77 0 · www.kuechentreff.net













dodenhof Posthausen KG

Mo.-Sa., 9.30-20 Uhr



f 🗇 🕒 | 團 dodenhof de | Die ShoppingWelt